



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



Foto: pr

**Hallenbad öffnet
am 10. September**

S. 4



Foto: Stadt Öhringen

**Jetzt als Aussteller
anmelden: 9. messe
ÖHRINGEN 2025**

S. 7

KANAL-TÜRPE

WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**

Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzl. 07946.94400
Im Eisenhölle 8 | 74626 Bretzfeld



 **FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT**

**12. OKTOBER 2024
LIEDERHALLE STUTTGART**

**EIN TAG FÜR
EHRENAMTLICHE**



**Alles Gute
zum Schulstart und
zum neuen
Kindergartenjahr!**

Foto: Stadt Öhringen



Wichtiges auf einen Blick

Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

www.oehringen.de, info@oehringen.de
Tel. 07941 / 68-0

Bürgerservice/Fundbüro
Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURa, Herrenweisenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321
Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenanträge

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2024

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURa:
24.09., 22.10., 19.11., 17.12. (17.30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8:30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadt seniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730
www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat
Buchung des Seniorenmobils
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:
mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr,
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Jugendtreff

Immer mittwochs 17-21 Uhr
Jugendhaus Fiasco, Büttelbronnerstr. 31,
Mobil: 01512/6027404
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 10 – 12:30 Uhr und 13 – 16 Uhr
Donnerstag: 10 – 12:30 Uhr und 13 – 17:30 Uhr
Freitag: 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen
Haller Straße 22, Tel. 07941/ 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen
Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8:30 - 12:15 Uhr
Dienstag: 14 - 16 Uhr
Donnerstag: 8:30 – 12:15 Uhr und 14 - 17 Uhr

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis
Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de
**Ökumenischer Hospizdienst
Region Öhringen e.V.**
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“
info@hausanderwalk.de / www.hausanderwalk.de
An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

Hallenbad im Rendel-Bad

Rendelstr. 30, 74613 Öhringen, Tel. 07941/684300
Öffnungszeiten (Sauna geschlossen):
Montag geschlossen
Dienstag 7–19 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7–21 Uhr
Samstag 8–21 Uhr
Sonntag, Feiertage 9–20 Uhr

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Mai – September
Mittwoch 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße
Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.
Grüngutplatz Michelbach
(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
Dienstag 13 - 17 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17 Uhr
Samstag 10 - 17 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de



Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348
Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478
Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:
Montag - Donnerstag 7:30 - 14:30 Uhr Freitag
7:30 - 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 18 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1)
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt via Telefon, App oder Chat
Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr
Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof
Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr
Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an sandra.schmiedt@oehringen.de
Verwenden Sie hierfür das vorhandene Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen.
Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso zu finden ist es auf: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Der Schlüssel

Grußwort von Oberbürgermeister Thilo Michler zum Schulbeginn

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kindergartenkinder, liebe Eltern, nach den Sommerferien kehrt nun der Alltag zurück, und für viele von euch beginnt ein neues Schuljahr oder der erste Tag im Kindergarten.



Als Oberbürgermeister von Öhringen liegt mir am Herzen, dass ihr euch in unserer Stadt wohlfühlt und die besten Voraussetzungen für eure Bildung und Entwicklung vorfindet. Bildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft, und die Stadt Öhringen hat es sich zusammen mit dem Gemeinderat zur Aufgabe gemacht, ein moderner Bildungsstandort zu sein. Wir investieren seit 2022 bis 2026 knapp 90 Millionen Euro in Schulen und Kindergärten. Ob durch den Ausbau von Bildungs- und Betreuungsplätzen, die Modernisierung der Gebäude oder die Bereitstellung moderner Lernmittel.

Dieses Schuljahr besuchen rund 3.100 Schülerinnen und Schüler die sieben städtischen Schulen, davon ca. 950 im Primarbereich. Nach einer kurzen Bauverzögerung, öffnet im Oktober die 30 Millionen Euro teure Grundschule Limespark mit Doppelsporthalle mit acht Klassen. Im Hohenlohe-Gymnasium investiert die Stadt rund 47 Millionen Euro. Der Neubau wird seit Ostern genutzt, der C-Bau noch bis Ende 2025 saniert. Ostern 2026 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Unsere Realschule feierte soeben 60. Geburtstag und bekommt für ca. 8,5 Millionen Euro eine umfassende Dachsanierung, neue Technikräume und modernen Brandschutz. In der Albert-Schweizer-Schule wird ebenfalls der Brandschutz erneuert. Die neue Mensa in der Hungerfeldschule ist seit Mai 2023 in Betrieb.

Neben den baulichen Maßnahmen haben wir in fast allen Schulen Glasfasernetze und WLAN installiert sowie Smartboards, Tablets und Laptops angeschafft. Die Grundschule Cappel hat soeben ein neues Robotik-Set vom Land bekommen.

Ab dem Jahr 2025/26 wird Öhringen über drei Grundschulen mit Ganztagesangebot verfügen.

Auch im Bereich der frühkindlichen Bildung investieren wir: Der neue Anbau am Kindergarten Rosenberg schafft seit April 2024 zusätzlich 50 neue Kitaplätze. Der Kindergarten ist nun mit 125 Betreuungsplätzen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt die größte Kinderbetreuungseinrichtung in Öhringen. 100 Kinder werden im integrativen Kindergarten Friedenshort betreut. Unser Naturkindergarten in Verrenberg hat sich ebenfalls gut etabliert. Bis September 2025 entsteht im Limespark der neue AWO-Bewegungskindergarten „Purzelbaum“ mit 20 Krippenplätzen und bis zu 75 Kindergartenplätzen.

In Öhringen stehen heute insgesamt über 1.000 Betreuungsplätze – davon 110 Krippenplätze – in 18 Kinderbetreuungseinrichtungen zur Verfügung. Mit der Inbetriebnahme der Bewegungskita „Purzelbaum“ werden im kommenden Jahr ausreichend Betreuungsplätze für Öhringer Kinder vorhanden sein.

Und wir bieten Kindern und Jugendlichen ein volles Programm: Das Große Kinderfest der Friedrich und Emma Veit Stiftung lockte 1500 große und kleine Gäste auf die Allmand – nicht nur wegen des umjubelten Auftritts von Checker Tobi. Unsere erste „School is out“-Party war ebenfalls ein voller Erfolg und soll nächstes Jahr erneut aufgelegt werden. Das Jugendhaus Fiasco und der Jugendpavillon leisten aktiv tolle Kinder- und Jugendarbeit. Und die Lätzchen-Aktion der Stadt für unsere kleinsten Neubürger ist seit fünf Jahren ein voller Erfolg.

Ich wünsche Ihnen/euch einen erfolgreichen und freudigen Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr. Genießt die Zeit des Lernens, Entdeckens und Wachsens. Möge dieser neue Lebensabschnitt für mit vielen positiven Erfahrungen und Erlebnissen verbunden sein.

Freundliche Grüße

Thilo Michler
Oberbürgermeister der Stadt Öhringen



Aktuelles aus der Stadt Öhringen

Ortschaftsratssitzung Ohrnberg: 19. September, 20 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ohrnberg am **Donnerstag, 19.09.2024 um 20:00 Uhr**, Ort: Rathaus Ohrnberg

Tagesordnung:

TOP 1: Bürgeranfragen
TOP 2: Selbstversorgergrillfest am 22.09.2024
TOP 3: Dorffest 27.-29. Juni 2025
TOP 4: Mitteilungen der Ortsvorsteherin
TOP 5: Anfragen der Ortschaftsräte
Mit freundlichen Grüßen
Brigitte Roloff, Ortsvorsteherin

Ausländerbehörde geschlossen

Die Ausländerbehörde Öhringen ist am Montag, 16.09.2024 ganztägig geschlossen. Die Mitarbeitenden nehmen an einer Dienstbesprechung teil.

Tag des offenen Denkmals in Öhringen am 8. September

Spannende Hintergründe auf dem Jüdischen Friedhof, hoch oben auf dem Blasturm der Stiftskirche und deren Krypta sowie im Museum Pflaumer

Am Sonntag, 8. September, findet auch in Öhringen am Nachmittag der Tag des offenen Denkmals statt. Mit dabei sind als

geschichtsträchtige Orte der Jüdische Friedhof, der Blasturm der Stiftskirche mit Krypta sowie die Werkstatt Museum Pflaumer. Der Tag des offenen Denkmals findet immer am zweiten Sonntag im September statt. Der Aktionstag wird bundesweit koordiniert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Für den Tag des offenen Denkmals engagieren sich private Denkmaleigentümer, haupt- und ehrenamtliche Denkmalpfleger ebenso wie Vereine.

Tag des offenen Denkmals – Termine in Öhringen Jüdischer Friedhof

„Bet Hachajim“ – Ein Haus des Lebens. Der Friedhof wurde westlich der Stadt im Gewand „Galgenberg“ 1911 als letzter im Hohenlohischen angelegt. Er ist umgeben von einer zwei Meter hohen Mauer und einem Taharagebäude. Das Waschhaus ist das einzige im Hohelohekreis.

Historische Führung um 14 Uhr mit Cornelia Schmidt vom Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie“, Dauer: eine Stunde. Adresse: Galgenberg, Im Schönblick, Öhringen.

Blasturm der Stiftskirche St. Peter und Paul mit Türmerwohnung

Der vordere Turm der Stiftskirche (direkt am Marktplatz) wird als Blasturm bezeichnet. Er besteht aus sieben Stockwerken und dem Dachstuhl. Die gesamte Turmhöhe beträgt ca. 57 m, beim Umgang ist er knapp 32 m hoch. Die Türmerwohnung erreicht man über 165 Stufen. Er diente als Hohenloher Archivturm, städtischer Wachturm und zugleich als Kirchturm mit Uhrwerk und Geläut. Im Jahr 1991 richtete der Öhringer Heimatverein e. V. dort mit viel Engagement und mit Unterstützung der Eigentümer Land Baden-Württemberg und Stadt Öhringen ein Turm-Museum ein. Das Museum zeigt u. a. die original erhaltene Türmerwohnung sowie zahlreiche Exponate, die mit der Funktion des Turms als Wachturm verbunden waren.



Blick auf die Stadt vom Blasturm der Stiftskirche

Foto: Stadt Öhringen

Führung durch die Ausstellung zur Geschichte inkl. Türmerwohnung zu jeder vollen Stunde zwischen 13 und 17 Uhr, Anmeldung erwünscht unter: Birgit Speth, Heimatverein Öhringen, E-Mail: Birgit_Speth@web.de, Telefon: 07941/8288. Treffpunkt am Eingang/Marktplatz.

Führung durch die Krypta der Stiftskirche St. Peter und Paul Fritz Offenhäuser führt interessierte Besucherinnen und Besucher durch die selten geöffnete Krypta der Stiftskirche St. Peter und Paul. Bei der Führung erfährt man Spannendes zur Geschichte der Kirche und über die Grablege der Hohenloher Fürsten. Es gibt zwei Führungstermine: 14 Uhr und 16 Uhr, Dauer ca. 60 Minuten. Treffpunkt ist am „Löwentörle“/Südseite der Kirche. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Museum Werkstatt Pflaumer

Im Jahr 1882 kaufte Georg Pflaumer, Messer- und Zeugschmied aus Neustadt a. d. Aisch, die Messerschmiede Landenberger am Öhringer Marktplatz. 1908 übernahm Hans Pflaumer in zweiter Generation das Geschäft am Markt in Öhringen mit der Werkstatt des Vaters. Im Jahr 1925 kaufte er die Werkstatt des Schlossermeisters Gottlieb Käppler in der Schulgasse, baute diese zu einer Messerschmiede und Messerschleiferei um und verlegte seine Werkstatt in das gekaufte Gebäude. Im Jahr 1939 übernahm Emil Pflaumer in der dritten Generation Geschäft und Werkstatt. In dieser Werkstatt arbeitete er bis kurz vor seinem Tode im Jahr 1992. Er hinterließ alles im Originalzustand.

Schmiedevorfürungen und Basteln für Kinder von 14 bis 17 Uhr. Der Tag wird vom Heimatverein Öhringen organisiert. Adresse: Museum Werkstatt Pflaumer, Schulgasse 14, Öhringen.

Schulbeginn am 9. September: Bitte nehmen Sie Rücksicht auf einen sicheren Schulweg

Zum Schulbeginn am 9. September werden viele Kinder das erste Mal mit den Gefahren des Straßenverkehrs konfrontiert.

„Die Sicherheit unserer Kinder ist besonders wichtig – das gilt vor allem im Straßenverkehr. Ich bitte alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zur Rücksichtnahme gegenüber Schülerinnen und Schülern, vor allem in den ersten Wochen nach Schulbeginn. Viele Kinder wollen den Schulweg alleine meistern. Bitte achten Sie darauf, dass Kinder sich noch nicht so gut in andere Verkehrsteilnehmer hineinversetzen können. Es ist schwer für sie, Entfernungen und Geschwindigkeiten von Fahrzeugen einzuschätzen und sie sind oft noch unaufmerksam und aufgeregt. Wir sollten alle mit Geduld, Rücksichtnahme und Verständnis darauf achten, dass unsere Schulwege sicher sind“, sagt Öhringens Oberbürgermeister Thilo Michler.

In den kommenden Tagen machen unter anderem Schilder auf den Schulbeginn aufmerksam und fordern alle Verkehrsteilnehmer zu einem rücksichtsvollen Verhalten gegenüber Kindern auf. Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und die UKBW sensibilisieren mit verschiedenen Aktionen für mehr Schulwegsicherheit. Die Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ mahnen Autofahrende, in der Nähe von Schulen besonders aufmerksam zu sein. Mit der Online-Plattform schulwegtrainer.de erhalten Eltern und Kinder die wichtigsten Verkehrsregeln an die Hand, mit denen sie den Schulweg nachhaltig üben und das Elterntaxi vermeiden können.

Tipps für Eltern zum Üben des Schulwegs zu Fuß:

- Planen Sie den Schulweg noch vor Schulstart.
- Üben Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die ersten Verkehrsregeln, z. B. in einer verkehrsberuhigten Straße oder gleich auf dem späteren Schulweg.
- Begleiten Sie Ihr Kind auf seinem Schulweg so lange wie nötig.
- Lassen Sie Ihr Kind rechtzeitig zur Schule loslaufen, damit es in Ruhe alle Verkehrssituationen einschätzen kann.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, dass es auf dem festgelegten Schulweg bleibt.

Freibad schließt – Hallenbad öffnet ab 10. September

Ab Dienstag, 10. September ist das Hallenbad Öhringen wieder geöffnet. Am Sonntag, 8. September ist letzter Badetag im Freibad. Montags ist das Hallenbad Vereinen und Schulen vorbehalten und für die Öffentlichkeit geschlossen. Die Sauna bleibt bis Herbst 2025 wegen Renovierungsarbeiten nach dem Brand vom Februar geschlossen.

Das Hallenbad im Rendel-Bad hat Folgendes zu bieten:

- Sportschwimmbecken 25 m x 12,5 m: Wärme 28° C
- Nichtschwimmer- bzw. Lehrschwimmbecken: Wärme 32° C
- Attraktiver Kleinkinderbereich mit Kinderrutsche: Wärme 32° C

Zur Entspannung und Vitalisierung des Immunsystems empfehlen wir: Das Dampfbad und die Salzgrotte

Tages- und Mehrfacheintrittskarten

Personen ab 18 Jahren: **5,00 €**

10er-Mehrfachkarte: **45,00 €**

30er-Mehrfachkarte: **130,00 €**

Kinder von 6 bis einschl. 17 Jahre/Ermäßigte*: **2,00 €**

10er-Mehrfachkarte: **18,00 €**

30er-Mehrfachkarte: **52,00 €**

*Schwerbehinderte ab 50 %, Schüler und Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende (gegen Vorlage eines Nachweises)

Hallenbad gereinigt und wiederhergestellt

Die Wiederstellungsarbeiten im Hallenbad liefen nach Plan. Bei den Inbetriebnahmen von Lüftung und Dampfbad mussten Wartungen und Kleinreparaturen vorgenommen werden. Die

Foyerdecke wurde nun in Weiß (zuvor Silber) ausgeführt und eine neue energiesparende LED-Beleuchtung eingebaut. Nach den Löscharbeiten musste das Hallenbad mitsamt Lüftungsanlage komplett gereinigt werden. Dazu kamen Sanierungen der Elektroleitungen im Foyer und eine Überprüfung der Gebäudesteuertechnik. Die Kosten belaufen sich auf ca. 70.000 bis 90.000 Euro.



In der Sauna und den dortigen Duschen werden aktuell der Fußboden, die Fliesen und die wasserführenden Leitungen erneuert
Foto: Stadt Öhringen

Bauarbeiten Parkplatz TSG-Stadion

Gut im Plan liegen auch die Bauarbeiten für die Neuordnung des Parkplatzes am Otto-Meister-Stadion/vor der TSG Gaststätte. Sie sollen Mitte Oktober abgeschlossen sein. Dann werden auch der neue Fußweg hinter dem Hallenbad zwischen Feuerwehr und Freibad-Parkplatz und der neue Bolzplatz mit erneuertem Bodenbelag hinter der Feuerwehr zur Verfügung stehen. Am 28. September wird die sanierte Feuerwache mit neuer Fahrzeughalle eingeweiht.



Die Parkplätze vor der TSG-Gaststätte im Pfaffenmühlweg werden neu geordnet



Ab Mitte Oktober: Neuer Bolzplatz hinter der Feuerwehr
Fotos: Stadt Öhringen

Lange Nacht der Kultur/Theaterabend pausiert in 2024

Aufgrund der Vielzahl von Veranstaltungen in dichter zeitlicher Abfolge und auch aus personaltechnischen Gründen setzt die Lange Nacht der Kultur mit dem geplanten Theaterabend „Öhringen macht Theater“, angesetzt für den 14. September, für dieses Jahr aus. Eine Fortführung ist angedacht und wird im Zuge der anstehenden Veranstaltungskonzeption im städtischen Kultur- und Veranstaltungsteam weiter entwickelt.

Umzug der Grundschule Cappel: Verzögerung des Neubaus der Grundschule Limespark

Sportunterricht findet ab September bereits in neuer Turnhalle statt

Der geplante Umzug der Grundschule Cappel in das neue Schulgebäude im Limespark verzögert sich auf den 8. Oktober. Geplant war der Start im Neubau zum neuen Schuljahr am 9. September. Grund sind Verzögerungen bei den Bau- und Installationsarbeiten sowie bei deren Mängelbeseitigung. Detaillierte Informationen zum ersten Schultag nach den Sommerferien, der Einschulung sowie zum Treffpunkt der Klassen in Cappel wurden rechtzeitig in der letzten Ferienwoche per E-Mail an die Eltern versendet.

Alle Klassen bleiben bis zum Umzug im bisherigen Schulgebäude in Cappel. Um den Unterrichtsbetrieb zu gewährleisten, werden die Klassen zeitweise zusammengelegt, und es wird auf Ausweichräume wie den Kernzeit-Container und ein festes Zelt im Pausenhof zurückgegriffen.

Nutzung der neuen Turnhalle im Limespark

Der Sportunterricht findet ab September bereits in der neuen Turnhalle im Limespark statt. Hierzu werden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften zur Turnhalle laufen. Die Kernzeitbetreuung bleibt weiterhin im alten Gebäude in der Schulstraße.



Schulhof der neuen Grundschule im Limespark
Foto: Stadt Öhringen

Wichtige Termine

Am 7. Oktober 2024 werden die neuen Klassenräume von den Lehrkräften eingerichtet. An diesem Tag entfällt der reguläre Unterricht sowie die Kernzeitbetreuung. Bei Bedarf können Eltern auf eine Notbetreuung zurückgreifen und sich hierfür an die Schulleitung wenden. Der erste Schultag im neuen Gebäude der „Grundschule Limespark“ ist für den 8. Oktober 2024 um 8 Uhr vorgesehen. Hierzu wird es ebenfalls direkte Informationen an die Eltern von der Schule geben.

Dank und Ausblick

Die Schulleitung der Grundschule Cappel und die Stadt Öhringen bedanken sich bei allen Eltern für ihre Geduld und ihr Verständnis in dieser Übergangsphase.

Neues aus dem Tiergehege: Spiel und Spaß für Kinder und Tiere

Klettern können in dem städtischen Streichelzoo nicht mehr nur die neuen Ziegen. Für Kinder gibt es nun gleich nebenan einen Balancierparcours, auf dem man die geschickten Bewegungen der Tiere gleich nachmachen kann. Beim Umbau des Tiergeheges hat sich viel getan: für die neuen Bewohner gibt es nun artgerechte Felsen zum Klettern – und die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen ...



Wie im echten Gebirge können die Ziegen im Tiergehege nun klettern und springen



Neuer Balancierparcours im Tiergehege für Kinder

Fotos: Stadt Öhringen

Fünf Jahre Willkommenspaket für die jüngsten Bürgerinnen und Bürger

Über 1200 Baby-Lätzchen verschickt – Öhringen setzt auf Kinderfreundlichkeit



Die kleine Elena mag ihr Öhringer Willkommenslätzchen

Foto: privat

Die Stadt Öhringen zeigt seit fünf Jahren, dass sie Kinderfreundlichkeit nicht nur als Versprechen versteht, sondern aktiv lebt. Seit September 2019 gibt es eine ganz besondere Aktion, die sich speziell an die jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt richtet: Alle Babys, die mit Hauptwohnsitz in Öhringen gemeldet sind, erhalten in ihrem sechsten Lebensmonat ein liebevoll gestaltetes Überraschungspaket.

Ein herzliches Willkommen für die Kleinsten

Dieses Willkommenspaket wurde bereits 1224-mal an die Familien versendet. Es enthält

unter anderem ein niedliches Öhringer-Willkommenslätzchen und einen Gutschein für frische Möhrchen vom Wochenmarkt. „Mit dieser Aktion wollen wir ein Zeichen setzen, dass uns die Jüngsten am Herzen liegen. Wir sind stolz darauf, eine Stadt zu sein, die Familien unterstützt und willkommen heißt“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Positive Resonanz der Eltern

Die Resonanz auf diese Aktion ist immer positiv. Viele Eltern haben bereits tolle Fotos ihrer Kleinen mit dem Willkommenslätzchen eingeschickt, die in den Öhringer Nachrichten veröffentlicht werden. Die Stadtverwaltung möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen Eltern für das Teilen dieser besonderen Momente bedanken.

„Es ist für uns eine große Freude, zu sehen, wie gut das Überraschungspaket bei den Familien ankommt. Die eingesendeten Fotos sind für uns ein Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, eine kinderfreundliche Umgebung zu schaffen. Und das tun wir auch mit unseren großen Investitionen in neue Schulen und Kindergärten. Mit über 40 Spielplätzen, unseren Bädern, Sportanlagen und Vereinen, bietet Öhringen Familien eine Vielzahl an Angeboten und Infrastrukturen, die den Alltag erleichtern und die Lebensqualität steigern“, erklärt Oberbürgermeister Thilo Michler weiter. Die Stadt Öhringen lädt alle Eltern und Familien dazu ein, sich aktiv an der Gestaltung der Stadt zu beteiligen und Teil einer lebendigen und kinderfreundlichen Gemeinschaft zu werden. „Gemeinsam können wir eine Umgebung schaffen, in der sich unsere Kinder wohlfühlen und in der sie gesund aufwachsen können“, betont Thilo Michler abschließend.

Fortschritte bei der Digitalisierung der Stadtverwaltung

Digitalisierung der Verwaltung im Rathaus Öhringen: Effizienzsteigerung und Bürokratieabbau durch innovative Projekte

Die Stadtverwaltung Öhringen treibt die Digitalisierung mit einem engagierten Digi-Team voran, um interne Prozesse zu optimieren und den Bürgerservice zu verbessern. Unter der Leitung des Digitalisierungsbeauftragten Christian Deibert und unterstützt von Vertreterinnen und Vertretern aus jedem Amt, werden in regelmäßigen Abständen Treffen abgehalten, um aktuelle Herausforderungen zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Ziele und Maßnahmen

Derzeit konzentriert sich die Stadtverwaltung darauf, interne Prozesse effizienter zu gestalten, um die Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger schneller und unkomplizierter zu erbringen. Ein zentrales Element der Strategie ist das Onlinezugangsgesetz

(OZG 2.0), das die Schriftformerfordernis abschaffen und somit die Digitalisierung vieler Bürgerdienstleistungen ermöglichen soll.

Was wir bisher erreicht haben:

Digitalisierung für Bürgerinnen und Bürger Online-Terminvergabe

Einfache Online-Termine für Angelegenheiten beim Standesamt und Einwohnermeldeamt unter www.oehringen.de

Virtuelles Bauamt

Bauanträge können jetzt einfach online über www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/online-dienstleistungen eingereicht werden – ab 1. Januar 2025 ist nur noch der digitale Weg möglich.

ePayment

Einführung von ePayment-Lösungen, die bereits im Bereich Bußgelder, Personenstandsurkunden (Eheurkunde/Geburtsurkunde) und in der Bücherei genutzt werden, und schrittweise Ausweitung auf alle digitalen Leistungen.

Mängelmelder über die Homepage

Schäden oder Störungen im Stadtgebiet sowie defekte Straßenlaternen können über www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/online-dienstleistungen/maengelmelder gemeldet werden. Anderes Feedback oder Anregungen können Sie gerne über das dortige Kontaktformular einreichen.

Gewerbebeanmeldung

Über die Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/online-dienstleistungen. Sie erhalten die Bestätigung Ihrer Gewerbebeanmeldung, den Gewerbeschein, mit der Gebührenrechnung innerhalb von drei Tagen zugeschickt. Die zuständige Stelle leitet die Gewerbebeanmeldung an andere Stellen wie zum Beispiel das Finanzamt, die Handwerkskammer oder die Industrie- und Handelskammer, das Registergericht und die Berufsgenossenschaft weiter.

Kindergarten-App

Elternkommunikation und Termine.

Jugendmusikschul-App

Unterstützung beim Unterricht und der Kommunikation mit Schülern und Eltern. Auch Versand der Gebührenbescheide über die App.

Digitale Parkgebühren

Über die Parkster-App.

Interne Digitalisierungs-Projekte im Rathaus

Digitale Aktenführung

Einführung digitaler Akten im Personalamt, Ausländeramt, bei den Straßenakten und ausgewählten Bereichen der Kämmerei. Nach und nach sollen alle Abteilungen der Stadtverwaltung folgen, was die Effizienz weiter erhöht und den Verwaltungsaufwand minimiert.

Intranet

Einführung eines Intranets zur Reduzierung der internen Bürokratie. Dort steigern demnächst digitale Anträge, Workflows und eine zentrale Auffindbarkeit aller relevanten Mitarbeiterinformationen die Effizienz.

Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI)

Untersuchung des Einsatzes von KI zur Prozessautomatisierung, um wiederkehrende einfache Arbeiten durch Bots erledigen zu lassen und so die Mitarbeiter zu entlasten.

Personalisierte Serienmails

Entwicklung eines einfachen Add-ins für Outlook, um personalisierte Serienmails mit Anhängen zu versenden. Dazu: Testphase für den digitalen Postausgang, der das Drucken, Falten und Kuvvertieren überflüssig macht und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, sich auf ihre Kernaufgaben zu konzentrieren.

Schulungsplattform für Mitarbeitende

Fortbildungen können nun online am Arbeitsplatz absolviert werden.

„Diese Projekte sind nur einige Beispiele dafür, wie das Öhringer Digi-Team daran arbeitet, interne Prozesse zu verbessern und den zusätzlichen Aufwand durch Bürokratie zu reduzieren. Ziel ist es, eine moderne und effiziente Verwaltung zu schaffen, die

den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht wird und gleichzeitig die internen Arbeitsabläufe optimiert“, sagt Öhringens Digitalisierungsbeauftragter Christian Deibert.



Die Mitglieder des Digi-Teams von links nach rechts: Linda Fischer (Rechnungsprüfungsamt), David König (Kultur- und Veranstaltungen), Regine Dangel (Kämmerei), Christian Deibert (Digitalisierungsbeauftragter), Jürgen Haak (Hauptamt/IT), Cornelia Scholz (Online-Marketing), Nadja Herzog (Stadtbauamt), Felix Keim (Ordnungsamt), Monika Pfau (Pressesprecherin/Büro des Oberbürgermeisters)
Foto: Stadt Öhringen

Der Fernwärmeausbau in Öhringen geht voran

Die Stadtwerke Öhringen treiben im Zuge der kommunalen Wärmeversorgung die Erweiterung ihres Fernwärmenetzes in der Großen Kreisstadt voran. Dazu gehört unter anderem der Anschluss des Areals der Schillerschule an das bestehende Wärmenetz. Im August haben die Bauarbeiten in der Kottmannstraße begonnen. Die Baumaßnahme wird in drei Bauabschnitten durchgeführt.

Bauabschnitt 1: Kottmannstraße

Seit dem 19. August läuft der erste Bauabschnitt entlang der Kottmannstraße zwischen der Post und der Römerbad-Unterführung. Bis Ende September/Anfang Oktober werden im Geh- und Radweg Wärmeleitungen verlegt. Die Straße ist deshalb an dieser Stelle halbseitig gesperrt.

Bauabschnitt 2: Am Römerbad

Der zweite Bauabschnitt schließt sich nahtlos an und erstreckt sich entlang der Straße „Am Römerbad“. Hier wird eine weitere Wärmeleitung verlegt, um das Areal der Schillerschule mit der Dambacher Villa an das Wärmenetz anzubinden. Ab dem 30. September werden dafür die Parkplätze entlang der Schillerschule sowie der angrenzende Geh- und Radweg „Am Römerbad“ entlang der Bahntrasse gesperrt. Die Fertigstellung des Abschnitts ist bis zum Jahresende geplant.

Bauabschnitt 3: Bahnquerung von Kottmannstraße bis zur Hindenburgstraße

Zu Beginn des nächsten Jahres startet dann ein spannendes Projekt: Eine sogenannte Durchpressung unter den Bahngleisen soll realisiert werden. Über diese wird die neu verlegte Leitung der Kottmannstraße mit dem bestehenden Wärmenetz am Krankenhaus verbunden, welches aktuell über einen Holzhackschnitzelcontainer, Gaskessel und eine Holzpelletsanlage versorgt wird. Die Stadtwerke Öhringen bitten alle Betroffenen um Geduld und Verständnis für die vorübergehenden Unannehmlichkeiten.

Veraltete Heizungsanlagen der Stadt werden ersetzt

Die Notwendigkeit der Maßnahme wird deutlich, wenn man einen Blick auf die bestehenden Heizungsanlagen des Schillerschulareals wirft. Die zwei verbauten Gaskessel stammen aus dem Jahr 1991 und versorgen mit einer Nennleistung von zweimal 340 Kilowatt seit 33 Jahren die Schillerschule, einschließlich Kindergarten, Containeranlage und Notariat mit Wärme.

Jetzt anmelden: 9. messeÖHRINGEN – Messe im Park vom 22.05. bis 25.05.2025

Der Buchungsstart für die 9. messeÖHRINGEN hat begonnen. Jetzt die besten Plätze sichern und auf einer der bedeutendsten Messen in der Region Hohenlohe dabei sein.

Öhringen wird wieder Messstadt: von Donnerstag, 22. Mai bis Sonntag, 25. Mai 2025 findet die 9. messeÖHRINGEN statt.

Anmeldungen werden bereits jetzt vom Veranstalter, der D. Koenitz GmbH, telefonisch unter 0261/9839930 oder per E-Mail info@koenitz-ausstellungen.de entgegengenommen.

Modernes Konzept einer Messe im Park

Gewisse Dinge funktionieren nicht digital. Man muss sie erleben, anfassen und spüren. Dafür ist die „messe IM PARK“ der richtige Ort. Entlang der Ohrn von der KULTURa über den gesamten Hofgarten hinweg bis hin zur Allmand erstreckt sich das Messengelände in der Großen Kreisstadt. Bereits zur letzten Messe, die coronabedingt von 2021 in das Jahr 2022 verschoben werden musste, wurde das luftige Konzept der „messe IM PARK“ erstmalig entwickelt und mit großem Erfolg umgesetzt. Statt großer Messehallen sorgen kleine Hallen und hochwertige Pagoden-Zelte für eine spürbar angenehmere Atmosphäre. So entstand ein einzigartiges Konzept, eingebettet in viel Natur mit Freizeitcharakter, das durch Gastronomieangebote und ein einladendes Rahmenprogramm die ganze Familie anspricht und gleichzeitig ausreichend Platz für Handwerk, Gewerbe und Industrie bietet.

Seit über 20 Jahren ein Erfolg

Das bisherige Messekonzept auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau entzerrt mit seinen langen Wegen und kleinen Einheiten die Besucherströme. Ein bunter Mix aus Information und Unterhaltung innerhalb des Messengeländes begeistert und lädt zum Verweilen ein. Bereits seit über 20 Jahren findet die Messe in einem dreijährigen Rhythmus statt. „Die messeÖHRINGEN ist ein Highlight im Veranstaltungskalender von Öhringen. Wir haben bereits viele Ausstelleranfragen vorliegen. Viele wollen wieder mit dabei sein!“, freut sich Marco Koenitz, Projektleiter des Messeveranstalters D. Koenitz GmbH. „Gemeinsam mit der Stadt Öhringen optimieren wir das „messe IM PARK“-Konzept stetig weiter.“

Neuer Ort für Ehrenamtsbörse

Zu den Optimierungsmaßnahmen gehört u. a. die Verlegung der Ehrenamtsbörse, die während der letzten Messe in den Sälen des Rathauses zu finden war. „Das gesellschaftliche Leben ist ohne das Ehrenamt undenkbar, die Aufgaben von Ehrenamtlichen sind so vielfältig“, sagt Anna-Maria Dietz, die städtische Amtsleiterin für Stadtmarketing und Kultur. „Und das wollen wir auch auf der Messe zeigen. Die Ehrenamtsbörse wird direkt in das Messegeschehen eingebettet und findet ihren neuen Platz auf der Allmand.“ An den Messetagen Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr präsentieren sich auf der Ehrenamtsbörse insbesondere Vereine, Selbsthilfegruppen und Bildungsträger einem breiten Publikum und bieten so Einblicke in deren Tätigkeiten.



Die Anmeldung zur 9. messeÖHRINGEN hat begonnen



Die „messe IM PARK“ überzeugt vor allem durch ihr beeindruckendes Ambiente im grünen Herzen der Stadt

Fotos: Stadt Öhringen

Drängendes Thema: Ausbildung

Auch dieses Mal wird es einen eigenen Bereich zum Thema Ausbildung geben. In den Räumen der KULTURa informieren Ausbildungsbetriebe an den vier Messetagen unter dem Namen „DIE JUNGE messe“ über attraktive und zukunftsfähige Ausbildungsmöglichkeiten. „Wir greifen damit auch im Rahmen der Wirtschaftsmesse das derzeit für die Unternehmen so drängende Thema Ausbildung auf. Eine fundierte Ausbildung ist ein Baustein zur Sicherung des Fachkräftebedarfs. Gut ausgebildete Fachkräfte in der Region zu halten und so dem immer größer werdenden Mangel entgegenzuwirken ist ein wichtiges Thema in den Betrieben in und um Öhringen“, sagt Carina Trovato von der städtischen Wirtschaftsförderung.

Auch die Stadt Öhringen wird als einer der größten Arbeitgeber der Stadt in der Ausbildungshalle präsent sein. Ebenso gibt es einen eigenen Stand, an dem sich städtische Einrichtungen präsentieren werden.

Angepasste Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten wurden im Rahmen der Optimierung überprüft und angepasst. Einheitliche Öffnungszeiten waren der Wunsch vieler Aussteller und Besucher. Eine Ausnahme bildet die „DIE JUNGE messe“ in der KULTURa, die am Donnerstag und Freitag von vielen Schulklassen besucht wird und so bereits um 9 Uhr die Türen öffnet.

Allgemeine Informationen

Anmeldung für Aussteller/Kontakt

D. KOENITZ GMBH Koblenz, Messen & Ausstellungen (in Zusammenarbeit mit der Stadt Öhringen)
Messegelände Wallersheimer Kreisel, Hans-Böckler-Str. 1a, 56070 Koblenz
Tel: 0261/9839930
E-Mail: info@koenitz-ausstellungen.de

Veranstaltungsort

Messegelände in und vor der KULTURa, entlang der Stadtmauer im Hofgarten und bis zur Allmand, Öhringen

Veranstaltungszeitraum

Donnerstag, 22. Mai bis Sonntag, 25. Mai 2025

Öffnungszeiten

Die 9. messe ÖHRINGEN „messe IM PARK“ ist von Donnerstag bis Sonntag, 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Die Ausbildungshalle „DIE JUNGE messe“ ist Donnerstag und Freitag bereits ab 9 Uhr, Samstag ab 10 Uhr und Sonntag ab 11 Uhr geöffnet. Messeende ist auch hier um 17 Uhr. Die Ehrenamtsbörse ist am Samstag und Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Eintritt/Parken

Der Eintritt ist frei. Parkplätze stehen rund um das Veranstaltungsgelände ausreichend zur Verfügung. Mit dem ÖPNV erreichen Sie den Hauptbahnhof Öhringen. Von dort sind es nur 5 Minuten Fußweg zur Messe.

Bauarbeiten Verlängerung Römerallee/ Limespark

Für gut 4,9 Mio. Euro bauen die Firmen Wolff & Müller Waldenburg und Schneider Öhringen den weiteren Abschnitt der Römerallee und sanieren die Altlast im Gebiet „Limespark C“. Dazu wird parallel ein Ringchluss in der Trinkwasserversorgung für Eckartsweiler hergestellt – dies bedeutet, dass wenn ein Strang defekt ist, der Ort über die zweite Leitung weiterhin versorgt werden kann. Hier werden rund 1000 Meter Wasserleitungen verlegt. Im Zuge der Bauarbeiten fallen auch zusätzlich 600 Me-



Im Limespark werden rund 600 Meter an Rohrleitungen zur Regenwasserableitung verlegt. Das hilft bei Starkregenereignissen. Sie haben einen guten Meter Durchmesser

Foto: Stadt Öhringen

ter Regenwasserkanal an, die vor allem bei Starkregenereignissen Abhilfe schaffen. Die Altlast im geplanten Neubaugebiet „Limespark C“ umfasst ca. 15.000 Tonnen Bodenmaterial. Dort wurde in früheren Zeiten in die bestehende Vertiefung zwischen zwei Feldern leider Schrott und Abfall gefüllt. Dieses Material wird nun ausgebaut und entsorgt. Zeitgleich wird diese Fläche mit überschüssigem Erdaushub aus der Römerallee wieder verfüllt.

Neue Wegführung ab S-Bahnhof Cappel

Durch den neuen Bauabschnitt der Römerallee wird die Grundschule im Limespark sowie das kommende Neubaugebiet „Limespark C“ verkehrstechnisch erschlossen. Der Bauabschnitt umfasst die Wegführung ab S-Bahnhof Cappel, über den Betonweg/neue Brücke, parallel zur S-Bahn bis zum neuen „Kreisverkehr Ströllerbachallee“, der an die Ströllerbachallee (Richtung Norden/Grundschule) anschließt. Die Bauarbeiten sollen im Sommer 2026 abgeschlossen sein.

Netz lebenswichtiger Infrastruktur

In einer modernen Gemeinde ist ein gut ausgebautes Kanalisations- und Regenwasserablenkungssystem von unschätzbarem Wert – es ist das Rückgrat einer funktionierenden Stadt. Oft wird vergessen, dass unter unseren Straßen nicht nur das Fundament für den Verkehr liegt, sondern auch ein Netz lebenswichtiger Infrastruktur, das einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität leistet. Diese unterirdischen Investitionen, die für das Auge unsichtbar sind, bilden die Grundlage für eine nachhaltige Stadtentwicklung und gewährleisten die sichere Versorgung mit Trinkwasser und die effektive Entsorgung von Regen- und Abwasser. „Mit dieser Baumaßnahme legen wir wichtige Werte in den Boden, die das Fundament für eine prosperierende Zukunft unserer Stadt bilden“, betont Oberbürgermeister Thilo Michler. „Es ist unser Anspruch, nicht nur oberirdisch, sondern auch unterirdisch auf höchstem Niveau zu investieren, um die Lebensqualität und Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger langfristig zu sichern.“

Mehr Sicherheit für das eigene Rad

Rad-Check und Radcodierung am 14. September in Öhringen

Am Samstag, 14. September 2024, kommt die mobile Radreparaturwerkstatt der RadKULTUR BW erneut in den Hohenlohekreis. Von 10 bis 16 Uhr können Radfahrer auf dem Parkplatz der Alten Turnhalle Öhringen, Hunnenstraße 24, ihr Rad kostenlos von fachkundigen Radmechanikern prüfen lassen. Gerade wenn es in Richtung Herbst geht, es früher dunkel wird und das Laub auf dem Radweg liegt, ist es wichtig, dass die Bremsen richtig eingestellt sind und die Beleuchtung einwandfrei funktioniert.

Um den Diebstahlschutz des Fahrrads zu erhöhen, bietet der ADFC Öhringen e. V. zudem die Möglichkeit, den Fahrradrahmen mit einem persönlichen Code zu markieren. Die Codierung schreckt Diebe ab, da sich codierte Fahrräder schlechter als Diebesgut verkaufen lassen. Im Falle eines Diebstahls lässt sich das gestohlene Fahrrad weiterhin leicht dem rechtmäßigen Eigentümer bzw. der Eigentümerin zuordnen. Für die Codierung ist ein Eigentumsnachweis des Rades (Kaufbeleg) und ein Personalausweis notwendig. Die Kosten für ADFC-Mitglieder betragen zehn Euro, für Nichtmitglieder 15 Euro.

Bitte Hecken, Sträucher und Bäume zurückschneiden

Dornen in Augenhöhe bilden große Gefahr!

Auslichtungsarbeiten an Pflanzen sind das ganze Jahr über zulässig. Vom **1. März bis 30. September** ist es grundsätzlich aus Tier- und Naturschutzgründen verboten, Hecken, Bäume, Gebüsche zu roden oder abzuschneiden.

Bitte beachten Sie: Hecken, Sträucher, Bäume und Büsche, die in öffentliche Geh- und Radwege sowie in Fahrbahnen hineinragen, muss der Besitzer stets zurückschneiden. Darauf weist das städtische Ordnungsamt die Öhringer Bürger hin. Ragen Bau-



Foto: pr

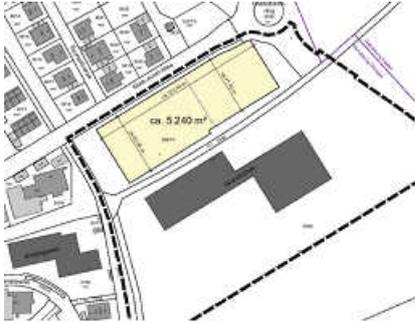
mäste oder Sträucher in die Geh- und Radwege hinein, können gefährliche Situationen entstehen. Gerade Kinder sind gefährdet, wenn Äste mit Dornen in Augenhöhe auf Wege herauswachsen und Verletzungen an Kopf und Augen verursachen können. Beim Zurückschneiden sind folgende Punkte zu beachten: Die Anpflanzungen sind über Geh- und Radwegen bis zu einer lichten Höhe von **2,50 Meter** zurückzuschneiden. Über Fahrbahnen muss eine lichte Höhe von 4,70 Meter eingehalten werden. Insbesondere muss ständig gewährleistet sein, dass **Verkehrszeichen, Straßennamensschilder sowie die Straßenbeleuchtung** nicht durch Zweige oder Äste verdeckt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Auch die **Hausnummern** an den Gebäuden müssen stets gut sichtbar und für Liefer- und Rettungsdienste deutlich erkennbar sein.

Auslobung des Limesparkzentrums



Bauträger gesucht!
Baugebiet „Limespark“ in Öhringen

Auslobung des Limesparkzentrums



Weitere Informationen unter: www.oehringen.de

Bewerbungen bis 22.11.2024, 12:00 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an Bauplaetze@oehringen.de

Foto: Stadt Öhringen

Verzögerungen bei der Reisepass-Ausstellung

Bitte rechtzeitig beantragen oder kostenpflichtige Express-Bestellung nutzen!

Die Antragszahlen beim Reisepass sind bundesweit weiterhin auf sehr hohem Niveau. Die Express-Passbestellungen sind stark angestiegen. Diese können zuverlässig bedient werden. Bei regulären Passbestellungen geht die Bundesdruckerei GmbH von einer durchschnittlichen Produktionsdauer von 35 Werktagen aus. Termine zur Passausstellung im Einwohnermeldeamt in der KULTURa können Sie bequem online unter www.oehringen.de unter „Dienstleistungen/Online-Termine Einwohnermeldeamt“ buchen.

Übermittlung von Meldedaten zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren in den Medien

Feiern Sie demnächst ein Jubiläum wie einen runden Geburtstag ab 70 oder eine Goldene Hochzeit? Gerne veröffentlicht die Stadt Öhringen Ihren Ehrentag in der lokalen Presse wie der Hohenloher Zeitung, den Öhringer Nachrichten oder auf der städtischen Homepage. Möchten Sie nicht, dass der Tag Ihres Jubiläums veröffentlicht wird, haben Sie das Recht, einen Widerspruch zur Da-

tenübermittlung bei der Stadt Öhringen einzureichen. Das geht schriftlich, per E-Mail oder auch telefonisch. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Melden Sie sich bitte mit Angabe von Namen und Datum des Jubiläums bei Frau Angelika Bolz, Tel.: 07941-68115, E-Mail: angelika.bolz@oehringen.de Das Formular dazu finden Sie auch auf der städtischen Homepage unter „**Meldewesen**“ auf der städtischen Webseite www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/online-dienstleistungen/elektronische-formulare

Hintergrund: Laut Gesetz darf die Stadt Öhringen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Das steht im § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG). Es darf Auskunft erteilt werden über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Neues aus den Ortsteilen

Mosterei in Ohrnberg

Ab sofort können wieder Termine für die Mosterei in Ohrnberg vereinbart werden. Anmeldungen bitte direkt bei Gerhard Kollmar, Heidengasse 4, Eichach, Tel. 07948/301 oder Tel. 0152/24099445 gerne per WhatsApp. Seit mehr als drei Jahrzehnten betreibt Gerhard Kollmar die Mosterei im Rathaus mit großem Einsatz und persönlichem Engagement. Dank ihm können Besitzer von Streuobstwiesen Jahr für Jahr den frischen Saft aus eigener Ernte genießen. Zudem ermöglicht er, dass auch die jungen Generationen die Abläufe in der Mosterei kennenlernen können und somit auch das Bewusstsein für regionale Produkte gestärkt wird. Durch sein Wirken bleibt dieses Handwerk lebendig und wird von vielen Menschen geschätzt. Vielen Dank dafür – und nutzen Sie gerne dieses Angebot vor Ort, ohne lange Anfahrtswege. Ortsvorsteherin Brigitte Roloff.

Herzliche Einladung zum Selbstversorgergrillen & weiteren Aktionen in Ohrnberg

20 JAHRE WOCHE DES BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS

Jetzt mitmachen unter www.engagement-macht-stark.de




Veranstalter:



Gefördert vom:

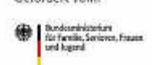


Foto: pr

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu. Der Ortschaftsrat Ohrnberg möchte dies zum Anlass nehmen und bietet die Möglichkeit an, noch einmal zum Grillen zusammenzukommen.

Wir treffen uns am **Sonntag, 22. September 2024 ab 11:30 Uhr** auf unserem schönen Grillplatz in Ohrnberg. Der Grill wird angeheizt sein, Garnituren stehen bereit. Essen, Getränke und Geschirr bitte selbst mitbringen. Gerne können Salate oder andere Beilagen für ein schönes Buffet mitgebracht werden. Wir freuen uns auf eine gemütliche Grillrunde und nette Gespräche. Bei schlechtem Wetter findet das Grillfest nicht statt.

Bald ist es so weit und ganz Deutschland feiert die 20. Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Vom 20. bis 30. September 2024 finden überall Veranstaltungen rund um freiwilliges Engagement statt.

Gerne möchten wir uns mit einer kleinen Aktion daran beteiligen. Wir treffen uns am Samstag, 21. September, um 9 Uhr am Rathaus in Ohrnberg. Gemeinsam wollen wir an 3 Plätzen im Ort Zigarettenskippen einsammeln. Dauer der Aktion ca. 1 Stunde. Handschuhe bitte selbst mitbringen, Greifzangen und Eimer stellen wir zur Verfügung.

Da sich bei uns viele Menschen in vielfältiger Weise ehrenamtlich engagieren, möchten wir das Treffen beim Grillfest auch als Gelegenheit nutzen und uns an der Fotoaktion zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements beteiligen. Um 14 Uhr ist Fototermin am Grillplatz. Mit dem Schriftzug: Engagement macht stark! soll dies zusammen mit Ihnen visuell deutlich gemacht werden – seien Sie mit dabei.

Öhringer Wochenmarkt

Kultur zur Marktzeit – die Epitaphe der Stiftskirche
Kostenlose Kurzführungen im Chor der Stiftskirche während der Marktzeit am Samstag

5 Samstage, 5 Kunstwerke, 5 Ausflüge in die Geschichte: Bei „Kultur zur Marktzeit“ führt der Historiker Jan Wiechert alle Interessierten in den Chor der Öhringer Stiftskirche, um einen intensiven Blick auf die gräflichen Epitaphe des 16. bis 18. Jahrhunderts zu werfen. Dabei geht es einerseits um die prachtvollen Kunstwerke und ihre geheimnisvolle Symbolik, andererseits um die Gräfinnen und Grafen, zu deren Andenken sie errichtet wurden.

Die Kurzführungen dauern je 20 Minuten und passen damit perfekt zwischen den Gemüseeinkauf und den wöchentlichen Marktklatsch am Kaffeestand.

Die Aktion findet im Rahmen einer Veranstaltungsreihe der Kulturregion HeilbronnerLand statt. Hier werden unter dem Namen „Sakrale Bauten, sakrale Kunst – Gotteshäuser, Museen, Pilgerstraßen und Wallfahrtsorte“ geschichtsträchtige Orte und Bauten der Region vorgestellt.

Fast tausendjährige Geschichte

Die Stiftskirche St. Peter und Paul in Öhringen kann auf eine fast tausendjährige Geschichte zurückblicken. Der Kreuzgang, die Krypta und der Chor samt dem Hochaltar sind echte Hingucker für kunst- und geschichtsinteressierte Besucher. Die Kirche dient nicht nur als Gotteshaus, sondern ist auch eine bedeutende Grablage des Hauses Hohenlohe, wovon nicht zuletzt die fünf prächtigen Epitaphe der Renaissance- und der Barockzeit zeugen, die die Seiten des Hochchors zieren. Sie erinnern an einige der bedeutendsten Vertreter des gräflichen Hauses, die die Geschehnisse der Region besonders im 16. Jahrhundert geprägt haben.

Termine: 14. und 28. September, 19. und 26. Oktober sowie 2. November, je 10 Uhr und 11 Uhr
Treffpunkt am Eingang der Stiftskirche



Blick von der Marktstraße auf Stiftskirche Foto: pr



Epitaph in der Stiftskirche

Foto: pr

Führungen in Öhringen

Nachwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

- 1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (2. Oktober)**
- 3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (18. September / die Führung am 16. Oktober fällt aus)**

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de
Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/nachtwaechterfuehrungen.html

Öffentliche kostenlose Stadtführungen

Öffentliche Stadtführungen finden noch bis Oktober jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat statt. So können auch Einzelpersonen, Tagesgäste oder spontane Besucher in den Genuss einer Führung kommen. Führung bieten wir kostenlos an. (Max. 25 Personen sind möglich).

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen: Telefon: 07941 68-118, E-Mail: tourist@oehringen.de

- Veranstalter: Stadt Öhringen
- Uhrzeit: Beginn jeweils um 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten
- Treffpunkt Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahme: kostenlos
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (max. Gruppengröße 25 Personen)
- Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.

Stellenausschreibungen

Willkommen Azubis!

Ausbildung bei der Stadtverwaltung Öhringen hat begonnen

Auch dieses Jahr haben die neuen Auszubildenden sowie junge Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger ihre Tätigkeit bei der Stadt Öhringen erfolgreich angetreten. Insgesamt 20 Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Bundesfreiwilligendienstleistende starteten am 2. September in einen neuen Lebensabschnitt. Ihre Tätigkeitsbereiche umfassen die Verwaltung, IT, Wasserversorgung, Kinderbetreuung und die soziale Arbeit im Jugendpavillon. Je nach Ausbildung bzw. Praktikum beträgt die Dauer zwischen einem und drei Jahren.

„Wir freuen uns besonders, dieses Jahr erstmalig im Bereich IT ausbilden zu können und eine Nachwuchskraft im systemrelevanten Bereich der Wasserversorgung zu haben. Die Bewerbungsphase für einen Ausbildungsbeginn im September 2025 läuft bereits. Werde auch Du Teil unseres Teams!“, sagt Sandra Piepke, Amtsleiterin für Personal und Organisation.

Die Arbeit im öffentlichen Dienst bietet für Auszubildende sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer viele Vorteile: ein tariflich vereinbartes Gehalt, Jobsicherheit, familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit), Betriebsrente und einen tariflichen Urlaubsanspruch.

Sind Sie und bist du an einer Tätigkeit bei der Stadtverwaltung interessiert? Die Stellenanzeigen der Stadt Öhringen sind immer aktuell unter www.oehringen.de/stellenangebote zu finden.



Für 20 junge Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger hat eine spannende Zeit bei der Stadtverwaltung Öhringen begonnen

Foto: Stadt Öhringen


Öhringen

Zukunft gestalten!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Sachbearbeiter*in im Baurecht
- Sachbearbeiter*in im Vergabebereich
- Sachbearbeiter*in im Ausländeramt
- Fachinformatiker*in Fachrichtung System/Netzwerkintegration
- Mitarbeiter*in im Vollzugsdienst
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in
- Pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG
- Lehrkraft für elementare Musikpädagogik

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.oehringen.de > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung.

www.oehringen.de

Termine für Trauungen im Jahr 2025

Heiratswillige aufgepasst! Jetzt Termine für das kommende Jahr anmelden – auch Trausamstage möglich.

Das Öhringer Standesamt nimmt Trautermine monatsgenau bis zu einem Jahr im Voraus an. So werden beispielsweise Termine im Oktober 2025 ab dem 01.10.2024 vergeben.

Von März und Oktober bietet das Standesamt Öhringen die Möglichkeit, auch samstags zu heiraten. Die bereits gesetzten Termine finden Sie im Online-Termin-Buchungssystem unter www.oehringen.de/leben-wohnen/standesamt. Dort finden Sie ebenfalls alle Informationen zum Thema „Heiraten in Öhringen“.

Folgende Samstage in 2025 sind für Trauungen aktuell freigeschaltet und noch verfügbar:

10. Mai, 28. Juni, 12. Juli, 23. August.

Falls Ihr Wunschtermin nicht dabei sein sollte, kontaktieren Sie das Standesamt gerne telefonisch für eine Auskunft unter Tel.: 07941/68-147 (Herr Körte), 07941/68-227 (Frau Sendersky) oder 07941/68-140 (Herr Keim). Die Termine werden laufend aktualisiert.

Mit dem prächtigen Hofgarten und dem historischen Landschaftszimmer im Schloss bietet Öhringen eine besonders romantische Kulisse zum Heiraten. Trauungen finden grundsätzlich freitags um 10 Uhr, 10.30 Uhr und 11 Uhr statt. An den Trausamstagen sind Eheschließungen gegen Aufpreis in Höhe von 160 Euro möglich.

Übrigens: Auch nicht in Öhringen gemeldete Personen können in der Großen Kreisstadt an einem Samstag heiraten. Für die Prüfung der Ehevoraussetzungen („Anmeldung der Eheschließung“ / „Aufgebot“) ist das Standesamt des Wohnsitzes zuständig, welches die Unterlagen daraufhin an das Standesamt Öhringen sendet.



Freitags – und auf Wunsch samstags – finden in Öhringen im Landschaftszimmer im Schloss Trauungen statt

Foto: Stadt Öhringen

Altersjubilare

Geburtsstag	Alter	Name	Wohnort
06.09.	85	Weber, Erika	Öhringen
06.09.	70	Tsompanidis, Savvas	Öhringen
07.09.	85	Elsäßer, Karl	Öhringen
07.09.	85	Benner, Marliese	Unterohrn
08.09.	85	Carle, Marianne	Verrenberg
08.09.	85	Freier, Maria	Öhringen
08.09.	75	Volk, Doris	Ohrnberg
08.09.	75	Pogadaew, Ivan	Öhringen
08.09.	70	Stefanski, Lidia	Öhringen
09.09.	75	Fuchs, Brigitte Dorothee	Öhringen
10.09.	85	Hohenfeld, Siegfried Karl	Öhringen
10.09.	75	Frank, Gisela	Michelbach
11.09.	70	Plotkowiak, Bogdan	Öhringen
12.09.	75	Scholz, Gerhard	Öhringen
12.09.	75	Krüger, Jutta Edith	Öhringen
12.09.	75	Lippert, Doris	Öhringen
14.09.	85	Rzychon, Adelajda	Öhringen
14.09.	80	Hindermann, Christa	Öhringen
14.09.	80	Janik, Brigitte	Öhringen
14.09.	70	Sporov, Alexander	Öhringen
15.09.	85	Tiselj, Rozalija	Öhringen
15.09.	75	Batt, Vera	Öhringen
15.09.	70	Specht, Sofia	Öhringen
16.09.	80	Götz, Marlene Theresia	Öhringen
16.09.	70	Birst, Katharina	Schwöllbronn
16.09.	70	Braun, Monika	Michelbach
17.09.	90	Appel, Cäcilia	Öhringen
17.09.	75	Thiel, Regina Roswitha	Cappel
17.09.	75	Broos, Johann	Öhringen
17.09.	70	Sinn, Karlheinz	Ohrnberg
18.09.	85	Kunow-Valérien, Jutta	Öhringen
18.09.	75	Rehbein, Birgit	Öhringen
18.09.	70	Annunziata, Barbara Zita	Öhringen
19.09.	75	Kühn, Erich	Möglingen
19.09.	75	Rommel, Wladimir	Öhringen
19.09.	70	Schnabel, Edith	Öhringen

Geburten

15.07.2024 Armin Oliver Mikhel

Gabriella und Sebastian Mikhel

24.07.2024 Lisa Gutermuth

Annemarie und Jonas Gutermuth

08.08.2024 Nadine Soltuz

Irina Soltuz Bucatari und Sergiu Soltuz

13.08.2024 Nando Scheuerle

Kim und Marco Scheuerle, geb. Wahl



Foto: Jani Bryson/iStock/Thinkstock

Eheschließungen

20.07.2024 Anna Baier und Christian Baier, geb. Verhufen

23.08.2024 Nicole Magiera, geb. Schürle und Florian Magiera

24.08.2024 Bianca Mainka, geb. Kämpfer und Christian Mainka

28.08.2024 Martina Hütter, geb. Ďuranová und Dirk Martin Hütter



Foto: Serpil_Borlu/iStock/Thinkstock

Ehejubilare

23.08. Goldene Hochzeit
Raffaele und Anna Cesare, Michelbach

12.09. Diamantene Hochzeit
Lyudmyla Tyshchenko und Arkadij Tistschenko, Öhringen

13.09. Goldene Hochzeit
Ursula und Dr. Matthias Fischer, Öhringen

20.09. Goldene Hochzeit
Gudrun und Bero Acker, Öhringen



Foto: peopleimages/gettyimages

Sterbefälle

07.08.2024 Gertha Annelies Christa Kowanz, geb. Steiner

01.09.2024 Renate Ella Martha Papke, geb. Siefert



Foto: iStockphoto/Thinkstock



Fraktionen

UNS/GRÜNE Fraktion

Unsere Stadträtin Kathrin Krehl stellt sich vor

Vielen Dank für das erneute Vertrauen, das mir bei der Gemeinderatswahl im Juni 2024 entgegengebracht wurde!

Ich verstehe dieses Vertrauen als Auftrag, mich die kommenden Jahre für eine umweltgerechte Stadtentwicklung einzusetzen.

Was heißt das für mich und unsere Fraktion? Wir setzen uns im Gemeinderat und im Gestaltungsbeirat dafür ein, dass Neubaugebiete ausreichend Grünflächen erhalten und dass die bestehenden Wohngebiete nicht zu stark verdichtet werden. Deswegen bedauern wir die (leider in dieser Form) beschlossene dichte Bebauung des Siedlungsweges.

Wo immer wir neu planen: wir brauchen Grünflächen mit Bäumen und Büschen, damit Kinder und Jugendliche draußen spielen können, damit die Temperatur nicht durch komplette Versiegelung in unserer Stadt noch weiter steigt. Wir brauchen Grün in der Stadt, damit das Wasser versickern kann und wir uns alle erholen können.

Bei uns in Öhringen und Hohenlohe ist es unrealistisch, dass Bürgerinnen und Bürger ohne individuelles Auto auskommen. Die Wege zu den Knotenpunkten in Stuttgart, Würzburg, Crailsheim sind noch zu lange, besonders wenn man im Kochertal wohnt. Also müssen wir die Voraussetzungen schaffen, dass die Mobilität möglichst umweltfreundlich funktioniert.

Also: Ladestationen in den Wohngebieten und Teilorten. Ladestationen in den neuen Mehrfamilienhäusern. Parkmöglichkeiten an den Ladestationen, an den Bahnhöfen – ohne hohe Gebühren.

Wir wissen, dass wir mehr Ganztagesplätze für Kinder brauchen, auch wenn es – aus meiner Sicht – lange gedauert hat, dass die Mehrheit des Gemeinderates und die Rathauspitze dies verinnerlicht hat. Wir haben es zwar geschafft, die Zahl der Plätze zu erhöhen, aber das reicht längst nicht aus.

Es gibt also viele Aufgaben!

Ich hoffe, dass wir gemeinsam mit den anderen demokratischen Parteien im Gemeinderat zusammenarbeiten, um diese Aufgaben zu meistern.

Ihre Kathrin Krehl



Foto: Laura Boysen

Beginn des amtlichen Teils



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung: Inkrafttreten des Bebauungsplans „WAMMESFELD“ der Stadt Öhringen, Gemarkung Verrenberg

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 23.07.2024 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Wammesfeld“ nach § 10 BauGB und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

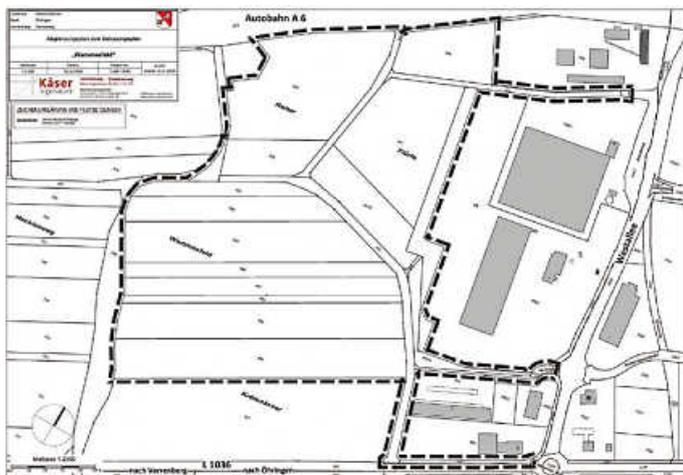
Maßgebend ist der Bebauungsplan „Wammesfeld“ in der Fassung vom 16.04.2024 / 23.07.2024.

Maßgebend ist der Geltungsbereich, wie er in der Planzeichnung des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BauGB festgesetzt ist. Umfasst sind Flächen der Flurstücke 835, 836, 838, 840, 841, 841/2, 842, 845/4, 851, 852, 853, 854, 856, 857, 858, 859, 860, 865/1 und Teilflächen der Flurstücke 834, 839 (Autobahnmeisterei), 844/3, 844/4 (Zwerchweg), 845/2, 845/3 (Im Flürle), 862 (Feldweg), 863 und 780 (L 1036) der Gemarkung Verrenberg, Flur 0.

Der Planbereich wird begrenzt:

- im Norden: durch die Bundesautobahn A6 Flst. 833, Teil von Flst. 834, Flst. 837 (Feldweg) und Flst. 839 (Autobahnmeisterei)
- im Osten: durch die Flst. 839 (Autobahnmeisterei), 842/1, Teil von 845/2, Teil von 863, 864, 865, sowie die Wegegrundstücke Teil von 844/3, Teil von 845/3 (Im Flürle), Teil von Flst. 837 (Feldweg), Teil von 844/4 (Zwerchweg) und daran anschließend Flst. 3326 (Westallee)
- im Süden: durch die Flst. 861, 864, 864/3, 864/4, 864/5, 865 und Flst. 780 (Landesstraße L 1036)
- im Westen: durch das Wegegrundstück Flst. 862

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Schreiben vom 29.08.2024, AZ RPS21-2511-475/1 mitgeteilt, dass die Frist zur Genehmigung des Bebauungsplans „Wammesfeld“ mit Ablauf des 26.08.2024 geendet hat (§ 10 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 6 Abs. 4 Satz 1 BauGB) und dass nach Ablauf der in § 6 Abs. 4 Satz 1 BauGB genannten Frist mit Wirkung vom 27.08.2024 die **Genehmigungsfiktion** eingetreten ist (§ 10 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 6 Abs. 4 Satz 4 BauGB). Die Genehmigungsfiktion steht rechtlich der Erteilung der Genehmigung gleich und hat dieselbe Wirkung wie eine Genehmigung, damit ist die **Genehmigung kraft der Fiktion erteilt**.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung (mit Umweltbericht) sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 3 BauGB im Stadtbauamt der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Dieser wird gemäß § 10a Absatz 2 BauGB auch im Internet unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/m/xplan/> zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Über das zentrale Internetportal des Landes (<https://www.uvp-verbund.de>) gelangt man ebenso zu den Planunterlagen unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/m/xplan/>.

Soweit in den Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der vorgenannten auslegenden Stelle bereitgehalten.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:
Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB:

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht schriftlich gegenüber der Gemeinde innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsschadensersatzansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. §43 BauGB) im Fall der in den §§39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile wird hingewiesen. Gemäß §44 Abs.4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §44 Abs.3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit herbeigeführt wird. Hierfür bedarf es eines Antrags an den Entschädigungspflichtigen.

Soweit der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen (§ 4 Abs.4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs.4 Satz 2 Nr.1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach §43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Verletzungen sind schriftlich oder elektronisch gegenüber der Großen Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen oder einer anderen Stelle der Stadtverwaltung – geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.30 - 12.15 Uhr
Donnerstag: 8.30 - 12.15 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag: 8.30 - 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

06.09.2024
Thilo Michler
Oberbürgermeister

Ende des amtlichen Teils

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.Vi.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



Notdienste

Apotheken-Notdienste

06.09.2024

Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70
Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 5

07.09.2024

Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82
Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91

08.09.2024

Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim Tel. 06294 - 4 21 00

09.09.2024

Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84
Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90

10.09.2024

Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21
Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50

11.09.2024

Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50

12.09.2024

Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50

13.09.2024

Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31

14.09.2024

Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50

15.09.2024

Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12
Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60

16.09.2024

Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99
Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04

17.09.2024

MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 93 11 40
Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 82 64

18.09.2024

Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70
Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 5

19.09.2024

Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91

20.09.2024

Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim Tel. 06294 - 4 21 00

21.09.2024

Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84
Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90

22.09.2024

Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21
Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50

23.09.2024

Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90
Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
74243 Langenbrettach (Brettach) Tel. 07139 - 45 22 33



Sonstige Institutionen

Rentenberatung in Öhringen



Deutsche
Rentenversicherung

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

**In Öhringen in der Kultura,
Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags
von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige
Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter
0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung

Terminbuchung im Internet:
www.driv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Foto: DRV

Führungszeugnis online beantragen – Schnell und einfach von zu Hause

NEU: Die meisten aktuellen Smartphones können den Personalausweis jetzt auslesen! Ein Kartenlesegerät wird also nicht mehr benötigt.

Was ist ein Führungszeugnis?

Das Führungszeugnis, Umgangssprachlich auch „polizeiliches Führungszeugnis“ genannt, ist eine auf grünem Spezialpapier ge-

druckte Urkunde, die vom Bundesamt für Justiz ausgestellt wird und bescheinigt, ob die betreffende Person vorbestraft ist oder nicht. Als **Privatführungszeugnis** dient es zum Beispiel bei Stellenausschreibungen der Vorlage beim künftigen Arbeitgeber.

Das Führungszeugnis in nur 6 Schritten online beantragen

Schritt 1: www.fuehrungszeugnis.bund.de

Gehen Sie in Ihrem Internetbrowser auf die Seite www.fuehrungszeugnis.bund.de und klicken Sie auf die Schaltfläche **Führungszeugnisse hier online beantragen**.

Schritt 2: Angaben zum Antrag
Geben Sie an, ob Sie das Führungszeugnis für sich selbst oder in gesetzlicher Vertretung beantragen.

Schritt 3: Daten auslesen

Lesen Sie die Personendaten Ihres Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels mithilfe Ihres Smartphones und „AusweisApp2“ des Bundes aus.

Schritt 4: Ergänzende Daten

Hier haben Sie die Möglichkeit, ergänzende Daten anzugeben:

- Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses
- Beantragung einer Gebührenbefreiung

Schritt 5: Bezahlen

Die Gebühr beträgt 13 Euro. Diese können Sie per Giro-Pay oder mit Ihrer Kreditkarte begleichen.

Schritt 6: Geschafft!

Zum Schluss erhalten Sie eine Zusammenfassung des Antrags sowie eine Zahlungsbestätigung, die Sie ausdrucken können. Außerdem können Sie ein Benutzerkonto anlegen, um den Bearbeitungsstand Ihres Führungszeugnisses einzusehen.

Was benötigen Sie für die Online-Beantragung?

- Ihren Personalausweis oder elektronischen Aufenthaltstitel mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion (freizuschalten bei Ihrer Stadt oder Gemeinde)
- Die kostenlose „AusweisApp2“ des Bundes zum Auslesen des Ausweises (erhältlich in Ihrem Play- oder App-Store auf dem Smartphone oder unter www.ausweisapp.bund.de)
- Ein geeignetes Smartphone oder einen Computer und ein Kartenlesegerät Hinweis: Ob Ihr Smartphone für das Auslesen des Ausweises geeignet ist, erfahren Sie unter www.ausweisapp.bund.de
- ggf. ein digitales Erfassungsgerät (beispielsweise Scanner oder Digitalkamera), um Nachweise hochzuladen
- In bestimmten Fällen einen Drucker, um die Eidesstattliche Erklärung abzugeben
- Halten Sie bitte außerdem bereit:
 - Kredit- oder Bankkarte zum Bezahlen
 - 6-stellige Ausweis-Pin zur Anmeldung in der App
 - eventuell hochzuladende Dokumente (Bescheinigung Arbeitgeber etc.)

Welche weitere Arten von Führungszeugnissen gibt es?

Das **Führungszeugnis für behördliche Zwecke** dient ausschließlich der Vorlage bei einer Behörde (z. B. zur Erteilung einer Fahrerlaubnis) und enthält neben strafgerichtlichen Entscheidungen auch bestimmte Entscheidungen von Verwaltungsbehörden.

Im **erweiterten Führungszeugnis** werden bestimmte Verurteilungen aufgeführt, die insbesondere wegen der geringen Strafhöhe in einem regulären Führungszeugnis nicht enthalten wären. Dabei handelt es sich um Verurteilungen aufgrund von Straftatbeständen, die für den Schutz von Kindern und Jugendlichen besonders relevant sind. Ein erweitertes Führungszeugnis benötigen Personen, die im Kinder- oder Jugendbereich tätig werden wollen (z. B. Schule, Sportverein) oder wenn dies gesetzlich vorgesehen ist.

Ein **Europäisches Führungszeugnis** erhalten Personen, die – neben oder anstatt der deutschen – die Staatsangehörigkeit eines

oder mehrerer anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland besitzen.

Das Europäische Führungszeugnis enthält zusätzlich zur Auskunft aus dem Bundeszentralregister die Mitteilung über Eintragungen im Strafregister des Herkunftsstaats in der übermittelten Sprache, sofern der Herkunftsstaat eine Übermittlung nach seinem Recht vorsieht.

Bundesweiter Warntag am 12. September 2024

Bei Meldungen besteht kein Handlungsbedarf der Bevölkerung

Am Donnerstag, 12. September 2024, findet der alljährliche bundesweite Warntag statt.

Um ca. 11 Uhr wird zentral über die Nationale Warnzentrale eine Probewarnung über das Modulare Warnsystem (MoWas) ausgelöst. Die Probewarnung wird über Warn-Apps und/oder den Mobilfunkdienst Cell Broadcast ausgelöst. Eine Probealarmierung über Sirenen und Warndurchsagen wird im Hohenlohekreis nicht stattfinden.

Bei dieser Probewarnung besteht keine Gefahr und kein Handlungsbedarf.

Gegen 11.45 Uhr wird die Warnung wieder aufgehoben.

Mehr Infos zur Warnung, zu MoWas und zu Cell Broadcast finden Sie auf www.bbk.bund.de.

Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag gibt es unter www.bundesweiter-warntag.de



Foto: Justizministerium

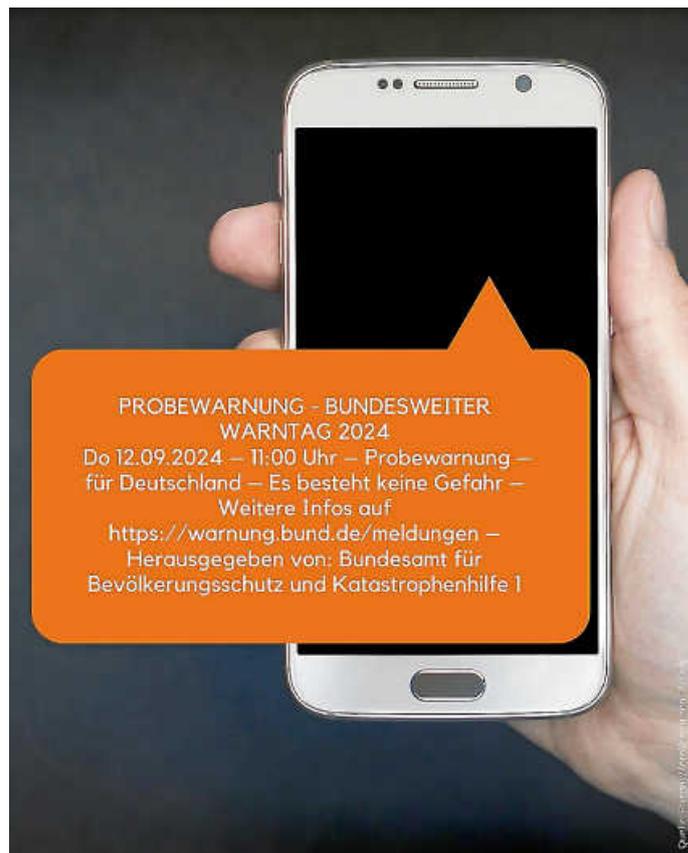


Foto: BBK

Hohenlohe Plus: Famigo-Dienst auf der Homepage der Stadt Öhringen integriert

Die Stadt Öhringen hat dieses Jahr den „Famigo“-Dienst erfolgreich auf ihrer offiziellen Webseite integriert. Das Fachkräftenetzwerk „Hohenlohe Plus“ hat zusammen mit der Famigo GmbH das Layout mit den Inhalten entwickelt. Hier finden potenzielle Fachkräfte, die in Hohenlohe arbeiten wollen, komprimiert und aktuell sämtliche Infos zu Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Spielplätzen, Ärzten und weiteren wichtigen Standortfaktoren der Kommunen, in der die Fachkräfte gebraucht werden – und das in verschiedenen Sprachen. Zunächst gibt es diese Informati-

onen für Bad Mergentheim, Öhringen, Künzelsau, Crailsheim und Schwäbisch Hall, die Trägerstädte von „Hohenlohe+“.

Sie finden den Dienst unter

www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/karriere

Funktionen des Famigo-Dienstes:

- **Familienfreundliche Orte und Veranstaltungen:** Famigo bietet eine umfassende Übersicht über Schulen, Kindergärten, Ärzte, Spielplätze, Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten in Öhringen und Umgebung.
- **Detaillierte Informationen:** Jede gelistete Location und Veranstaltung wird mit detaillierten Beschreibungen, Bildern, Kontaktinformationen und Öffnungszeiten dargestellt.
- **Filteroptionen:** Nutzer können nach spezifischen Kriterien wie Alter, Art der Aktivität (z. B. Indoor oder Outdoor) und besonderen Bedürfnissen (z. B. barrierefreie Zugänge) filtern.
- **Interaktive Karte:** Eine interaktive Karte hilft Nutzern dabei, Angebote in der Nähe schnell zu finden und neue Orte zu entdecken.
- **Bewertungen und Empfehlungen:** Nutzende können Bewertungen und Erfahrungsberichte lesen oder selbst Bewertungen abgeben, um anderen Familien bei der Auswahl geeigneter Angebote zu helfen.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

„Jeder Tropfen zählt“ erfolgreich angelaufen

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis zieht erstes positives Fazit zur Sammlung von Altspisefett

Viele Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises sammeln seit Herbst 2023 eifrig Altspisefett und bringen es zu den Sammelautomaten. Für die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis ist es nun an der Zeit, ein erstes Fazit zu ihrem Projekt zu ziehen.

Das Sammelsystem „Jeder Tropfen zählt“ ist schnell und einfach erklärt: Alle Haushalte im Hohenlohekreis erhielten bis zum Herbst des vergangenen Jahres eine grüne Sammelflasche. Darin sammeln die Bürgerinnen und Bürger alle zu Hause anfallenden, gebrauchten Speiseöle und -fette. Wenn die Sammelflaschen voll sind, können sie rund um die Uhr an zahlreichen Sammelautomaten gegen neue getauscht werden.

Es zeichnet sich nun ab, dass das Abgeben von Altspisefett nicht nur in Dörzbach und Öhringen, die als Pilotkommunen schon länger aktiv sind, sondern im gesamten Hohenlohekreis sehr gut ankommt. Im ersten Halbjahr 2024 wurden über 20.000 Flaschen abgegeben, die 17.500 Kilogramm Öle und Fette enthielten. Diese werden in einem Upcycling-Prozess zu Biokraftstoff verarbeitet, mit dem Fahrzeuge und Maschinen betankt werden können. Der gewonnene Bio-Diesel aus den ersten sechs Sammelmonaten ermöglicht es, 343.400 Kilometer zurückzulegen. Die Strecke entspricht mehr als acht Erdumrundungen oder fast einer Reise zum Mond und kommt der Einsparung von 52.500 Kilogramm CO²-Äquivalenten gleich. „Das innovative Sammelsystem wird von der Bürgerschaft bestens angenommen und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, freut sich Christoph Bobrich, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis.

„Auch die Standorte der automatischen Sammelcontainer haben sich etabliert und sollen bis auf Weiteres beibehalten werden“, erläutert Betriebsleiterin Silvia Fritsch. Die 21 hellgrünen 24-Stunden-Automaten sind über den gesamten Landkreis verteilt und an gut frequentierten Orten zu finden. Nach Abgabe der Sammelflaschen am Automat erhalten die Bürgerinnen und Bürger einen frischen Behälter. Dazu braucht es etwas Geduld, denn die Automaten benötigen für die Ausgabe ca. 20 bis 30 Sekunden. Die Kunststoffflasche ist fest verschließbar, hitzeresistent und fasst 1,2 Liter. Gesammelt werden können gebrauchte Frittier- und Bratöle/-fette, Öle von eingelegten Speisen (Fisch, Schafkäse, Antipasti, usw.), Margarine, verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette. Vor dem Einfüllen brauchen die Fette und Öle nicht getrennt, gefiltert oder gesiebt werden.

Der Projektpartner, die Jeder Tropfen Zählt GmbH, bereitet das gesammelte Altfett und Speiseöl chemiefrei auf. Der gewonnene klimafreundliche Biokraftstoff wird dem herkömmlichen Diesel bei-

gemischt und macht bis zu 7 % aus. Seit Mai dieses Jahres dürfen Tankstellen den HVO-Diesel verkaufen. Ein weiterer positiver Effekt des Sammelns von Ölen und Fetten ist, dass der Küchenabfluss sowie das öffentliche Kanal- und Abwassersystem geschont werden. Weitere Informationen zur Sammlung inklusive der Automatenstandorte gibt es auf www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de sowie unter www.jedertropfenzaehlt.de

Automatenstandorte Öhringen

- EDi Tankpunkt 1, Rudolf-Diesel-Straße 4
- Ö-Center, Austraße 5
- Hauptbahnhof, am Busbahnhof
- OBI-Markt, Steinsfeldle 13



Ganz einfach: Übrig gebliebene Bratfette sowie Öle aus der Küche abgeben und nach kurzer Zeit frischen Behälter entnehmen

Foto: Abfallwirtschaft

Müllfahrzeug & Co. aus nächster Nähe erleben

Tag der offenen Tür der Abfallwirtschaft lockt mit zahlreichen Attraktionen / 30 Jahre Eigenbetrieb des Landkreises



Abfallberater Rainer Mugler lädt zum Tag der offenen Tür der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis ein
Foto: Abfallwirtschaft

Wenn große Müllfahrzeuge im Hohenlohekreis unterwegs sind und den Inhalt schwerer Mülltonnen in ihren riesigen Bauch schütten, strahlen nicht nur Kinderaugen. Auch Erwachsene sind von der ausgeklügelten Technik oft fasziniert. Doch meist geht alles rasend schnell und schon ist der LKW wieder außer Sicht. Ganz anders am Tag der offenen Tür der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis: So nah kommt man den großen Ab-

fuhrfahrzeugen nur selten. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung am 7. September 2024 von 9 bis 16 Uhr in der Würzburger Straße 30 in Künzelsau viele weitere Attraktionen für Groß und Klein.

Im Jahr 1994 wurde die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis Eigenbetrieb des Landkreises. In drei Jahrzehnten hat sich abfallrechtlich und organisatorisch eine Menge getan. Eine größere Veränderung brachte im Juni dieses Jahres der Umzug der Verwaltung in die Würzburger Straße 30 in Künzelsau mit sich. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewähren am Tag der offenen Tür nicht nur einen Blick in die neuen Räume, sondern haben sich auch einiges einfallen lassen, um den Besucherinnen und Besuchern ihre Arbeit sowie Müllvermeidung und Mülltrennung auf unterhaltsame Weise nahezubringen“, berichtet der Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Christoph Bobrich mit sichtbarer Freude auf die Veranstaltung. „Vorbeikommen lohnt sich auf jeden Fall!“

Neben dem Müllfahrzeug für Altpapier, das die Firma Veolia an diesem Tag zur Verfügung stellt, und dessen Funktionsweise man aus nächster Nähe miterleben kann, steht den Gästen auch Abfallberater Rainer Mugler gewohnt gut gelaunt mit hilfreichem Rat zur Mülltrennung zur Seite. Zahlreiche weitere Infoschwerpunkte und Mitmachaktionen hat die AWH im Gepäck: Von Glücksrad und Fotobox über Anschauungsobjekte zur Erd- und Bauschutt-Deponie sowie Tipps des Klima-Zentrums bis hin zum Papierkreislauf und der Problematik „Wildmüll“. Kinder können die Infostände und Räu-

me bei einer Rallye spielerisch durchlaufen. Beim runden Geburtstag der Abfallwirtschaft darf selbstverständlich ein geschichtlicher Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre nicht fehlen. Ausgewählte Meilensteine lassen die Vergangenheit wieder lebendig werden. Für die kulinarische Umrahmung sorgt ein Foodtruck. Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür gibt es unter www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.

Erd- und Bauschutt-Deponie am 19. September geschlossen Kupferzell-Beltersrot: Die Erd- und Bauschutt-Deponie Stäffelsrain bleibt am Donnerstag, 19. September 2024, aufgrund einer Mitarbeiterschulung geschlossen. Am Freitag, 20. September, ab 8 Uhr ist wie gewohnt die Asbest-Abgabe möglich sowie ab Montag, 23. September, die Anlieferung von Erde und Bauschutt. Öffnungszeiten und weitere Informationen rund um das Thema Abfall können über die Abfall-App „Abfallinfo HOK“ abgerufen werden. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.

Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Unabhängige Energieberatung für Häusle-Besitzer: 5. Beratungsoffensive in Öhringen am 26.09.2024

Nie war es so wichtig, Energie zu sparen. Aber welche Maßnahmen sind am effektivsten und welche Fördermittel stehen zur Verfügung? Ob bei Photovoltaik, einer neuen Heizung oder einer geplanten Wärmedämmung – es gibt vieles für Immobilienbesitzer oder Bauherren zu beachten.

Das Klima-Zentrum Hohenlohekreis bietet die bereit 5. Energie-Erstberatungsoffensive für Bürgerinnen und Bürger im Rathaus Öhringen an.

Referent ist der zertifizierte Energie-Effizienzexperte Tobias Karch. Er informiert über effiziente Sanierungsmaßnahmen, gesetzliche Grundlagen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) mit möglichen Novellierungen und bestehende Fördermöglichkeiten. Im Mittelpunkt des zweiten Teils der Beratungsoffensive stehen Fragen des Publikums zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden.

Die Energie-Beratungsoffensive findet am Donnerstag, 26.09.2024 im **Blauen Saal im Rathaus Öhringen** statt. Da die Sitzplätze begrenzt sind, bittet das Klima-Zentrum Hohenlohekreis um eine formlose Anmeldung über klimazentrum@hohenlohekreis.de.

Die 6. Beratungsoffensive in Öhringen findet übrigens am 14.11.2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr statt. Hierzu können Sie sich auch bereits jetzt anmelden

Netzwerktreffen der Klimaschutzmanager



Öhringens Klimaschutzmanagerin Sophie Strecker (l.) traf sich in Schöntal zum Austausch mit den regionalen Kolleginnen und Kollegen, v. l. n. r.: Sophie Strecker, Ha My Vo, Melissa Neumann und Joachim Schröder vom Klimazentrum Foto: Stadt Öhringen

Gutes Klima für Hohenlohe – gemeinsam ist man stärker!

Am 9. August fand ein Netzwerktreffen mit den Klimaschutzmanagern aus Öhringen, Künzelsau, Schöntal und dem Hohenlohekreis/Klima-Zentrum statt. Gemeinsam wurden viele Synergien in der Umsetzung von Maßnahmen erarbeitet und wertvolle Erfahrungen geteilt. Mit dem Klimaschutznetzwerk soll die lokale Wertschöpfung gestärkt werden und der Hohenlohekreis „klimafit“ für die Zukunft aufgestellt werden.

Klima-Zentrum Hohenlohekreis sorgt für Klarheit bei der Haussanierung Stand bei Fachmesse Haus Bau Energie am 14. und 15. September 2024

Nie war es so wichtig, Energie zu sparen. Aber welche Maßnahmen sind am effektivsten und welche Fördermittel stehen zur Verfügung?



Das Klima-Zentrum Hohenlohekreis berät bei Haus Bau Energie auch zu Photovoltaik Foto: Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Ob bei Photovoltaik, einer neuen Heizung oder einer geplanten Wärmedämmung - es gibt vieles zu beachten für Immobilienbesitzer oder Bauherren. Beim Messestand der Haus Bau Energie am 14. und 15. September von 10 bis 17 Uhr im Carmen Würth Forum in Künzelsau stehen den Besucherinnen und Besuchern zertifizierte Energieeffizienzexperten vom Klima-Zentrum Hohenlohekreis kompetent beratend zur Seite. Neben den Beratungsangeboten, die von der Verbraucherzentrale unterstützt werden, halten die Experten an beiden Messetagen verschiedene Vorträge zum Thema Sanieren. Interessierte erhalten einen tieferen Einblick in die Funktion und Effizienz von Wärmepumpen. Auch die gemeinsame Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans ist möglich.

Landratsamt Hohenlohekreis

Neue Geschäftsführerin beim Landschaftserhaltungsverband Klara Friederich folgt auf Michael Buß

Die Stelle der Geschäftsführung des Landschaftserhaltungsverbandes Hohenlohekreis (LEV) wurde zum 1. August 2024 neu besetzt. Klara Friederich ist neue Geschäftsführerin des LEV. Sie tritt die Nachfolge von Michael Buß an, der bereits in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Friederich arbeitet bereits seit sieben Jahren beim LEV. Zuletzt war sie für die Landschaftspflege am Keuperstufenrand sowie den Biotopverbund zuständig. Außerdem betreute sie die Vergabe und Durchführung von Trockenmauersanierungen in Weinberglagen im Jagst- und Kochertal.

Ihre bisherige Tätigkeit übernimmt Anne Böhm, welche bereits beim LEV tätig ist.

Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis

Der Landschaftserhaltungsverband spielt eine vermittelnde Rolle zwischen den Kommunen, dem Naturschutz sowie der Landwirtschaft. Über ihn werden Landschaftspflegemaßnahmen fachlich erarbeitet und betreut. Neben flächiger Pflege werden auch spezielle Arten- und Biotopschutzmaßnahmen in Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Betrieben oder Unternehmern umgesetzt.



Klara Friederich (2. von rechts) ist seit August die Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbandes Hohenlohekreis Foto: LRA Hohenlohekreis

Das Hohenloher Waldprogramm macht keine Pause Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2024

Mit entspannten, kreativen und lehrreichen Veranstaltungen startet das Hohenloher Waldprogramm in das zweite Halbjahr 2024. Bei den zahlreichen Angeboten ist für jeden etwas dabei. Die Lernwerkstatt Wald mit der schlaue Eule Ellie bietet im Herbst mit der alten Technik des Glutbrennens, einem Schnitzkurs und einem Holzworkshop gleich drei Veranstaltungen für unsere jungen Waldbegeisterten an.

Ein wirkliches Highlight für Erwachsene ist der Vortrag über die Herausforderungen für den Wald durch Klimawandel und Globalisierung. Dieser wird in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Hohenlohekreis am Mittwoch, 23.10.2024, in der Geschäftsstelle in Künzelsau mit Forstwissenschaftlern der Forstlichen Versuchsanstalt Freiburg stattfinden.

Wer das Stresshormon Cortisol senken möchte, der kann sich beim Forstamt zum Waldbaden am 14.08.2024 anmelden. Im Schlosspark der Familie von Palm wird ein Workshop „Begegnung mit Bäumen“ am 15.09.2024 angeboten. Ebenfalls am Sonntag, 15.09.2024, wird im Rahmen der Deutschen Waldtage die schlaue Eule Ellie bei einer Familienwanderung den Förster Thomas Walter durch den Stadtwald Künzelsau begleiten.

Pures Abenteuer, aber auch viel Wissenswertes verspricht die karst- und höhlenkundliche Exkursion in der Nähe von Kochertetten mit dem Höhlenfachmann Edwin Karl am 20.09.2024.

Am 27.09.2024 zeigt Martin Killat anhand praktischer Beispiele, was „Jungbestandspflege“ bedeutet. Anschließend wird mit der Säge selbst Hand angelegt.

Zu den weiteren Angeboten gehören ein gemütlicher Waldspaziergang, eine Zeitreise durch die vergangenen Jahrhunderte der Waldwirtschaft und eine Pilzführung.

Mit der letzten Veranstaltung am 05.12.2024, einer besinnlichen Lichterreise, verabschiedet sich das Hohenloher Waldprogramm in die Winterpause.



Bei Wanderung in und um die Wälder des Hohenlohekreises lässt sich viel entdecken
Foto: LRA Hohenlohekreis

Die Veranstaltungen im Überblick:

September 2024

13.09.2024 und 14.09.2024	2-tägiger Motorsägenkurs für Frauen	Meßbach
15.09.2024	Begegnung mit Bäumen	Meßbach
15.09.2024	Familienwanderung	Künzelsau
20.09.2024	Karst- und höhlenkundliche Exkursion	Künzelsau
27.09.2024	Wie geht eigentlich Jungbestandspflege? Frag den Förster!	Zaisenhauser Stausee

Oktober 2024

01.10.2024	Waldbau in Zeiten des Klimawandels mit QD	Wolfspfad
11.10.2024	Nachhaltige Forstwirtschaft in Zeiten des Klimawandels	Adolzfurt
13.10.2024	Große Vielfalt am kleinen Hohenberg	Assamstadt
18.10.2024	Glutbrennen	Zaisenhausen
23.10.2024	Vortrag: Herausforderungen für den Wald durch Klimawandel und Globalisierung	Künzelsau
25.10.2024	Pilzlehrführung	Simprechtshausen

November 2024

08.11.2024	Michels Schnitzwerkstatt	Öhringen
13.11.2024	Winter-Salben selbst herstellen	Künzelsau
21.11.2024	Werkeln mit Holz und Naturmaterialien	Künzelsau

Dezember 2024

05.12.2024	Lichterreise im Advent	Künzelsau
------------	------------------------	-----------

Modernisierung von Feldwegen im Hohenlohekreis Förderung des Ministeriums für den Ländlichen Raum eröffnet Möglichkeiten

Die Mehrzahl der Städte und Gemeinden im Hohenlohekreis konnte von einem Förderprogramm für die Modernisierung von Feldwegen profitieren. Im laufenden Jahr flossen bereits 468.500 Euro in den Hohenlohekreis.

Hintergrund der Förderung ist die jahrzehntelange Beanspruchung von marode gewordenen Feldwegen, für welche die Gemeinden zuständig sind. Vor allem im Ländlichen Raum handelt es sich um ein ausgedehntes Wegenetz.

Die Feldwege dienen oftmals der Erschließung von Hofstellen und Weilern und sind für Radfahrende und sonstige Nutzende von großer Bedeutung.

Mit der Förderung werden die Kommunen unterstützt, wichtige Hauptwege zu modernisieren. 40 Prozent der Baukosten können gefördert werden.

Das Flurneuordnungsamt nimmt die Anträge der Kommunen entgegen und unterstützt bereits im Vorfeld bei der Feststellung, welche Wege durch das Programm förderfähig sind. Geprüft und bewilligt werden die Anträge vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL).

Hohenloher Bauernlehrpfad neu gestaltet

Stiftung des Hohenlohekreises bezuschusst das Projekt

Am Sonntag, 11. August 2024, wurde im Rahmen des Schleierhöfer Dorffestes der neugestaltete Hohenloher Bauernlehrpfad durch Landrat Ian Schölzel eröffnet. Außerdem fand die Scheckübergabe der Stiftung des Hohenlohekreises über 5.000 Euro an die Organisatoren des Lehrpfades statt.

Der Hohenloher Bauernlehrpfad führt von Forchtenberg hinauf über die Höfe Muthof, Schleierhof und Büschelhof wieder zurück nach Forchtenberg. Auf 45 Informationstafeln wird an der ca. elf Kilometer langen Strecke über die Landwirtschaft im Hohenlohekreis informiert. Dabei geht es unter anderem um Acker-, Gemüse-, Obst- und Weinbau sowie um die Nutztierhaltung, aber auch um die Entwicklung der Landwirtschaft im Kreis. Ebenso sind Informationen zu aktuellen Themen wie Biodiversität und Klimawandel entlang des Wegs zu finden.

Mit dem Bauernlehrpfad wollen die Organisatoren den Verbraucherinnen und Verbrauchern die tägliche Arbeit der Landwirtschaft ins Bewusstsein rufen und Verständnis schaffen. Der Rundweg kann zu Fuß oder auf dem Rad erkundet werden.



Landrat Ian Schölzel, Martin Tuffentsammer, Veronika Grossenbacher und der Forchtenberger Bürgermeister Michael Foss enthüllen die neuen Informationstafeln des Hohenloher Bauernlehrpfades
Foto: LRA Hohenlohekreis

Landrat Ian Schölzel bedankt sich für den Einsatz der Landwirtschaftsfamilien von Muthof, Schleierhof und Büschelhof sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Evangelischen Bauernwerks und des Landwirtschaftsamts, die die neuen Infotafeln gemeinsam gestaltet haben: „Für Ihren Einsatz, die Zeit und sicherlich auch die Leidenschaft, die Sie alle in die Neugestaltung eingebracht haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Sie setzen sich nicht nur für die Erhaltung unserer Kulturlandschaft und den Schutz unserer Umwelt ein, sondern engagieren sich auch in zahlreichen Vereinen und Initiativen, die das Leben in unseren Dörfern und Städten bereichern. Sie geben Ihr Wissen und Ihre Erfahrung an die nächste Generation weiter und leisten damit einen unschätzbaren Beitrag zur Zukunft unserer Landwirtschaft.“ Die Stiftung des Hohenlohekreises unterstützte die Neugestaltung des vor 30 Jahren ins Leben gerufenen Hohenloher Bauernlehrpfads mit 5.000 Euro. Landrat Ian Schölzel und Kreiskämmerer Michael Schellmann übergaben den bildlichen Scheck an Veronika Grossenbacher vom Evang. Bauernwerk und an den Ortsvorsteher Bernd Schimmel. Weitere Informationen zum Hohenloher Bauernlehrpfad finden Interessierte im ebenfalls neu aufgelegten Flyer: www.hohebuch.de/wp-content/uploads/2024/07/Flyer-Hohenloher-Bauernpfad-2024-final-web.pdf

Afrikanische Schweinepest ist in Baden-Württemberg angekommen

Informationen aus dem Veterinäramt des Hohenlohekreises



QR-Code zu einem Video des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg weiter. Es handelt von der Vermeidung der Übertragung der Afrikanischen Schweinepest über Essensreste

Foto: LRA

(15.08.2024) Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist mittlerweile in Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg angekommen. Sowohl Wildschweine als auch Hausschweinebestände sind betroffen. Das Veterinäramt des Hohenlohekreises informiert, wie jeder dazu beitragen kann, dass sich die Tierseuche nicht weiter ausbreitet.

Wie kann ich dazu beitragen, dass sich die Afrikanische Schweinepest nicht weiter in Deutschland ausbreitet?

Die ASP wird durch virushaltiges Schweinefleisch oft über weite Strecken verschleppt.

Im Urlaub sollten daher einige Punkte beachtet werden, wenn das Reiseziel in betroffenen Ländern oder Gebieten liegt. Schweinefleischhaltige Lebensmittel sind nur am Urlaubsort zu genießen.

Das mit nach Hause nehmen von Lebensmitteln, welche rohes Schweinefleisch enthalten, wie z. B. Wurst, Schinken, frisches oder tiefgefrorenes Fleisch, sollte vermieden werden.

Generell sollten keine Essensreste in der Natur zurückgelassen werden, sondern in geschlossenen Mülleimern entsorgt werden. Dieser Grundsatz sollte nicht nur im Urlaub, sondern immer gelten. Wildschweine könnten virushaltige Essensreste aufnehmen und sich so mit dem ASP-Virus infizieren.

Der Kontakt zu Schweinen und das Betreten von Schweinehaltungen sollte vermieden werden.

Beim Finden eines toten Wildschweins oder Beobachten eines kranken Tiers, ist die Meldung beim zuständigen Veterinäramt oder dem zuständigen Jäger (Jagdausübungsberechtigten) sinnvoll.

Wo kommt die ASP aktuell vor?

Die ASP ist mittlerweile in Osteuropa und dem Baltikum weit verbreitet. Länder wie Estland, Lettland, Litauen, Polen, Bulgarien, Rumänien, Serbien, Bosnien und Herzegowina sowie Nord-Mazedonien sind fast flächendeckend betroffen. Auch in Ungarn, Kroatien, im Norden Griechenlands und in einigen Regionen Italiens kommt die ASP häufig vor. Deutschland ist entlang der Grenze zu Polen und im südlichen Hessen, Rheinland-Pfalz und auch im nördlichen Baden-Württemberg betroffen.

Karten zur Verbreitung der ASP können online abgerufen werden: <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/>

Was ist die ASP?

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine gefährliche Viruserkrankung, die ausschließlich Wild- und Hausschweine betrifft. Die ASP verursacht bei Schweinen einen sehr schweren Krankheitsverlauf, welcher für die erkrankten Tiere mit großen Schmerzen und Leiden verbunden ist. Für Schweine endet der Verlauf fast immer tödlich. Wird diese gefährliche Krankheit in einen Schweinebetrieb eingeschleppt, werden alle Tiere getötet, um ihnen weiteres Leid zu ersparen. Eine Möglichkeit die Tiere zu behandeln gibt es nicht. Durch die Notschlachtung soll auch eine weitere Ausbreitung der Seuche verhindert werden.

Für den Menschen und andere Haustiere wie Hunde oder Katzen ist die Erkrankung ungefährlich.



Foto: LRA

Einreichung baurechtlicher Anträge ab September nur noch online über ViBa-BW

Antragsteller müssen sich ein Benutzerkonto anlegen

Ab 1. September 2024 werden die baurechtlichen Verfahren im Landratsamt Hohenlohekreis ausschließlich digital bearbeitet. Die Antragstellung in Papierform ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Bauanträge und viele weitere baurechtliche Anträge können bereits seit Juli 2024 über die Landesplattform „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg“ (ViBa-BW) beim Landratsamt Hohenlohekreis eingereicht werden. Die Antragsstellung über ViBa-BW wird nun zum 1. September 2024 im Hohenlohekreis verpflichtend. Die Einreichung per E-Mail ist ebenfalls nicht mehr möglich.

Die gesamte Kommunikation mit der Baurechtsbehörde sowie die digitale Zustellung der Bescheide (z. B. die Baugenehmigung) findet ab September ausschließlich über ViBa-BW statt. Alle Informationen rund um das Virtuelle Bauamt können entweder auf der Homepage im Online-Portal des Landratsamtes (www.hohenlohekreis.de/virtuelles-bauamt) oder über den Behördenfinder von „Service-BW“ (www.service-bw.de/zufi) gefunden werden.

Grund für die Umstellung auf das digitale Verfahren ist das Gesetz zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren, das Ende November letzten Jahres in Kraft getreten ist. Es ermöglicht nun die vollständige Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens. Darüber hinaus erfolgt seit dieser Gesetzesänderung die Antragstellung nicht mehr bei der jeweiligen Gemeinde, sondern direkt beim Landratsamt als Untere Baurechtsbehörde.

Für die digitale Antragstellung über das Virtuelle Bauamt ist zunächst ein Benutzerkonto (Bund ID für Privatpersonen oder Unternehmenskonto für Entwurfsverfasser bzw. gewerbliche Bauherren) anzulegen. Für die Einrichtung der entsprechenden Konten empfehlen wir eine Vorlaufzeit von mindestens 14 Tagen einzuplanen, da der Zugangscode per Post übermittelt wird.

Durch diese Authentifizierung ist ein gesichertes Postfach für die Kommunikation mit der Baurechtsbehörde gewährleistet, sodass auch Bescheide digital zugestellt werden können.

ELR-Förderung fließt in vier Kommunen des Hohenlohekreises

Anträge für das aktuelle Programmjahr können noch eingereicht werden

Aus den Fördermitteln des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) fließen weitere 205.000 Euro für besonders dringliche und strukturell bedeutsame Projekte in den Hohenlohekreis. Die umsetzungsreifen Projekte in den Bereichen Innenentwicklung und Wohnen liegen in der Gemeinde Bretzfeld (55.000 Euro), Stadt Ingelfingen (50.000 Euro), Stadt Krautheim (50.000 Euro) und der Gemeinde Schöntal (50.000 Euro).

Bereits im Februar hatte das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg die Programmatscheidung für das Jahr 2024 bekanntgegeben, durch welche 25 Projekte im Hohenlohekreis einen Zuschuss von fast 3,5 Millionen Euro erhalten haben. Die vier weiteren Projekte konnten nun unterjährig in die ELR-Programmscheidung aufgenommen werden.

Voraussichtlich können bis Ende August/Mitte September noch Förderanträge für das ELR-Programmjahr 2024 bei den Kommunen eingereicht werden. Die Antragsunterlagen können unter www.rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung.de abgerufen werden. Auskünfte zur detaillierten Einreichungsfrist, den Fördervoraussetzungen und zur Antragstellung sind bei den zuständigen Bürgermeisterämtern erhältlich.

Allgemeine Fragen zum Förderprogramm können an elr@hohenlohekreis.de gerichtet werden.

Hintergrund

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg trägt dazu bei, die Strukturen im ländlichen Raum zu stärken und weiterzuentwickeln. Sowohl öffentliche als auch private Akteure werden dabei unterstützt, die notwendigen Weichenstellungen vornehmen zu können und so die Attraktivität im ländlichen Raum zu steigern. Das Entwicklungsprogramm ländlicher Raum nimmt insbesondere die zentralen Bereiche Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinschaftseinrichtungen in den Fokus.

Online-Portal für digitale Dienstleistungen auf der Homepage des Hohenlohekreises verfügbar

Seit 1. Juli 2024 können auch Baugenehmigungen digital beantragt werden

Das Landratsamt Hohenlohekreis erweitert das Angebot der Online-Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger stetig. Ziel ist es, dass die Antragstellung ohne Behördenbesuch bequem von zu Hause funktioniert. Um das immer wachsende Angebot der digitalen Dienstleistungen benutzerfreundlicher zu gestalten, wurde im Landratsamt Hohenlohekreis ein Online-Portal für digitale Dienstleistungen eingerichtet. Das Online-Portal ist über die Homepage des Landratsamtes erreichbar. Dort finden Bürgerinnen und Bürger Onlineanträge nach den verschiedenen Themenbereichen aufgeteilt.

Im Bereich der Kfz-Dienstleistungen sind Online-Prozesse wie z. B. die Abmeldung, Zulassung oder Ummeldung eines Fahrzeugs verfügbar. Auch im Bereich der Ausländerbehörde ist die Digitalisierung weiter vorangeschritten. Ausländische Bürgerinnen und Bürger können nun Aufenthaltstitel digital beantragen und alle nötigen Unterlagen digital bei der Behörde einreichen.

Ein bedeutender Fortschritt ist die Einführung des Virtuellen Bauamtes Baden-Württemberg (ViBa BW). Seit Inkrafttreten der Änderung der Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) kann das Baugenehmigungsverfahren komplett digital abgewickelt werden. So können auch im Landratsamt Hohenlohekreis seit 1. Juli 2024 digitale Bauanträge sowie weitere Anträge, die die Baurechtsbehörde betreffen, über das ViBa BW eingereicht werden. Neben der Antragsstellung wird auch die gesamte Kommunikation mit den Beteiligten sowie die digitale Zustellung der Baugenehmigung über das Portal ViBa BW abgewickelt. Zu beachten

ist, dass die Einreichung von baurechtlichen Anträgen ab 1. September 2024 ausschließlich online möglich ist.

Alle digitalen Dienstleistungen des Landratsamtes Hohenlohekreis sind unter www.hohenlohekreis.de/online-portal zu finden. Über einen Quicklink auf der Startseite gelangen Interessierte direkt auf die entsprechende Unterseite.

Das gelbe Band – Gemeinsam für unsere Streuobstwiesen



Mit dem „Gelben Band“ kann signalisiert werden, dass jeder von dem Obstbaum für den Eigenbedarf ernten darf

Foto: LRA Hohenlohekreis

Gegen Lebensmittelverschwendung und für die Aufrechterhaltung des Kulturguts – Erhältlich an der Öhringer Rathauszentrale

In diesem Jahr hängen die Obstbäume auf den Streuobstwiesen im Hohenlohekreis dank der guten Witterung besonders voll. Damit die Ernte nicht ungenutzt bleibt, gibt es auch in diesem Jahr das Ernteprojekt „Das gelbe Band“.

Wenn an einem Obstbaum ein gelbes Band um den Stamm oder an den Ästen befestigt ist, darf für den Eigenbedarf kostenlos geerntet werden. Dabei ist es egal, ob Äpfel, Birnen, Pflaumen oder Zwetschgen auf dem Baum hängen. Beim Ernten gelten drei Regeln:

1. Bäume mit Sorgfalt behandeln – keine Äste abbrechen
2. Grundstücke so hinterlassen, wie sie vorgefunden wurden
3. Das Ernten erfolgt auf eigene Gefahr

Teilnahme als Obstbaubesitzer

Alle Obstbaubesitzer, die während der Obstsaison nicht alle Bäume abernten können, können ein gelbes Band sichtbar an den Baum binden. So wird anderen Bürgerinnen und Bürger ermöglicht, die Früchte zu ernten und zu verarbeiten.

Das gelbe Band erhalten Interessierte ab sofort

- in den Gemeindeverwaltungen, auch in Öhringen, Rathauszentrale: Montag bis Mittwoch: 8.30 – 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 – 18 Uhr, Freitag: 8.30 – 12.15 Uhr
- beim Landschaftserhaltungsverband, Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau, info@lev-hohenlohekreis.de oder
- im Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises, Schloßstraße 3, 74635 Kupferzell, landwirtschaftsamt@hohenlohekreis.de, Telefon 07940 18-1601.

Einsatz für die Streuobstwiesen

Um das Kulturgut Streuobstwiese für die Zukunft zu bewahren, müssen die Streuobstwiesen gepflegt werden. Im Februar 2025 findet im Hohenlohekreis ein Streuobstpflergetag statt. An diesem Tag können Interessierte z. B. an Schnittkursen teilnehmen. Weitere Informationen zu den Angeboten folgen.

Hintergrund

Die Streuobstwiesen sind ein wertvolles Erbe, das unsere Großeltern einst als wichtige Nahrungsquelle schätzten. Heute, in einer Zeit, in der der Supermarkt alles bereithält, ist diese Tradition oft in Vergessenheit geraten. Doch Streuobst ist mehr als nur eine Erinnerung an vergangene Zeiten. In den alten Obstsorten stecken nicht nur Vitamine, sondern auch besonders viele Antioxidantien und gesundheitsfördernde sekundäre Pflanzenstoffe. Zudem sind Streuobstwiesen Hotspots der Artenvielfalt, sie dienen der Biotopvernetzung und gehören zu den artenreichsten Ökosystemen in Europa.

Kürbisse vom Feld in die Profiküche

Workshop der Hohenloher Lebensmittelschule am 24. September

Das aktive Erleben der Lebensmittelherzeugung in Verknüpfung mit handwerklicher Küchentechnik ist das Ziel bei den Workshops der Hohenloher Lebensmittelschule.

Im September steht dabei der Kürbis im Mittelpunkt. Bei einem Besuch auf dem Biohof Bühl in Neuenstein-Löschenhirschbach

erfahren die Teilnehmenden alles rund um den Kürbisanbau und dürfen auch Kürbisse ernten. Danach bereiten sie in der Küche an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell unter Anleitung des Bio Spitzenkochs Jürgen Andruschkewitsch leckere und ausgefallene Kürbisgerichte zu.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 24. September 2024 ab 8 Uhr** statt und ist für Auszubildende und Mitarbeitende in Hotellerie, Gastronomie und Hauswirtschaft sowie Quereinsteiger/-innen in diese Bereiche geeignet. Eine Anmeldung ist bis zum 17. September 2024 beim Landwirtschaftsamt unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de>, unter der Telefonnummer 07940 18-1601 oder per E-Mail unter Landwirtschaftsamt@Hohenlohekreis.de erforderlich. Der Kostenbeitrag in Höhe von 70 Euro wird per Rechnung erhoben.

Naturnahe Gartengestaltung ausgezeichnet Schulgarten der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft als „Naturgarten“ zertifiziert



Die Schulklasse B1, Gartenbaulehrerin Karin Öchslen (3. von links) und Fachbereichsleiterin Daniela Katz-Raible (links) freuen sich über die Auszeichnung

Foto: ALH Kupferzell

Im Juli 2024 wurde der Schulgarten der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft (ALH) offiziell vom Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg als „Naturgarten“ ausgezeichnet und entsprechend beschildert. Diese Zertifizierung ist das Ergebnis intensiver Bemühungen und einer naturnahen Gartengestaltung, die sowohl Menschen als auch wildlebenden Tieren und Pflanzen zugutekommt.

Ein Naturgarten zeichnet sich durch seine hohe Biodiversität aus. Im Schulgarten der Akademie werden chemisch-synthetische Pestizide, Dünger und Torf konsequent vermieden.

Stattdessen wird eine Vielfalt an Naturgartenelementen gefördert, darunter heimische, ökologisch wertvolle Blumen, blühende Stauden, Wildgehölze, Wildstrauchhecken, Kräuterrasen, Wildblumenwiesen und spezielle Biotope. Weitere nachhaltige Merkmale des Gartens sind ein Komposthaufen, Mischkulturen, Fruchtfolge, Gründüngung, Regenwassernutzung und die Wahl umweltfreundlicher Materialien.

Zusätzliche Anerkennung erhielt der Schulgarten durch die Integration von versickerungsfähigen Wegen, den Verzicht auf Lichtverschmutzung, eine tierschonende Gartenpflege, den Einsatz tierwanderungsfreundlicher Einfriedungen und eine nahezu plastikfreie Gestaltung.

In der letzten Schulwoche hatte die Klasse der angehenden Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter die Ehre, das Zertifizierungsschild am sogenannten Theresienhäusle im Schlossgarten, oberhalb des Gewächshauses, feierlich anzubringen. Die Klasse beschäftigte sich im Fach Gartenbau intensiv mit dem Thema Nützlinge und erstellte im Rahmen des Tages der Artenvielfalt im Juni Schilder zu verschiedenen Nützlingen, die im Garten aufgehängt wurden.

Diese Auszeichnung ist nicht nur ein Beleg für die naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung des Schulgartens, sondern auch ein Ansporn, diesen Weg weiterhin konsequent zu verfolgen.

Beratungsangebot für Existenzgründer und junge Unternehmen

Kostenfreier Sprechtag am 24. September 2024 in Künzelsau

Am 24. September 2024 bietet die W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH mit dem Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft (RKW Baden-Württemberg) einen Sprechtag für Gründungsinteressierte und junge Unternehmen im Landratsamt Hohenlohekreis in Künzelsau an. Sie suchen einen zuverlässigen und neutralen Partner, der Sie bei Ihrem Gründungsvorhaben von Beginn an unterstützt? Von Marktrecherchen, über Marketing- und Vertriebskonzepte bis zur Erstellung

vollständiger Businesspläne leistet das RKW BW bei allen gründungsrelevanten Themen kompetente Hilfestellung. Gründungsinteressierte und junge Unternehmen können sich zunächst über Bausteine für ein erfolgreiches Gründungskonzept oder Strategien in der Festigungsphase informieren. Die Erstberatung ist kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist unter www.eveeno.com/RKW-Sprechtag möglich. Weitere Beratungsangebote und Veranstaltungen gibt es unter www.wih-hohenlohe.de

Sauberes Wasser und Schatten sind Voraussetzung Angemessene Versorgung von Tieren während der Sommerzeit

Um Tiere artgerecht im Freien halten zu können, müssen gewisse Mindestvorgaben eingehalten werden. Darauf weist das Veterinäramt des Hohenlohekreises hin. Zu diesen Voraussetzungen gehören – vor allem bei Hitze – eine ständige Versorgung mit sauberem Wasser und eine Schattenmöglichkeit. Da die meisten draußen gehaltenen Tiere wie Schafe, Rinder und Pferde Herdentiere sind, müssen alle Tiere gleichzeitig die Möglichkeit haben, Schatten aufzusuchen. Außerdem hilft der Schatten gegen zu große Belastung durch fliegende Insekten. Bei schlechterem Wetter müssen alle Tiere die Möglichkeit haben, sich trocken hinzulegen. Bei anhaltend schlechtem Wetter und empfindlicheren Tieren wie Jungtieren ist verstärkt auf einen ausreichenden Witterungsschutz zu achten. Möglicherweise reicht dann auch belaubter Baumbestand auf einer Weide nicht mehr aus.

Insbesondere bei Schafen ist darauf zu achten, dass die Tiere ausreichend früh im Jahr geschoren werden. Ein Schaf hat bei Hitze kaum eine Möglichkeit, sich abzukühlen, da die Tiere nicht schwitzen können.

Hintergrund: In den Sommermonaten häufen sich beim Veterinäramt die Meldungen über die Haltung von Nutztieren im Freien ohne ausreichende Versorgung, insbesondere von Tieren ohne Wasser.

Landrat Ian Schölzel auf Sommertour in Öhringen

In den Sommerferien besichtigte der Hohenloher Landrat Ian Schölzel alle 16 Kreiskommunen Gemeinden. Er war auch in Öhringen zu Gast und machte sich ein Bild über die städtischen Investitionen.



Doppelsporthalle der Grundschule Limespark

Seit 25. Juli besuchte Landrat Ian Schölzel jede der 16 Kreiskommunen für jeweils einen halben Tag. Die Schwerpunkte, die von den einzelnen Städten und Gemeinden gesetzt wurden, waren sehr vielfältig. „Das Potenzial des Hohenlohekreises ist groß und mein Eindruck wurde mehr als bestätigt“, stellte Landrat Schölzel fest. Das Programm der Kreisreise

umfasste eine breite Themenpalette, die von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen über Starkregenprävention bis hin zu Gewerbebeerweiterungen, Wohnbebauung und touristischen Entwicklungsmaßnahmen reichte. Einer der Schwerpunkte lag auf den Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, die für die Weiterentwicklung der Infrastruktur von zentraler Bedeutung sind und teilweise mit Landesförderungen finanziert werden. In mehreren Gemeinden wurden Fortschritte bei Bauvorhaben zur Sanierung von Straßen und Brücken sowie bei der Errichtung neuer städtischer Gebäude begutachtet.

Auch der Klimawandel und die daraus resultierenden Starkregenereignisse standen im Fokus der Reise. Hier wurden Maßnahmen zur Prävention und zum Schutz vor zukünftigen Extremwetterereignissen angesprochen. Zusätzlich nahm die Erweiterung von Gewerbegebieten einen Platz auf der Reise ein. In mehreren Kommunen wurden Projekte vorgestellt, die darauf abzielen, neue Arbeitsplätze zu schaffen und das Wirtschaftswachstum zu fördern. Die Wohnbebauung war ebenfalls ein zentrales Thema. Mehrere Wohnbauprojekte wurden besucht, die den steigenden Bedarf an Wohnraum decken und so zur Steigerung der Lebensqualität in der Region beitragen sollen. Neben den infrastrukturellen und wirtschaftlichen Themen spielten auch Genuss und

Tourismus eine Rolle. Die Besichtigung regionaler Genussprodukte und touristischer Highlights verdeutlichte, wie bedeutend diese Bereiche für das Image und die Attraktivität des Hohenlohekreises und der gesamten Region sind. „Diese Reise hat noch einmal gezeigt, wie vielfältig und zukunftsorientiert unsere Region ist. Mit einer starken Infrastruktur, innovativen Unternehmen und einer hohen Lebensqualität sind wir für die Zukunft gut gerüstet“, resümierte Schölzel am Ende seiner Kreisreise.



OB Thilo Michler (r.) zeigte Landrat Ian Schölzel die neue Grundschule im Limespark
Fotos: Stadt Öhringen

Immer **mittwochs 17 bis 21 Uhr** mit Dart, WLAN, Billard, Essen und Trinken, Musik, Tischkicker, Sofas und Chillen mit deinen Freunden! (freitags, wenn bei Insta angekündigt). Folge uns unter: @mobile_jugendarbeit_öhringen

Wanderung für Familien mit Kindern



Veranstaltung des Hohenloher Waldprogramms am 15. September

Das Forstamt des Hohenlohekreises bietet am Sonntag, 15. September, von 11 bis 13 Uhr eine Wanderung für Familien mit Kindern ab sechs Jahren an. Treffpunkt ist am Parkplatz der Anne-Sophie-Schule, Künzelsau-Taläcker. Bei dieser Rundwanderung durch den Wald gibt es allerhand zu Bäumen, dem Waldboden und seinen Tieren zu entdecken. Dabei kann man die schlaue Eule Ellie alles fragen, was man schon immer über den Wald wissen wollte. Der Kostenbeitrag über zehn Euro pro Familie ist vor Ort zu bezahlen. Mitzubringen sind Sitzunterlagen.

Bei der Wanderung am 15. September können insbesondere Kinder viel über den Wald erfahren
Foto: LRA Hohenlohekreis

Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 12. September, beim Forstamt des Hohenlohekreises telefonisch unter 07940 18-1567 oder per E-Mail unter HWP@hohenlohekreis.de erforderlich.



Kinder – Schule – Jugend

Jugendtreff im Fiasko



Mobile Jugendarbeit
Öhringen

Ab dem
10. April 2024

Offener Treff

- Mittwoch 17-21 Uhr
- Freitag 17-21 Uhr (wenn bei Instagram angekündigt)

Dart,
W-Lan, Billard,
Getränke, Essen,
Musik, Tischkicker,
Sofas, Chillen, für
Jugendliche ab
13 Jahren, ...

Jugendhaus Fiasko

Büttelbronner Straße 31
74613 Öhringen
01512 6027404

Frieder.uhlenbruck@oehringen.de



MOBILE „JUGENDARBEIT“ ÖHRINGEN

Foto: Stadt Öhringen

**Baby- und Kinder
HERBSTBASAR**

-auf Kommissionbasis-

Sonntag, 15. September 2024
11.00 Uhr – 12.30 Uhr

NEUE Location! Dorfgemeinschaftshaus Weinsbach
(Hauptstraße 17, 74613 Öhringen-Weinsbach)

- > Baby- und Kinderkleidung nach Größen sortiert (56-164)
- > Winterjacken und Schneeanzüge
- > Kinderschuhe nach Größen sortiert
- > Autositze
- > Kinderfahrzeuge
- > Spielsachen
- > Kinderbücher
- > Kaffee und Kuchen (auch „TO GO“)

Einlass für Schwangere gegen Vorlage des Mutterpasses schon um 10.30 Uhr

Wir freuen uns über Helfer und Kuchenspenden!
(Profitiere von unserem Helferverkauf)

Anmeldung per Mail an: Babybasar-cappel@gmx.de

Foto: pr

Achten Sie im Stadtverkehr bitte auf Fußgänger, Radfahrer und besonders auf Kinder.

August-Weygang-Gemeinschaftsschule

2. Frauenflohmarkt am 27. September

Der Förderverein der August-Weygang-Gemeinschaftsschule veranstaltet am Freitag, 27. September zwischen 18 und 21 Uhr den zweiten Frauenflohmarkt. In der Aula und Mensa der August-Weygang-Gemeinschaftsschule, Weygangstraße 17 in Öhringen, kann verkauft, geschaut, gehandelt und gekauft werden. Eine Sektbar und Snacks laden zum Verweilen ein. Ein Tisch kann für 15 € reserviert werden unter der E-Mail sabine.gross66@t-online.de.

Der Förderverein freut sich auf viele Interessentinnen und Besucher!

Gewerbliche Schule Öhringen

Viele Auszubildende mit vorzeitiger Abschlussprüfung An der Gewerblichen Schule Öhringen Auszubildende aus der Schule entlassen

Obwohl alle Ausbildungsberufe an der Gewerblichen Schule Öhringen (GSOE) eine reguläre Dauer von dreieinhalb Jahren haben, kann Schulleiter Wolfgang Roll schon im Sommer in eine voll besetzte Aula blicken. 48 Absolventinnen und Absolventen der Berufsschule haben aufgrund guter Leistungen die Berufsschulabschlussprüfung vorzeitig und in allen Fällen erfolgreich ablegen können.

OStD Roll begrüßt Eltern, duale Ausbildungspartner, Verwandte, Freunde und das Kollegium, die allesamt als Wegbegleiter vor allem in der heißen Prüfungsphase zur Seite standen und bedankt sich herzlich bei ihnen. Ein herzliches Willkommen – zum vorerst letzten Mal – gilt den jungen Menschen, die in den Beruf entlassen werden: „Eure Reise auf dem Highway durchs Berufsleben ist mit dem Ende der Berufsschulzeit genau genommen erst auf dem Autobahnzubringer.“ Schließlich stünden die praktischen Kammerprüfungen noch bevor.

Roll verweist darauf, dass in der Vogelwelt nicht nur dauernder Flügelschlag vorm Sinkflug bewahren kann: „Die Segler nutzen die Aufwinde, legen damit enorme Stecken zurück und kommen so bis zu 5 Stunden ohne Flügelschlag aus. Verknüpft beides und behaltet die Nase im Wind, habt immer genug Energie für den Flügelschlag und ein gutes Gespür für Aufwinde!“



Die stolzen Preisträger und Preisträgerinnen präsentieren ihre Urkunden
Foto: GSOE

Für die Ausbildungspartner überbringt Guido Dietz vom gleichnamigen Autohaus die Glückwünsche und ermutigt, sich nicht auf dem Erreichten auszuruhen: „Meister und Techniker sind in allen Bereichen gesuchte Führungskräfte.“

Abteilungsleiter Thomas Matscheko darf mit den statistischen Daten zu den Zeugnisdurchschnitten in den Klassen einen sehr guten Jahrgang attestieren. „Da wundert es nicht, dass fast alle mit Belobigungen oder Preisen ausgezeichnet werden.“ Bei der Zeugnisüberreichung werden Schul- und Abteilungsleiter von den Klassenlehrkräften unterstützt, die ebenfalls herzlich gratulieren.

Eine besondere Auszeichnung erhält Thorben Köhler vom Autohaus Dietz in Sindringen. Roll und Matscheko dürfen ihm als

Jahrgangsbester die Leistungsmedaille der GSOE überreichen. Beim anschließenden Stehempfang weicht die Anspannung dem fröhlichen Austausch – auch der einen oder anderen heiteren Begebenheit während der Berufsschulzeit.

Kaufmännische Schule Öhringen

Verantwortung für sein Leben übernehmen 70 Abiturienten der Kaufmännischen Schule Öhringen verabschiedet

Es ist ein würdevoll-feierlicher Rahmen zu einem ganz besonderen Anlass: die Abiturfeier des Wirtschaftsgymnasiums Öhringen in der festlich geschmückten KULTURa. Lilly Fleischer und Drena Vrella führen gekonnt durch das Programm des Abends, der zugleich Höhepunkt und Abschluss der schulischen Laufbahn eines besonderen Jahrgangs darstellt. Schulleiter Matthias Kyek resümiert gleich zu Beginn seiner Rede die Entwicklung der letzten drei Jahre. „Sie haben viel gelernt und sind in dieser Zeit für alle sichtbar persönlich gereift.“ Die letzte Stufe der Reife habe man erreicht, wenn man die Verantwortung für sein Leben übernimmt. „Eure Zeit am WG war weit mehr als nur die Vorbereitung auf einen Job. Sie war eine Vorbereitung aufs Leben!“ Ein Leben, das in einer immer komplexer werdenden Welt auf Menschen angewiesen ist, die sich in die Gesellschaft und Wirtschaftswelt von morgen einbringen, ganz nach dem Schulmotto „Verantwortung leben“. Und da das Erreichen der allgemeinen Hochschulreife nie die alleinige Leistung eines Einzelnen ist, gilt Kyeks Dank an diesem Abend den Eltern und Familien sowie den Kolleginnen und Kollegen, Abteilungsleiter Jörg Wagner und der stellvertretenden Schulleiterin Andrea Oberschmidt sowie der Verwaltung und dem Hohenlohekreis als Schulträger.



Der Abiturjahrgang des Wirtschaftsgymnasiums Öhringen
Foto: KS Öhringen

Abteilungsleiter Jörg Wagner ermutigt in seiner Ansprache die Abiturienten, nie den Glauben an sich zu verlieren. „Finden Sie die eine Sache, für die ihr Herz brennt, in die Sie Ihre Leidenschaft und Kraft investieren können.“ Dass sich solch eine Investition auszahlt, zeigt der Blick in die Statistik dieses Jahrgangs. Beinahe jeder zweite verlässt die Schule mit einer Auszeichnung, darunter sind 15 Preise und 15 Belobigungen, sowie zahlreiche Sonderpreise, u. a. für die beste Gesamtleistung Frederike Greif (Durchschnitt 1,0) und die beste Leistung im Fach Wirtschaft (Henrik Klein, Durchschnitt 14 Punkte in der Jahrgangsstufe).

Elternvertreterin Carina Keilbach betont die Chance, sich nun neu aufstellen zu können und Neues zu wagen. „Nach vorne gehen – aber sich auch die Freiheit gönnen, zurückzurudern.“ Es komme darauf an, sich treu zu bleiben, im Leben und in der beruflichen Laufbahn. Den Glauben an die eigene Selbstwirksamkeit und die Überzeugung, Fehler machen zu dürfen, stellt auch Kurslehrer Björn Auerbach in den Mittelpunkt seiner Ansprache. Er eröffnet den Reigen der Kurslehrerreden, die noch einmal die Besonderheiten dieses Jahrgangs in den Blick nehmen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein abwechslungsreiches Programm der jeweiligen Kurse: Spiele, bei denen Schüler und Lehrer anhand von Kinderfotos erraten werden oder mit Hilfe von vier Bildern der passende Schüler gefunden wird. Einfallreich und originell ist das gegenseitige Erraten der jeweiligen Ju-

gendsprachewörter sowie die Zuordnung philosophischer Zitate, ob diese Originaltexte oder KI generierte Aphorismen darstellten. Am Ende sind sich alle Beteiligten einig: Es war eine gelungene Feier mit viel Herzblut, Kraft und Leidenschaft.

Jugendpavillon

Bundesfreiwilligendienst auch im Jugendpavillon

Foto: Stadt Öhringen

JuPa News

Ab dem 09.09.2024 haben wir wieder normal für euch geöffnet. Bei uns habt ihr die Möglichkeit Brettspiele, Billard, Tischkicker oder in unserer Gamezone zu spielen. Außerdem wartet eine brandneue Dartscheibe auf euch. Ihr könnt auch jederzeit auf Anfrage mit euren Freunden Just Dance tanzen sowie einen Film/Serie schauen oder auch einfach herkommen, um zu chillen und das kostenlose WLAN zu nutzen.

Wir haben auch in eurer Mittagspause geöffnet und bieten euch die Möglichkeit diese bei uns zu verbringen.

Dienstags und donnerstags verkaufen wir Pizzabrötchen und jeden Montag bieten wir Sandwiches ab 12:20 Uhr an. Zusätzlich gibt es jeden Nachmittag ab 15:00 Uhr Sandwiches.

School's out Party im JuPa

Zum Abschluss des Schuljahres feierten wir zum dritten Mal unsere School's out Party.

Ab 16 Uhr konnten die Kinder kommen und sich bei unseren tollen Angeboten austoben. Es gab Wasserspiele, wie zum Beispiel einen Wasserschießstand oder ein Schwammwettlauf und man konnte mit Kreide malen. Wer keine Lust hatte, sich bei dem heißen Wetter zu bewegen, konnte in unserem tropischen Garten im Eingangsbereich chillen.

Für das leibliche Wohl war mit einer Sommerbowle, Pizzaschnecken und ganz viel Eis gesorgt. Außerdem wurde die gesamte Veranstaltung von sommerlicher Musik begleitet, die zum Tanzen anregte.



School's out Party im JuPa Foto: Jugendpavillon/Stadt Öhringen

Den tollen Nachmittag beendeten wir mit einer spaßigen Wasserschlacht, bei der viele Wasserbomben zum Einsatz kamen. Hierbei ist keiner, der mitgemacht hat, trocken geblieben.

Am Ende der Party sind die Kinder zufrieden nach Hause gegangen, nachdem sie die Sommerferien gebührend eingeleitet haben.

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von Montag- bis Freitag-nachmittag Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren?

Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig!

Was erwartet dich?

Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z. B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms.

Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team.

Meldet euch bei Interesse unter: Jugendpavillon@oehringen.de oder 07941/684022, gerne könnt ihr auch persönlich vorbeischauen.

Jugendmusikschule Öhringen

Das neue Schuljahr startet!

Die Jugendmusikschule ist zurück aus den Sommerferien! Am 9. September startet das neue Schuljahr und wir freuen uns über viele neue Schülerinnen und Schüler, die nun ihre musikalische Ausbildung beginnen. Das Team der JMS wünscht allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr, viel Spaß beim Musizieren sowie tolle Erlebnisse im Unterricht und bei unseren Konzerten.

Singen für Kinder:

Auch im neuen Schuljahr können wir Singgruppen für jüngere Kinder ab ca. 5 Jahren anbieten.

Informationen zu den Singgruppen können Sie im Büro der JMS erhalten, sowie demnächst auf der Homepage der JMS.

Selbstverständlich bietet die JMS weiterhin Einzelunterricht im Fach Gesang an, sowie ein Gesangsensemble für ältere Kinder und Jugendliche.

Kinder und Jugendliche, die sich für eine musikalische Ausbildung interessieren, können sich jederzeit an die JMS wenden und kann ein kostenfreier Schnupperunterricht vereinbart werden. In einzelnen Fächern haben wir noch freie Kapazitäten.

Informationen bekommen Sie im Musikschulbüro, Tel. 07941/68-4030 oder auf unserer Homepage www.jugendmusikschule-oehringen.de.



Kirchen

„Am Anfang war die Sehnsucht.“

Wanderung mit Impulsen für Frauen auf dem Weg in den Ruhestand am Samstag, 21. September von 10-17 Uhr

Für einige ist es ein schwieriger Moment, andere freuen sich richtiggehend darauf: Die nachberufliche Lebensphase und somit das Ende des Berufslebens. Und jetzt? Was kommt danach? An dem Tag stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Worauf blicke ich zurück? Wohin geht meine Sehnsucht? Was kann ein nächster Schritt sein? Impulse aus der Biografiearbeit und dem Naturcoa-

ching, Gespräche mit anderen Frauen und die Bewegung in der Natur wechseln sich ab. Auf dem Weg rund um Neuenstein (ca. 13 km) lassen sich Kraft und Inspiration für die neue Lebensphase gewinnen.

Bitte mitbringen: Kleiner Rucksack, Getränk, Vesper (für die Mittagspause) und Schreibzeug. Referentinnen: Nadja Graeser, Erwachsenenbildnerin, Biografietrainerin, Pilgerbegleiterin, Naturcoach und Sarah Peters, Religionspädagogin, Biografietrainerin, Geschäftsführerin des Evang. Bildungswerks Hohenlohe.

Treffpunkt: Neuenstein Bahnhof. Kosten: 50 €. Anmeldung bitte bis 14. September unter Tel. 07940 55927 oder an sekretariat@ebh-hohenlohe.de. Veranstalter: Evang. Bildungswerk Hohenlohe.

Lesung „Obdachlos katholisch“

Alle, die in der katholischen Kirche Reformen fordern und darin trotzdem eine Heimat suchen, sind zu einer Lesung mit Regina Laudage-Kleeberg am Donnerstag, 19. September 2024, 19:30 Uhr ins kath. Gemeindezentrum St. Paulus, Künzelsau eingeladen. Der Kath. Frauenbund 2.0 Hohenlohe und das Kath. Dekanat Hohenlohe haben die Autorin nach Künzelsau geholt, um aus ihrem Buch „Obdachlos katholisch“ zu lesen und darüber ins Gespräch zu kommen. Anmeldung und Info: info@frauenbund2punkt0hohenlohe.de oder Tel. 07943-3724.

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Samstag, 7. September

13 – 16.30 Uhr Kinderferienprogramm, Stiftskirche (Pfr. Binder)

Sonntag, 8. September

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Piringer), mit Taufen Michelbach
 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. David Mayer) mit Verabschiedung von H. Stewner, Opfer: für die Jugendarbeit
 10.00 Uhr Investitur-Gottesdienst von Pfr. Machado in der Stadtkirche in Neuenstein
 11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Piringer), Rosenberg-Gemeindeh.

Montag, 9. September

9.00 Uhr Schul-Gottesdienst, Hungerfeldschule, kath. St.-Josephskirche, (Pastoralref. Baier/Gläser)

Dienstag, 10. September

16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat (Herr Traub)
 14.30 Uhr Nachmittagskaffee Schwalbennest

Mittwoch, 11. September

19.30 Uhr KGR-Sitzung, Weizsäckersaal
 19.45 Uhr Community Dance, MGH

Donnerstag, 12. September

8.15 Uhr Schulanfangs-Gottesdienst HGÖ, kath. St.-Josephskirche (Pastoralref. Baier)
 16.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Diakonin Schindhelm)

Freitag, 13. September

9.00 Uhr Schulanfänger-Godi, GS Cappel, Stiftskirche (Pfr. Binder/J. Breidenbach)
 15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Prediger Rau)
 17.00 Uhr ökum. Schulanfänger-Godi, Schillerschule ÖHR, Stiftskirche (Pfr.in Frey-Anthes/J. Breidenbach)

Samstag, 14. September

9.00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst Hungerfeldschule, kath. St.-Josephskirche (Past.ref. Baier)

Sonntag, 15. September

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wössner), Erdbeerfestplatz, U'söllbach

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wössner), Opfer: Missionsprojekt Vellore
 15.00 Uhr Ordinations-Gottesdienst von Vikar Patrick Spitzenberger (Pfr. Köhlein/Schuldekan Dr. Elbe-Seiffart), mit Stiftskantorei

Dienstag, 17. September

12.00 Uhr Offener Mittagstisch, MGH
 Frauen wie wir, Herbstwanderung
(Uhrzeit und Ort entnehmen Sie bitte der Tagespresse)

Mittwoch, 18. September

15.00 Uhr Trauerbänkle, Friedhof Öhringen

Donnerstag, 19. September

8.30 Uhr Schul-Gottesdienst, Schillerschule (Fr. Theiler), kath. St.-Josephskirche
 16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Diakonin Schindhelm)
 19.30 Uhr Frauenkreis Pfarramt West, Bürgerhaus Büttelbronn

Freitag, 20. September

17.00 Uhr Nagelkreuzgebet, Seitenkapelle Stiftskirche

Samstag, 21. September

9 – 14.00 Uhr Männerwanderung, Treffpkt. Rosenberg-Gemeindehaus

Sonntag, 22. September

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Häcker), Michelbach
 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wössner), mit Taufen, Opfer: Kirche U'söllbach
 10.35 Uhr Gottesdienst beginnend mit offenem Singen und AM (Pfr. i. R. Häcker), Rosenberg-Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 8. September 2024

10 Uhr Picknick – Gottesdienst in Möglingen.

Sonntag, 15. September 2024

10.30 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg mit Besuch aus unserer Partnergemeinde Möhrenbach/Thüringen. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen am Hüttle, Ökogarten Besuch und Kirche in Baumerlenbach, Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 19. September 2024

19.30 Uhr Bibliologabend im Gemeindehaus Baumerlenbach

Sonntag, 22. September 2024

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach
 10 Uhr Kinderkirche in Ohrnberg



Foto: MHR

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld

Sonntag, 8. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Distrikt-Gottesdienst in Unterheimbach (Pfr. A. Bonger)

Montag, 9. September

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 11. September

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 12. September

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 13. September

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 15. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. B. Emmel)

Montag, 16. September

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 18. September

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

19.30 Uhr KGR-Sitzung – Gemeindehaus

Donnerstag, 19. September

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 20. September

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung hat Pfarrer Dr. Jörg Armbruster aus Schwabach. Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel.: 07946/9439332

Bei Sterbefällen können Sie sich direkt an Pfr. Armbruster wenden; die Termine werden dann zusammen mit dem jeweiligen Bestatter vereinbart. Taufen und Trauungen können auch im Pfarrbüro angemeldet werden. Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr besetzt – Tel. 07946/554 /E-Mail: Pfarramt.Bitfeld@elkw.de

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Freitag, 6.9.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 7.9.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 8.9.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 9.9.

18.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 10.9.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 11.9.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 13.9.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 14.9. – Kreuzerhöhung

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15.9.

10.40 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme

Montag, 16.9.

18.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 17.9.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 18.9.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19.9.

7.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier anssl. eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Freitag, 20.9.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 21.9.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22.9.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Begegnungsnachmittag

Wir gehen zum „Waldbaden“. Waldbaden bedeutet, den Wald mit allen Sinnen spüren. Dazu treffen wir uns am **10. September um 14 Uhr** am Gemeindesaal. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Gleichen, wo wir von Frau Bort aus Pfedelbach erwartet werden. Sie leitet uns über ebene, befestigte Wege, um mit allen Sinnen die wohltuende Wirkung des Waldes zu erfahren. (Fragen Sie bitte nach, ob es noch freie Plätze gibt.)

Anschließend genießen wir Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal von St. Joseph. Wer nicht am Waldbaden teilnehmen möchte, ist ab 15.45 Uhr zur gemütlichen Kaffeerunde herzlich willkommen. Mit dem Gottesdienst um 18 Uhr beschließen wir die Seniorenbegegnung.

Fairer ökumenischer Kaffeetreff und Weltladen-Flohmarkt im Kreuzgang

am **Samstag, 7. September von 9 Uhr bis 12:30 Uhr** auf dem Marktplatz und im Kreuzgang. Geboten werden Kostproben und Ideen für ein faires Frühstück.

Veranstalter sind die katholische und evangelische Kirchengemeinde und das Weltladen-Team.

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Öhringen sind ausgezeichnet als Faire Gemeinde – wir handeln fair im Kirchenalltag. Sie tragen mit ihrem nachhaltigen Engagement dazu bei, dass Menschen weltweit heute und in Zukunft ein Leben in Gerechtigkeit und Würde führen können.

Am Aktionstag, 7. September wird gezeigt, wie das für jede/n einzelne/n im Alltag aussehen kann – hier speziell beim fairen Start in den Tag, dem Frühstück.

Es gibt Kostproben von Kaffee, Tee, Aufstrichen, Zutaten für Müsli und vieles mehr. Dazu viele Informationen zu den fairen Projekten.

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

geöffnet am

Mo., 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Di., Mi., Do., 15.00 bis 18.00 Uhr

Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Großer Flohmarkt im Pfaffenmühlweg

Am Samstag, den 28. September, lädt die Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen herzlich zu ihrem beliebten Flohmarkt im Pfaffenmühlweg 5 ein. Von 10:00 bis 16:00 Uhr erwartet die Besucher eine vielfältige Auswahl an gut sortierten Waren. In den verschiedenen Abteilungen finden Sie Bücher, Kleidung, Geschirr, Antiquitäten, Schmuck, Kinderspielzeug, Taschen und Koffer, Bilder sowie Werkzeuge.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Ein Grill- und Getränkestand, eine Kuchentheke und ein Waffelverkauf laden zum Verweilen und Genießen ein.

Der Erlös des Flohmarktes wird zu zwei Dritteln die Arbeit der methodistischen Partnerkirche in Malawi unterstützen.

Wichtige Informationen zur Warenanlieferung:

Die Anlieferung der Waren ist vom 23. bis 25. September (Montag bis Mittwoch) jeweils nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr möglich. Auch in diesem Jahr erfolgt die Anlieferung im praktischen Drive-in-System. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir um vorherige Anmeldung über unsere Homepage www.emk-oehringen.com oder telefonisch unter 07941-9600677.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung!



Flohmarkt

**Samstag
28. Sept. 2024**

10-16 Uhr
Öhringen, Pfaffenmühlweg 5
bei der alten Turnhalle

Warenannahme:
Mo.-Mi. (23.-25.9.), 14-17 Uhr

**Anlieferung
bitte anmelden:**
www.emk-oehringen.com
oder Tel. 07941-9600677

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen
Pfaffenmühlweg 5, 74613 Öhringen
Infotelefon: 07941-96 00 677

Foto: pr

Gottesdienste

Sonntag, 08.09.

10:00 Uhr Gottesdienst (G. Hinzmann), Segnung der Schulkinder, für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 15.09.

Gemeinsamer Gottesdienst mit der Süddeutschen Gemeinschaft Öhringen (10-11:30 Uhr).

Treffpunkt 09:40 Uhr an der Christuskirche.

Anschließend an den Gottesdienst Besuch der Hohenlohe Scheune.

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 8. September

9.30 Uhr Gottesdienst

(Dienstleiter Stellvertretender Bezirksvorsteher Daniel Polzin)

Anschließend Kirchen-Café

Mittwoch, 11. September

20.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 14. September

18.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. September

10.00 Uhr Gottesdienst für Amtsträger und Amtsträger i.R. mit Ehepartnern

(Dienstleiter Bezirksapostel Michael Ehrich)

Übertragung des Gottesdienstes (Bild und Ton) aus Pforzheim

Mittwoch, 18. September

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt: Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

<http://nak-oehr.de>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

BESONDERE AKTION: Bibel-Schnupper-Kurse mit der Publikation „Glücklich für immer“

Im September 2024 beteiligen sich Jehovas Zeugen aus Öhringen an einer weltweiten Aktion, die Bibel anhand einer Broschüre näher kennenzulernen. In dem Kurs werden unter anderem folgende Themen besprochen: Die Bibel – ein Buch für mich? – Die Bibel gibt eine Hoffnung – Kann man der Bibel vertrauen? Interessiert? Private Bibelkurse können auch per Telefon oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder 07941/8861. Wir rufen zurück.

Sonntag, 08.09.2024, 13:30-15:15

Öffentlicher Vortrag: „Was bringt es, sich von Gott leiten zu lassen?“

Wachturm-Bibelstudium: „Lass Jehova dein Fels sein“

Freitag, 13.09.2024, 19:00-20:45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft: Bibelleseprogramm Psalm 82-84

Schätze aus Gottes Wort: „Sei dankbar für deine Aufgaben“ – Jehova ist zu allen gut, die ihm treu dienen

Unser Leben als Christ: „Aktuelles“ – Besprechung eines aktuellen Themas

Versammlungsbibelstudium: „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

Kap. 15 Abs. 8-12, Kasten S. 118 – Ein heftiger Wutausbruch

Sonntag, 15.09.2024 13:30-15:15

Öffentlicher Vortrag: „Echte Hoffnung – wo zu finden?“

Wachturm-Bibelstudium: „Sei mutig wie Zadok“

Freitag, 20.09.2024, 19:00-20:45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft: Bibelleseprogramm Psalm 85-87

Schätze aus Gottes Wort: „Das Gebet hilft uns auszuharren“ – Vertraue darauf, dass Jehova deine Gebete erhört

Unser Leben als Christ: „Gib nicht auf“ – Videobesprechung aus der Reihe „Werde Jehovas Freund“

Versammlungsbibelstudium: „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

Kap. 15 Abs. 13-14, Kasten S. 121 – Er hatte einen guten Ruf

Weltladen Öhringen

Fairer Kaffeetreff und Weltladen-Flohmarkt



Flohmarkt im Kreuzgang
Foto: Evang. Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zum **Kaffeetreff und Flohmarkt am Samstag, 7. September** von 9 Uhr bis 12:30 Uhr auf dem Marktplatz und im Kreuzgang. Die evangelische und die katholische Kirchengemeinden Öhringen sind ausgezeichnet als **Faire Gemeinde – wir handeln fair im Kirchenalltag**. Sie tragen mit ihrem nachhaltigen Engagement dazu bei, dass Menschen weltweit heute und in Zukunft ein Leben in Gerechtigkeit und Würde führen können.

An dem **Aktionstag am 7.**

September wird gezeigt, wie das für jede/n Einzelne/n im Alltag aussehen kann – hier speziell beim fairen Start in den Tag: dem Frühstück.

Geboten werden Ideen für ein **faires Frühstück**. Es gibt Kostproben von Kaffee, Tee, Brotaufstrichen, Zutaten für Müsli und vieles mehr. Dazu viele Informationen zu den fairen Projekten.

Das Team vom Weltladen hat in den Regalen und Schränken ein wenig aufgeräumt, um Platz zu machen für Neues. Nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr veranstalten wir im Kreuzgang, direkt vor dem Laden, wieder einen **Flohmarkt**. Dort können die Besucher in bunt gemischten fairen Waren, wie Körben, Schmuck, Deko- und Haushaltsartikeln, stöbern und das zu fairen Schnäppchenpreisen.

Veranstalter sind die evangelische und die katholische Kirchengemeinde und der Öhringer Weltladen.

Im Stiftsgebäude, Marktplatz 23

(Michaelskapelle im Stift, Eingang über Marktplatz/Kreuzgang)

Die **Öffnungszeiten** des Weltladens sind:

Mittwoch und Samstag 9.00 bis 12.30 Uhr

Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

Instagram: @weltladen_oehringen



Kultur – Bildung – Freizeit

Ein kriminalgeschichtlicher Vortrag: 1904 – Die Bluttat in Gleichen

Im September 1904 erschütterte ein schweres Verbrechen das ganze Oberamt Öhringen: Der Ochsenwirt Friedrich Arnold aus Gleichen bei Pfedelbach wurde im eigenen Haus niedergeschossen und dem Täter gelingt die Flucht. Die Angst, er könnte sich noch in der Nähe aufhalten, macht vor allem in den abgelegenen Dörfern, Weilern und Höfen der Gegend die Runde ...

Jan Wiechert hat die verstreuten Quellen zur Bluttat in Gleichen zusammengetragen. In seinem Vortrag erzählt er nicht nur von der Tat, sondern auch von der Identität des Täters, der Fahndung und dem Prozess. Er entwickelt damit neue Blickwinkel auf eine Tat, die vor 120 Jahren ganz Hohenlohe bewegte. Die Veranstaltung der vhs Öhringen in Kooperation mit dem Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein findet am Donnerstag, den 19.09.24 um 19:00 im Hoftheater (Umlandstr. 25, Raum Georg Peter Schillinger, DG) in Öhringen statt.

Um Anmeldung bei der vhs Öhringen wird gebeten. Telefon: 07941 684250, E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8:30 - 12:15 Uhr

Dienstag: 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 17:00 U

Letzte Chance: Hohenloher Scheune noch im September besuchen



Die **Hohenloher Scheune** wurde im Jahre 2015 für die Landesgartenschau 2016 erbaut. Während der Landesgartenschau 2016 war sie über 171 Tage lang die Heimat der Brenner, der Hohenloher Landfrauen und weiteren regionalen Partnern. Seit dem Sommer 2017 wird die Hohenloher Scheune von den regionalen Weingütern und der Weinkellerei Hohenlohe eG. („Fürstenfass“) weiter betrieben. Von Mittwoch bis Sonntag werden regionale Weine und kleine, einfache Mahlzeiten, hohenlohisch auch Vesper genannt, angeboten.

Die Hohenloher Scheune befindet sich im ehemaligen Gelände der Landesgartenschau zwischen Öhringen und Cappel entlang der Ohrn (74613, Cappelau, Felsenkeller 11) und wird von den Betreibern wöchentlich betrieben im Zeitraum von Ende April bis Anfang Oktober. Die genauen Termine können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Die Hohenloher Scheune befindet sich im ehemaligen Gelände der Landesgartenschau zwischen Öhringen und Cappel entlang der Ohrn (74613, Cappelau, Felsenkeller 11) und wird von den Betreibern wöchentlich betrieben im Zeitraum von Ende April bis Anfang Oktober. Die genauen Termine können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag von 17 bis 21 Uhr.

Sonn- und Feiertag von 12 bis 20 Uhr.

Bitte Feiertage beachten!

Die Hohenloher Scheune wird von den Betreibern im wöchentlichen Wechsel betrieben.

September

Weingut & Weinstube Karl Busch	4. – 8. September
Weingut & Weinstube Mai	11. – 15. September
Weingut Birkert	18. – 22. September
Schneckenhof Weingut Müller	25. – 29. September

Kontakt: **Facebook** Hohenloher Scheune

E-Mail: info@hohenloher-scheune.de

Programm Kulturkneipe Gleis 1

Samstag, 07.09.2024 ab 20:00 Uhr, Friedenskonzert: Schauspieler Erich Schaffner singt und rezitiert

Lieder und Texte für und gegen den Krieg von Johann Wolfgang von Goethe über Karl Valentin, Bert Brecht bis Joseph Fischer. Auf dem Klavier begleitet von Georg Klemp.

„Lasst uns das tausendmal Gesagte immer wieder sagen, damit es nicht einmal zu wenig gesagt wurde. Lasst uns die Warnungen erneuern, und wenn sie schon wie Asche in unserem Munde liegen ...“, hatte Bertolt Brecht 1953 geschrieben.

Die Generation, die von Kriegen genug hatte, stirbt aus. Schaffner, von dieser Generation politisch geprägt, erneuert die Warnungen für die Jungen. Woran liegt es, dass Schüler und Schülerinnen, denen er die Lieder und Gedichte von Tucholsky, Brecht, Kästner, die Texte von Kraus und Valentin vorträgt, so begeistert sind? Diese scheinen nicht zu veralten!

Veranstalter: VVN-Bund der AntifaschistInnen und Friedensnetz Schwäbisch Hall, Eintritt: 5 Euro

Samstag, 14.09.2024 ab 20:00 Uhr, Jubiläumsdisco – 25 Jahre Gleis 1. Jubiläumsdisco mit DJ Holgi

DJ Holgi wurde Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre durch die Revolution des Grunge und Crossover musikalisch sozialisiert. Er hörte zu dieser Zeit dem legendären MTV-Moderator Ray Cokes zu, der mit seinen Shows diese neue Musik begleitete. Über die Jahre schritt die Evolution seiner musikalischen Vorlieben weiter und wurde vielfältiger. Musikrichtungen: 60er, 70er, 80er, 90er, 2000er, aktuelle Hits & Charts, EDM (House, Electro etc.), RnB, Hip-Hop (Old School), Rock, Pop, Blues, Latin.

Sonntag, 15.09.2024 ab 14:30 Uhr, Vortrag 15:30 Uhr: Noras Kulturcafé. Faszination Bienen – klein aber oho

Bienen sind schon weit länger auf der Welt als der Mensch – sie gehören mit zu den ältesten Nutztieren.

Dies ist ein Vortrag mit Kuriosen und Wissenswertem über Bienen, ihre Nutzung, ihre Geschichte sowie ihre aktuelle Situation. PowerPoint Vortrag mit kleiner Honigverkostung.

Es gibt Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 21.09.2024 ab 20:00 Uhr: Tidemore, Acoustic Pop



Tidemore, Acoustic Pop Foto: pr

Die perfekt aufeinander abgestimmten Brüder Matthias und Andreas Pietsch sind aktuell mit ihrem vierten Album „TRANSITIONS“ unterwegs. Wie ein Soundtrack passt es in die Zeiten, die sich wenden und dich ändern. Die Beiden wissen einfach, wie man eingängige Songs schreibt, sie auf der akustischen Gitarre begleitet und dazu einfühlsam singt. Dabei überzeugen sie mit ihrer Fähigkeit, eine ergreifende Atmosphäre zu erzeugen und ihr Publikum tief im Inneren zu berühren. Sie bedienen die großen Gefühle und sind dabei doch niemals trivial.

Sonntag, 22.09.2024 ab 19:00 Uhr: HeavyClassic, Classic-Rock mit Gitarre und Violine

Die Leidenschaft Malte Viefs und Florian Mayers für Rockmusik wird getragen von einer klassisch-konzertanten Ausbildung. Ihr umfassendes musikalisches Spektrum wird erweitert durch einen geradezu alchemistischen Zusammenklang verschiedenster musikalischer Einflüsse. Dass etwa der nonkonforme Vivaldi bereits „Rock“ war, das wird hier herausgespielt: Spannende Interpretationen und Übersetzungen, kompositorischer Witz und die geheime Zutat bringt den ganz eigenen Stil dieser beiden Musiker hervor. Wer sich für überraschende Virtuositäten, technischen Zauberkniffen und beseelender Menschlichkeit begeistern möchte, für den ist HeavyClassic eine Fundgrube.

Freitag, 27.09.2024 ab 19:00 Uhr: 25 Jahre Ensemble Orient-Express, Eine musikalische Weltreise



25 Jahre Ensemble Orient-Express Foto: pr

Das Ensemble Orient-Express verschmelzt seit 1999 Klänge aus dem Nahen Osten, Indien, der westlichen Musiktradition mit Anleihen an Jazz und Rock zu einer einzigartigen und mitreißenden musikalischen Erfahrung. Zu ihrem Instrumentarium gehören dabei sowohl traditionelle Instrumente aus aller Welt wie Tabla, Tampura, Ektara, Sitar, Harmonium, Didgeridoo und Santour als auch moderne Instrumente wie E-Piano, E- und Bassgitarren und Soundeffekte aller Art. In der Besetzung Ronju Sharkar, Björn Münz und Ralf Snurawa überwinden die Drei im gemeinsamen Spiel festgefahrene geübte musikalische Grenzen.

Eintritt frei! Einführung und Rückblick: Hans A. Graef. Mit orientalischem Büfett.

Samstag, 28.09.2024 ab 20:00 Uhr: JR & the Jam Gang, Power Blues & Rock

Erleben Sie eine Formation der „alten“ Schule, bei der handgemachte Musik im Vordergrund steht! Interpretationen des Delta Blues stehen den Songs der 60er und 70er Jahre gegenüber, verbinden den Sound von Chicago bis hinunter nach New Orleans und fügen sich zu einem Hörgenuss, dem die Einflüsse von Westcoast, Country und Rock das besondere „Etwas“ verleihen: Musik, die „live“ gespielt wird! Mit Jürgen Püschel (Gesang/Gitarre), Arnd Fuchs (Bass), Torsten Morhaus (Schlagzeug), Chris Vogt (Mundharmonika).

Sonntag, 29.09.2024 ab 19:00 Uhr: Simon Kempston, Scottish Songwriter



Simon Kempston, Scottish Songwriter Foto: pr

„Einer der besten Singer-Songwriter Schottlands“ (The Herald), ein Komponist und führender Akustik-Fingerstyle-Gitarrist mit Sitz in Edinburgh. Sein wunderschön gestaltetes Material zeigt seine unverwechselbare, aufwendige Fingerstil-Gitarrenarbeit und seinen sanft nuancierten, fesselnden Tenorgesang. Seit mehr als einem Jahrzehnt international auf Tournee, hat Simon Kempston unzählige Erfahrungen mit großen Festivals, Fernseh- und Radioauftritten, während seine gefeierten Live-Auftritte intensiv, leidenschaftlich und einzigartig sind.

Kulturkneipe Gleis 1, 74638 Waldenburg, Am Bahnhof 1. www.gleis1.net

Kleinkunst im Kino startet!

Comedy, Musik, Kabarett, Theater

Bereiten Sie sich auf ein tolles Spektakel vor, wenn das Scala-Kino Öhringen zur Bühne für Kabarett, Comedy und Musik wird. Unsere Künstler sind dafür geschaffen, Ihre Lachmuskeln in Aktion zu bringen. Seien Sie bereit für schräge Witze, urkomische Parodien und mitreißende Musik, die Sie zum Tanzen bringen wird oder die Ihre Gefühle berühren.

Schnappen Sie sich Ihre Freunde, Ihre Familie oder jemanden, den Sie beeindrucken möchten, und erleben Sie eine unvergessliche Zeit im Scala Kino Öhringen. Seien Sie Teil dieser einzigartigen Kleinkunstszene und erleben Sie magische Abende im Öhringer Kino!

Alle Infos unter: kleinkunst-im-kino.de

Sonntag, 15.09.2024

Kino Scala Öhringen

Beginn 19.30 Uhr / Einlass 19.00 Uhr



Markus Zipperle

Foto: pr

Markus Zipperle

Jäger des verlorenen Witzes

Vorverkauf 18,00 € / Abendkasse 20,00 €

Tickets bei der Buchhandlung Rau, im Kino Scala und allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Wenn er die Bühne betritt, werden die Lachmuskeln maximal gefordert. Die hohe Kunst der Komik scheint Markus Zipperle ganz leicht zu fallen und gleichzeitig hat er diese bis aufs Äußerste perfektioniert.

Stets mit einem schelmischen Grinsen tritt er auf die Bühne, was allen Besucherinnen und Besuchern von Beginn an zeigt: Man darf sich auf einiges gefasst machen. Seit mehr als zwanzig Jahren tourt er bereits durchs Ländle und unterhält sein Publikum bestens. Markus Zipperle ist allerdings nicht nur schwäbischer Comedian, sondern auch Schauspieler, Regisseur, Sänger und Synchronsprecher.

So führt er unter anderem seit 1999 in der Ebersbacher Theaterscheuer Regie und ist seit 2020 Synchronsprecher von dem großartigen Format „Äffle und Pferdle“.

Auch bekannt als „schwäbische Saugosch“, variiert der stimmgewaltige Comedian bei seinen Auftritten zwischen Improvisationen, Stand-up-Comedy, einem Feuerwerk an Witzen und schwäbischen Gesangsnummern. Er ist einfach erbarmungslos witzig und herrlich ehrlich.

Neuer Bildband zu Hohenlohe vom Öhringer Adi Blachut

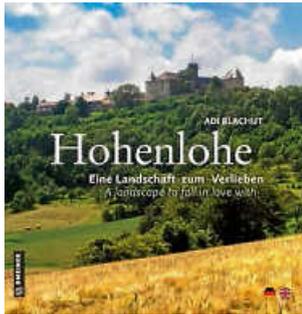


Foto: Gmeiner Verlag

Adi Blachut:
Hohenlohe, Eine Landschaft zum Verlieben / A landscape to fall in love with

Die Region Hohenlohe bietet allerlei Abwechslung: idyllische Dörfer, lebendige Städte, Weinberge, Wälder (Streuobst-)Wiesen und Felder, bis hin zu zahlreichen Schlössern, Burgen und Ruinen, die von der bewegten Geschichte Hohenlohes zeugen. Adi Blachuts fotografische Reise durch Hohenlohe hält die Schönheit der Region in all ihren Facetten fest. Mehr als 100 Fotografien bieten ein persönliches Porträt dieser einzigartigen Landschaft zum Verlieben. Zu kaufen bei der Buchhandlung Ihres Vertrauens: 96 Seiten, 23x22cm, Broschur, 120 farbige Abbildungen, Buch 18,- € / E-Book 13,99 €*. ISBN 978-3-8392-0571-6, Gmeiner Verlag.

Zum Autor Adi Blachut:
Adi Blachut, Jahrgang 1956, in Michelbach am Wald geboren, lebt und arbeitet in Öhringen. Der Architektur- und Landschaftsfotograf entdeckt seine Motive auf allen sieben Kontinenten. Seit vielen Jahren ist er zudem als Reiseleiter für Hurtigruten unterwegs, was ihm die Möglichkeit bietet, regelmäßig unvergleichliche Shooting-Locations wie die Kaltwasserregionen Arktis und Antarktis zu fotografieren. www.sblachut.de

Aus den Hohenloher Perlen-Gemeinden:

Tippelei – Zu Tisch mit Waschfrau Marie – Kostümführung mit zünftigem Mahl



Foto: pr

Waschfrau Marie alias Tina Blanck erzählt Geschichte und Geschichten rund ums Pfedelbacher Schloss, seinen Nebengebäuden sowie seinen Bewohnerinnen und Bewohnern – natürlich auf hohenlohisch. Zum Abschluss wartet im Marstallkeller ein zünftiges Mahl auf die Gäste. Freitag, 25. Oktober 2024, um 17 Uhr. Treffpunkt: 17 Uhr an der evangelischen Kirche Pfedelbach, Preis: 25,00 € inkl. Essen und Getränke. Dauer: ca. 2,5 – 3 Stunden. Anmeldung bis 21.10.2024. Kontakt: Gemeinde Pfedelbach und KiPf – Kultur in Pfedelbach,

Tel. 07941 6081-11, gemeinde@pfedelbach.de

Führung Hohenloher Streuobstwiese



Streuobstwiese

Foto: Rüdiger Richter

Unter dem Motto „Ein Paradies für Kauz und Schluckspecht“ führt der Natur- und Landschaftsführer Dr. Rüdiger Richter am Sonntag, 15. September durch die facettenreiche Kulturlandschaft zwischen Öhringen und Pfedelbach. Neben der Landschaftsgeschichte wird die lokale Brennerszene und das geheimnisvolle Leben

der Steinkäuze ergründet. Die 6 km lange Tour dauert ca. 3 Stunden und beginnt um 9:30 Uhr. Die Kosten betragen 9 €. Anmeldung und Treffpunkt unter ruediger.richter@nlfh.de oder 07941/61301. Veranstalter und Infos unter www.natur-landschaftsfuehrer-hohenlohe.de

Motorsägen-Kurs für Frauen – 2-tägig

Veranstaltung des Hohenloher Waldprogramms am 20. und 21. September

Das Forstamt des Hohenlohekreises bietet einen zweitägigen Motorsägen-Grundkurs für Frauen ab 16 Jahren nach den Richtlinien der SVLFG (VSG4.2) an. Der Kurs wird von der Sägen Akademie Karle veranstaltet. Der theoretische Unterricht findet am Freitag, 20. September, von 16 bis 21 Uhr statt, der praktische Unterricht am Samstag, 21. September, von 8 bis 17 Uhr.

Treffpunkt ist die Sägen Akademie Karle, Grundweg 7, 74238 Krautheim. Mitzubringen ist eine persönliche Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, Schnittschutstiefel und ein gültiger Schutzhelm). Die Motorsägen werden von der Akademie gestellt. Die Kursgebühr beträgt 230 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Dienstag, 17. September 2024, beim Forstamt des Hohenlohekreises telefonisch unter 07940 18-1567 oder per E-Mail unter HWP@hohenlohekreis.de.



Werkstatt Pflaumer

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Museumsschmiede
Schmiedevorführung/basteln für Kinder

08. September 2024

14-17 Uhr geöffnet
Eintritt frei

Werkstatt Pflaumer

Messerschmiede – Schleiferei – Reparaturen
Schulgasse 14, 74613 Öhringen
1925 – 1995

Betreuung: Öhringer Heimatverein 1873 e.V.
Information und Besucheranmeldungen: Rathaus Öhringen, Marktplatz 15, 07941/68-118



Foto: Heimatverein Öhringen

Ausstellung „Farbenfroh“ im Rathaus

Bis 26. September zu den Öffnungszeiten des Rathauses – Videobeitrag auf L-TV



Die beiden Künstlerinnen im Atelier
Foto: pr

Noch bis Donnerstag, den 26. September, lädt die Stadt alle Kunstinteressierten herzlich ein, die Werke der Künstlerinnen Margrete Dietz und Karin Reu zu besichtigen. Unter dem Titel „Farbenfroh“ verspricht die Ausstellung ein visuelles Fest der Farben und Formen, das die Vielfalt und Kreativität der beiden Künstlerinnen in den Mittelpunkt stellt. Margrete Dietz und Karin Reu sind in der Region bekannt und haben bereits in zahlreichen Ausstellungen ihre Kunst präsentiert. Ihre Wer-

ke zeichnen sich durch lebendige Farbkompositionen und ausdrucksstarke Motive aus, die die Betrachter in ihren Bann ziehen.

Ort: Treppenhaus des Rathauses Öhringen, Marktplatz 15, Öhringen.

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 8.30 - 16 Uhr

Donnerstag: 8.30 - 18 Uhr

Freitag: 8.30 - 12.15 Uhr

Einen Videobeitrag zur Ausstellung finden Sie online auf der Webseite des L-TV Landesfernsehen unter: www.l-tv.de/media-thek/63750/Oehringen_Neue_Ausstellung_Farbenfroh_im_Rathaus.html

RadCheck-Tournee am 14.09. in Öhringen

Der RadCheck am 14.09. von 10 bis 16 Uhr, Parkplatz Alte Turnhalle Öhringen, wird von weiteren Aktionen begleitet, wie vom Stand ADCF Öhringen sowie der Aktion #alles geht.



RadCheck-Tournee
im Hohenlohekreis

14.07. am Alten Bahnhof/ Ecke Mühlgartenweg, Dörzbach | von 10 – 16 Uhr

20.07. beim Hohenloher Bergfest am Sportplatz Waldenburg | von 10 – 16 Uhr

14.09. Öhringen, Parkplatz Alte Turnhalle | von 10 – 16 Uhr

Logos: RadKULTUR Baden-Württemberg, HOHENLOHE KREIS, Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR KULTUR

Foto: Landratsamt

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

Übersicht:

KULTURa Programm 2024/25 – jetzt Tickets sichern!

Liebe KULTURa-Freunde, das städtische KULTURa-Team freut sich, Ihnen unser neues Programm in der KULTURa für die Spielzeit 24/25 präsentieren zu dürfen. Unsere vielfältigen Eigenveranstaltungen bieten eine bunte Mischung aus Musik, Comedy, Kabarett und Kindertheater. Lassen Sie sich von den musikalischen Leckerbissen begeistern, darunter das Veranstaltungshighlight und gleichzeitig Auftakt in die Saison: Konstantin Wecker. Wie gewohnt kommen auch Comedy-Fans auf ihre Kosten – Willy Astor, Bodo Bach und unser beliebtes Comedy-Event im April 2025 versprechen beste Unterhaltung. Für unsere kleinen Gäste haben wir drei kunterbunte Kindertheater im Programm und für alle Partyfreunde zünden wir die Partyrakete mit der ersten Öhringer Schlagernacht. Gerd Blume & Band verwandeln die KULTURa in eine Schlageroase. Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserer Mischung aus Altbewährtem und Neuem. Denn, wie man so schön sagt: „Die Mischung macht’s!“ Wir freuen uns auf Ihren Besuch und laden Sie herzlich ein, unvergessliche Momente in der KULTURa zu erleben.

PROGRAMM 2024/25

Freitag, 27.09.2024, 20 Uhr, Konstantin-Wecker-Trio,

„Lieder meines Lebens“ (ab 48 €)

Konstantin Wecker präsentiert 2024 die Lieder seines Lebens voller Zärtlichkeit. Mit einem neuen Trio-Programm „Lieder meines

Lebens“ gewährt Konstantin Wecker 2024 sehr persönliche Einblicke in sein Schaffen.



Konstantin Wecker Foto: pr

Lieder prägen sein Leben – seit über 50 Jahren. Für Konstantin Wecker ist dies Grund genug, die vergangenen Jahrzehnte auf unzähligen Bühnen für sich und sein Publikum auf wundervolle Weise Revue passieren zu lassen. Mit dem neuen kammermusikalischen Programm „Lieder meines Lebens“ präsentiert der Münchner Musiker, Komponist und Autor gemeinsam mit seinem Pianisten Jo Barnikel und der Cellistin Fany Kammerlander seine persönlichen poetischen Highlights – von den Anfängen bis heute. Darunter werden Klassiker sein wie „Wenn der Sommer nicht mehr weit ist“, der in den 70er-Jahren geschriebenen „Willy“, „Wut und Zärtlichkeit“, „Manchmal weine ich sehr“, aber auch „Die Irren“ aus seiner allerersten LP „Die sadopoetischen Gesänge des Konstantin Amadeus Wecker“. Das Publikum darf sich auch auf die eine oder andere Überraschung mit fast schon vergessenen Songs freuen. Eines ist für den leidenschaftlichen Pazifisten und engagierten Antifaschisten stets gleich gewesen: „In meinen Liedern habe ich meine Zerbrechlichkeit, meine Verwundbarkeit immer zugelassen.“ Gefunden hat er dabei immer sich selbst – und damit auch seine Anhänger, für die seine Zeilen immer Inspiration waren – und noch immer sind. Sie alle erwartet ein Abend, der Mut macht, mit Liedern und Gedichten, deren Kraft noch viele Jahre unser Leben prägen werden. www.wecker.de

Mittwoch, 16.10.2024, 16 Uhr, Wittener Kindertheater,
„Pettersson zeltet“ (Kinder 9 €, Erwachsene 12 €)



Pettersson zeltet ... Foto: pr

Findus, der Kater vom alten Pettersson, hat noch nie in einem Zelt geschlafen. Klar, dass er endlich mal ausprobieren muss, wie das ist. Der alte Pettersson und er beschließen, einen Ausflug in die Berge zu machen. Da können sie ein bisschen wandern, ein bisschen Barsche angeln und ein bisschen zelten.

Aber daraus wird nichts, genauer gesagt, es kommt alles ganz anders. Und das nur wegen der blöden Hühner, die partout auch mal ausprobieren wollen, wie es ist, in einem Zelt zu schlafen. Gastspiel des Wittener Kinder- und Jugendtheaters, für Kinder ab 3 Jahren. Veranstaltungsdauer: ca. 60 Minuten, ohne Pause.

wittener-kinder-und-jugendtheater.de/programm/pettersson-zeltet-2024

Freitag, 25.10.2024, 20 Uhr, Michael Altinger,
„Lichtblick“ (21 €)

Wir haben nur diese eine Welt. Und sie heißt Strunzenöd. Seit zwei Kabarettprogrammen versucht Michael Altinger, diese Welt zu retten. Mit „Lichtblick“, dem letzten Teil seiner Trilogie, kommt es endlich zum finalen Showdown. Und es wird ein Happy End geben. Aber für wen? Doch hoffentlich für die Guten. Denn das sind wir. Schließlich sind wir für ein Tempolimit, weil wir freiwillig keine 130 auf der Autobahn fahren würden. Wir sind für einen Urlaub mit dem Wohnmobil, weil das weniger Emissionen erzeugt, als ein Privatjet. Und unsere Kinder haben wir so erzogen, dass sie die Politiker dazu zwingen werden, für uns das Wetter zu retten. Denn sonst gäbe es nichts mehr, worüber man sich noch konfliktfrei unterhalten könnte. In einer Zeit, in der alte Freunde neue Meinungen haben. Altinger ist der Lichtblick, der dieser Welt noch mal eine Chance gibt. Denn es geht um alles. Es geht um Strunzenöd. Und er ist gut munitioniert, mit Worten, Willen und Wurstatlat. Und gemeinsam mit seinem Gitarristen Andreas Rother entwickelt er auch den richtigen Sound, den eine große Endzeitschlacht verlangt. www.michael-altinger.de

Donnerstag, 07.11.2024, 20 Uhr, Willy Astor, „Reimart und Lachkunde“ (ab 32 €)

In einer Welt, in der kaum mehr was easy ist in Brindisi und nix mehr im Lack am Skagerak, sich das Universum über und unter uns auch nicht mehr an die Regeln hält, kommt Musikkomödiant Willy Astor mit neuen Ideen aus seinem Einfallsreich.

Als Wolfgang Amadeus Notarzt rettet er nicht nur manchen Abend, sondern lässt im besten Fall so manchen Kummer des Alltags vergessen.

Also warum unterm Rollkragen Groll tragen!? Liedernieder-schreiber Astor schafft ein neues Munterbewusstsein, er ist ein zukunftsfähiges Auslaufmodell, seit rund 4 Jahrzehnten auf der Bühne und somit ein Klassiker, den man immer wieder gesehen und gehört haben muss!

Das Allroundtalent versteht es wie kein anderer, Sinn und Klang von Wörtern zu verdrehen, dass dabei etwas völlig Neues und Ultra-komisches herauskommt. Und das Publikum bekommt dabei natürlich Humor direkt vom Erzeuger. Der Künstler erscheint an diesem Abend wieder persönlich, alleinstehend und selbst redend. www.willyastor.de

Donnerstag, 28.11.2024, 15 Uhr, Wittener Kindertheater, „Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär“ (Kinder 9 €, Erwachsene 12 €)

Durch einen Zufall wird Lars, der kleine Eisbär, auf Weihnachten aufmerksam, und das war so: Ein Eskimo und sein Enkel, auf dem Weg zurück ins heimatische Dorf, machen eine Rast. Sie haben Tannenbäume vom großen Schiff geholt und einen voll beladenen Schlitten dabei. Bei der Weiterfahrt fällt ein Tannenbaum herunter, den zwei Polarforscher finden. Lars und Robbi verstecken sich und beobachten, wie die zwei Polarforscher beschließen, den Weihnachtsbaum zu schmücken. Da Lars und Robbi keine Ahnung haben, was das bedeutet, beobachten sie die Forscher und die Geschichte nimmt ihren Lauf. Gastspiel des Wittener Kinder- und Jugendtheaters, für Kinder ab 3 Jahren.

Veranstaltungsdauer: ca. 60 Minuten, ohne Pause.

wittener-kinder-und-jugendtheater.de/programm/kleiner-eisbaer-winter-2024

Mittwoch, 18.12.2024, 20 Uhr, Stephan Bauer, „Weihnachten fällt aus! Josef gesteht alles!“ (21 €)

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind ... und macht nichts als Ärger. Streitende Familien, brennende Tannenbäume und gestresste Menschen, die in der Vorweihnachtszeit durch Innenstädte hetzen, auf der verzweifelten Suche nach Geschenken. Wenn wir ehrlich sind, hat man in der Adventszeit den Eindruck, Bethlehem war eine Filiale von REWE. Und wenn dann alle fix und fertig sind vom Einkaufsmarathon, fällt am Heiligabend die Familie ein: die alleinerziehende Schwester, die schlecht hörende Oma und die zickige Patentante mit ihrem Schoßhündchen. Mama kocht, was das Zeug hält und Papa ist total genervt, weil die Gans nicht auf dem Teller liegt, sondern neben ihm sitzt. Ideale Voraussetzungen für ein 'rohes Fest' ... Stephan Bauers erstes Weihnachtsprogramm ist die gnadenlos komische Antwort auf die apokalyptischen Seiten des Weihnachtsfestes – mit nur einem Ziel: dass es in dieser Zeit wenigstens einmal ordentlich was zu lachen gibt. Raus also aus der Weihnachtsdepression! Lasst uns dieses Fest mit der winterlichen Idylle, Tannenbaum und Schneeflocken wieder genießen – solange es der Klimawandel noch zulässt. Denn spätestens in 50 Jahren kommt der Weihnachtsmann mit dem Surfbrett! www.stephanbauer-kabarett.de



Graceland

Foto: pr

Samstag, 18.01.2025, 20 Uhr, Duo Graceland mit Streichquartett und Band, „Simon & Garfunkel meets Streichquartett und Band“ (25 €)

Mit Liedern wie „Sound of Silence“ und „Bridge over Troubled Water“ schuf das US-amerikanische Duo Simon & Garfunkel poetische Hymnen

für eine ganze Generation und ging spätestens mit „The Boxer“ in die Musikgeschichte ein. Seit einigen Jahren spürt das Duo Graceland mit „A Tribute to Simon and Garfunkel“ intensiv dem mu-

sikalischen Geist seiner Vorbilder nach. Immer mit dem nötigen Respekt vor den großen Kompositionen und dem Anspruch, musikalisch hochwertige Interpretationen der Welthits von Simon & Garfunkel zu bieten. Dabei ist den beiden Musikern aus Bretten eines besonders wichtig: „Wir wollen keine Kopie sein, nicht visuell, auch nicht stimmlich. Wir bleiben stets nahe am Original, geben den Kompositionen aber auch eine eigene Note.“ Und so beweisen Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel) mit ihrem aktuellen Projekt „Simon & Garfunkel Tribute meets Classic“ eindrücklich: Die Klassiker des wohl erfolgreichsten Folkrock-Duos der Welt harmonieren perfekt mit dem Klang eines Streichensembles, Schlagzeug und Bass. Vor allem das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem außergewöhnlichen Musikerlebnis werden. Zusätzlich sorgen Bass und Schlagzeug für den richtigen „Drive“ bei den schnelleren Stücken. Die Zahl der Konzertbesucher spricht für sich: Seit Jahren touren die beiden Musiker erfolgreich durch Europa. Mal zu zweit, mal mit klassischem Streichquartett und ein paar Mal im Jahr sogar mit einem 52-köpfigen Orchester. Bei ihren Konzerten durchstreifen sie die gefühlvollen Lieder und „rocken“ an anderer Stelle ihr Publikum. Ein Abend mit Graceland ist daher nicht nur etwas für Nostalgiker, die gerne ihre alten Platten oder CDs aus dem Regal holen. Die zeitlos gute Musik von Simon & Garfunkel, interpretiert von hervorragenden Musikern mit ganz eigenem Sound, spricht Musikliebhaber aller Altersklassen an. www.graceland-online.de



Feuerwehmann Sam Foto: pr

Montag, 03.02.2025, 15 Uhr, Feuerwehmann Sam Live!, „Abenteuer auf der Dino-Insel“ (Kinder 12 €, Erwachsene 15 €)

Der Kinderheld Feuerwehmann Sam kehrt mit einer brandneuen Show zurück: Abenteuer auf der Dino-Insel.

Vor kurzem wurden auf der Insel Pontypandy uralte Dinosaurierknochen gefunden. Der spitzbübbische Norman ist begeistert: Es bedeutet, dass echte Dinosaurier auf der Insel gelebt haben! Gemeinsam mit seiner besten Freundin Mandy, macht er sich auf den Weg, um noch mehr Beweise dafür zu finden und riskiert dabei sein eigenes Leben. Feuerwehmann Sam und seine Freunde Elvis, Jenny und Kommandant Staal müssen in Aktion treten, damit es für die jungen Abenteurer gut ausgeht. Feuerwehmann Sam Live! Abenteuer auf der Dino-Insel ist eine mitreißende Show voller Gesang, Tanz und spannenden Rettungsaktionen! **Lass dich mit deinen Helden fotografieren!** Selbstverständlich kommt Feuerwehmann Sam nach der Vorstellung für ein Foto mit dir ins Foyer! Für Kinder ab 2 Jahren. Veranstaltungsdauer: ca. 60 Minuten, ohne Pause.

Freitag, 07.02.2025, 20 Uhr, Bodo Bach, „Das Guteste aus 20 Jahren“ (25 €)

Kinder, wie die Zeit vergeht! Bodo Bach steht jetzt schon seit 20 Jahren auf der Bühne. Selber schuld – er hätte sich ja auch mal setzen können. Seit zwei Jahrzehnten ist Bodo Bach auf Welttournee durch Deutschland, und das Showgeschäft fordert mit den Jahren seinen Tribut. Jeden Abend das Hotelzimmer zertrümmern, das geht allmählich auf den Rücken. Da kommt man irgendwann ins Grübeln. Wie soll es jetzt weiter gehen mit Hessens beliebtestem Humorbotschafter? Zu jung für den Ruhestand, zu alt für Stand-up-Comedy – da bleibt nur eins: Ab sofort macht Bodo RuheStandUp-Comedy. Bodo Bach nimmt Sie mit auf eine verrückte Vergnügungsreise durch seine acht Bühnenprogramme und präsentiert das Beste aus 20 Jahren ... oder zumindest das bisschen, das er sich davon noch merken konnte. Freuen Sie sich auf zwei Stunden, prall gefüllt mit garagengepflegten Gebrauch-Gags und natürlich den schönsten Bach- und Lachgeschichten seiner Karriere. Bodo ist älter geworden, vernünftiger aber nicht unbedingt. Auch auf seine alten Tage hat er nicht mehr alle Schnabeltassen im Schrank, aber er lernt immer noch gerne dazu. Zum Beispiel weiß er jetzt: Ein „Seniorenstift“ ist kein Kugelschreiber für alte Leute. Irgendwie ist es also auch ein Bildungsprogramm.

Bodo mistet sein Oberstübchen aus und stellt dabei fest: Blödsinn wird nicht blöder, sondern sinniger. Einen ganzen Abend lang hebt Bodo einen Sprachschatz nach dem anderen und erzählt noch einmal „Das Guteste aus 20 Jahren“. Also Deutschland: Bodo Bach geht noch mal auf Tournee, oder, wer weiß, vielleicht lässt er sich auch tragen ... Jedenfalls sucht er dafür noch jede Menge applausbegabte und lachkundige Zuschauer. Möglichst aus der Region. Wegen der Umwelt. Für diese spezielle Jubiläums-Tournee setzt der Künstler zum ersten Mal auch auf eine sensationell aufwendige Bühnentechnik. Bodo kommt neuerdings nur noch mit Treppenlift auf die Bühne. Auch an atemberaubenden Spezialeffekten wurde diesmal nicht gespart. Am Anfang geht das Bühnenlicht an und am Ende geht es sogar wieder aus. Ja, man kriegt, was geboten fürs Geld! Deshalb besuchen Sie den hessischen Godfather of Babbsack, und lassen Sie sich zwei Stunden lang das Zwerchfell kraulen.

Samstag, 08.03.2025, 20 Uhr, Die Gerd Blume Show, „Schlagermove“ (10 €)

Endorphin für alle – Ein pompöser Schlager- und Tanzabend mit der Musikgruppe „Die Gerd-Blume-Show“

Wenn Glücksbote Gerd Blume zu einem seiner imposanten Schlagerabende lädt, dann bleibt kein Tanzbein auf dem anderen und keine Achselhöhle trocken. Der sympathische Entertainer und sein eigens dem Anlass entsprechend zusammen gewürfeltes „Ensemble d'Amour“ sorgen bereits mit Aufsteigen der ersten Takte für Überschwang und gute Laune. Es ist das gute alte deutsche Liedgut aus den 60ern, 70ern und 80ern, welchem „Die Gerd-Blume-Show“ die Treue geschworen hat – ganz zur Freude des in Freiheit und Liebe schwelgenden Publikums an der Bühnenkante. Denn Gerd Blume hat sich zur Mission gemacht, seine Gäste in die Welt der Schnulzen und Schmachtfetzen zu entführen und dabei assistieren ihm stets die Evergreens und Gassenhauer von altbekannten Schmalzbarden wie u. a. Howard Carpendale, Udo Jürgens, Peter Maffay, Michael Holm, Matthias Reim oder Münchner Freiheit. Auch die eine oder andere Fettenbombe aus der NDW-Ära von bunten Hunden wie Heinz-Rudolf Kunze, Rio Reiser, Nena oder Hubert Kah gehört natürlich zum explosiven Repertoire. www.gerdblume.de

Samstag, 05.04.2025, 19.30 Uhr, Helge Thun, Hans Gerzlich, Lars Ruth, Henning Schmidtke, „Comedy Event“ (25 €)

Unser Comedy-Event, das sich seit 2009 steigender Beliebtheit erfreut, feiern wir in diesem Jahr zum sechsten Mal mit unserem smarten, Kieler Moderator Helge Thun. (www.helgethun.de) Freuen Sie sich auf seine Zaubertricks und Reime sowie unsere fantastischen Gäste:

Comedian Hans Gerzlich: „Ich hatte mich jünger in Erinnerung“: Ein Best Ager in der Blüte des Verfalls

Hans Gerzlich ist entsetzt, als er plötzlich feststellt, dass er im gleichen Jahr geboren ist wie ... alte Leute. In den Werbepausen seiner Lieblingssendung werden keine verführerischen Aftershaves und rasante Sportwagen mehr angeboten, sondern Granufink, Voltaren und Wärmepflaster. Ist man so alt, wie man sich fühlt – oder wie man von der Werbung gemacht wird? Außen 50, innen 20, fragt er sich „Wann fängt das Leben endlich an?“ – da schneit aber auch schon wieder die „Persönliche Renteninformation“ ins Haus. Der frischgebackene Best Ager hat ausgerechnet: Wenn er mit 67 in Rente geht, kann er davon recht komfortabel leben – für elf Tage. Deshalb hofft er auf Erhöhung des Flaschenpfands. Aber auch über die Verdrängung des eigenen Ablebens denkt er nach, welche Sprache er am besten noch erlernt, um sich später mit seiner Pflegekraft verständigen zu können, und warum er in einem der reichsten Länder der Welt drei Monate auf einen Termin beim Orthopäden wartet. Bei diesem Kabarettprogramm werden Sie sich kringelig lachen, wenn Sie 50 sind, mal 50 waren – oder vorhaben, irgendwann 50 zu werden. Aber Achtung: Sie werden anschließend schon wieder zwei Stunden älter sein und etliche Lachfalten mehr haben. www.gerzlich.de

Gedankenleser Lars Ruth:

„Der Seher“ Seher, der – Se-her, ['ze:]

Eine Person, der zugeschrieben wird, übernatürliche Dinge wahrzunehmen. Des Sehers Fähigkeiten werden ihm zugeschrieben.



Comedy mit „Gedankenleser“
Lars Ruth Foto: pr

Sie werden vermutet und behauptet, angezweifelt und bestaunt ... und doch bleibt die Ungewissheit, ob man einem Menschen gegenübersteht, der mit einer speziellen Gabe beschenkt ist ... oder einem Scharlatan. Lars Ruth ist beides. Er ist ein beschenkter Scharlatan! Und er ist einer, der es gut mit Ihnen meint! Feinfühlig und empathisch nimmt Lars Ruth Sie mit auf eine Reise in die Welt des Übersinnlichen, in der auch Sie zweifeln werden,

ob Ihr Reiseführer ‚die Gabe‘ besitzt und ob Sie Ihren Sinnen trauen können. Folgen Sie Lars Ruth auf eine Expedition ins Reich der Wahrsager und Visionäre, der Hypnotiseure und Traumdeuter. Als ehrlicher Scharlatan weiht Lars Ruth Sie auf Ihrer Reise in diese Welt der Wunder ein.

Er verrät Ihnen, wie Sie einen Lügner erkennen, Bilder und Gefühle auf andere Menschen übertragen und vor allen Dingen – wie Sie selbst mithilfe Ihrer Gedanken- und Willenskraft kleine und große Wunder vollbringen können! Lernen Sie die Welt von Lars Ruth und Ihre eigenen verborgenen Kräfte und Fähigkeiten kennen! Denn in seiner neuen Show sind in erster Linie SIE der Star. Außergewöhnliche Erfahrungen und rätselhafte Experimente machen diese Show zu einem fantastischen Erlebnis. Fühlen Sie sich wie Alice, wenn Lars Ruth Sie in das Kaninchenloch führt und Sie das Wunderland entdecken. Erleben Sie Lars Ruth, den Seher, den beschenkten Scharlatan – Ihren Reiseführer ins Wunderland. Die Tür zum Kaninchenbau steht Ihnen offen! Es ist nur ein Schritt. www.lars-ruth.de

... sowie: Kabarettist, Musiker und Autor Henning Schmidtke: „Es ist nicht alles so scheiße, wie du denkst!“

Finden Sie auch, dass die Welt den Bach runtergeht? Dann freuen Sie sich! Henning Schmidtke beweist Ihnen nämlich, dass Sie völlig falschliegen. Dabei geht es nicht darum, Probleme zu ignorieren, sondern auch mal die Erfolge anzuerkennen. In seinem Mix aus Stand-up-Comedy und lässigem Infotainment präsentiert Schmidtke verblüffende Entwicklungen, von denen kaum jemand etwas weiß, weil sie keine Schlagzeile wert sind. Fazit: Fast alles geht den Bach hinauf! Früher war eigentlich alles schlechter, das haben wir nur vergessen.

Zurück in die 80er Jahre? Das will doch keiner – es sei denn, man hat Bock auf Zahnschmerzen, AIDS und Milli Vanilli. Heute sind wir friedlicher als unsere Vorfahren, intelligenter, und wir duften auch besser. Mitreißend, humorvoll und mit aktuellen Zahlen belegt Henning Schmidtke ein erstaunliches Phänomen: Wir haben die Welt verbessert und es gar nicht gemerkt. Wir hören traurige Songs von Lana Del Rey, dabei ist unser Leben total Roberto Blanco. www.henning-schmidtke.de

TICKETS

Alle Tickets online unter kultura-oehringen.reservix.de/events oder an einer der Öhringer Vorverkaufsstellen:

Stadtverwaltung

Markplatz 15, 74613 Öhringen Tel.: 07941/68-0

Montag bis Mittwoch 8.30 – 16.00 Uhr

Donnerstag 8.30 – 18.00 Uhr

Freitag 8.30 – 12.15 Uhr

Buchhandlung Rau

Bahnhofstr. 16, 74613 Öhringen, Tel.: 07941/9198-0,

Fax: 07941/9198-40

Montag bis Mittwoch und Freitag 9.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag 9.00 – 19.00 Uhr

Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

E-Mail info@rau-buch.de

Mobiz

Am Bahnhof, 74613 Öhringen Tel.: 07941/33133

Montag bis Freitag 7.15 – 18.30 Uhr

Samstag 9.00 – 12.30 Uhr

Stadtbücherei Öhringen

Ihre Meinung bitte! – Bei der Umfrage der Stadtbücherei mitmachen und gewinnen

Vom **3. Juni bis 28. September** lädt die Stadtbücherei alle Besucher und Nichtbesucher ein, an einer Umfrage der Europäischen Publikumsstudie Sentobib teilzunehmen. Über ein einfaches Online-Tool können sie bequem ihr Feedback zu allen relevanten Aspekten eines Bibliotheksbesuchs geben.

„Wir legen großen Wert auf die Meinung unserer Kunden. Wir möchten wissen, was wir gut machen, wo wir uns verbessern können und wie wir Ihr Bibliotheksenerlebnis so angenehm wie möglich gestalten können“, erklärt Irina Dorsch, die Leiterin der Stadtbücherei Öhringen. „Die Teilnahme ist vollständig anonym und dauert etwa 10 Minuten. Jeder gewinnt: Als Dankeschön retten wir für jede vollständig ausgefüllte Umfrage 1 m² bedrohten Regenwald.“

Zusätzlich haben Umfrage-Teilnehmer die Chance, attraktive Preise zu gewinnen. Als Hauptpreis wird ein E-Reader verlost, gesponsert vom Förderverein der Stadtbücherei. Weitere Preise sind zwei Gutscheine für eine Jahresgebühr im Wert von 18 Euro und zwei Gutscheine für eine Quartalsgebühr im Wert von sieben Euro.

Die Teilnahme ist **ausdrücklich nicht nur von allen Bibliotheksnutzenden, sondern auch all denjenigen, die die Stadtbücherei noch nicht oder nicht mehr nutzen**, erwünscht. Sie ist ab 18 Jahren möglich; Kinder und Jugendliche können über ihre Eltern teilnehmen. Dabei werden keinerlei persönliche Daten erhoben, um den Datenschutz zu gewährleisten.

Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen und die Zukunft der Öhringer Stadtbücherei mitzugestalten.

Informationen und den Link zur Umfrage findet man auf der Webseite der Stadtbücherei www.stadtbuecherei-oehringen.de oder direkt unter: <https://de.sentobib.eu/483>

Der Leseherbst beginnt – Stadtbücherei im September

Die beliebten Kinder-Veranstaltungsreihen in der Stadtbücherei werden nach den Sommerferien fortgesetzt.

Der Eintritt zu allen Reihen-Veranstaltungen ist frei. Um Voranmeldung unter Tel.-Nr. 07941/68-4200 oder in der Stadtbücherei wird gebeten.

Öhringer Lesemäuse – Krabbelgruppe

für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Begleitperson

Öhringer Lesemäuse treffen sich nach der Sommerpause wieder – am **Freitag, 20. September, 10-10.30 Uhr**. Die offene Gruppe gibt allen Kindern die Chance, von Anfang an mit Büchern aufzuwachsen. Hier haben Eltern und Kinder zusammen Spaß, singen, spielen und entdecken die spannende Welt der Bücher. Danach ist freies Stöbern in der Stadtbücherei bis 11 Uhr möglich. Einlass ist ab 9:45 Uhr. Wir beginnen pünktlich. Nächster Termin: 06.10.

Mitmachgeschichten – Vorlesestunde für Kinder

Jungs und Mädchen ab 7 Jahren erleben einmal im Monat spannende Geschichten zum Mitmachen mit dem Vorlesepaten Tasilo Höllmann. Der Auftakt der Reihe ist am **Dienstag, 17. September um 15.15 Uhr** mit „Im Tal der Dinosaurier“ für Kinder von 7 bis 9 Jahren.

Kamishibai – Japanisches Erzähltheater

Am **Donnerstag, 26. September, 15.15 Uhr** wird die Kamishibai-Geschichte „Die Eule mit der Beule“ für Kinder von 2 bis 3 Jahren vorgeführt. „Kamishibai“ kommt aus Japan und heißt übersetzt „Papiertheater“. Die Geschichte wird mit Hilfe einer Kamishibai-Bühne und speziellen Bildkarten erzählt.

Abschlussparty von HEISS AUF LESEN

– Nur für Clubmitglieder des Sommerleseclubs

Die Abschlussparty von HEISS AUF LESEN findet am **Samstag, 28. September** von 11 Uhr bis ca. 13 Uhr statt.



Link zur Umfrage

Zur Abschlussveranstaltung werden nur Clubmitglieder des Sommerleseclubs eingeladen, die mindestens ein Aktionsbuch gelesen und besprochen haben oder die Kreativaufgabe erledigt haben. Für diesen Vormittag haben wir einen lupenreinen Überraschungsgast eingeladen! Natürlich werden auch feierlich die Urkunden überreicht, tolle Preise verlost und es gibt wie immer Pizza für alle!

Eine Anmeldung ist erforderlich. Eine postalische Einladung zum Anmelden versenden wir Anfang September.

Abgesagt:

„Unmöglich“ – Lesung mit Wieland Backes,
Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr.

Leider muss diese Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden.

Save the Date: Jubelwoche: 22.10. – 26.10.



30 Jahre ist es her, dass die Stadtbücherei Öhringen im Alten Rathaus ihr neues Zuhause gefunden hat. Zugleich wird das Alte Rathaus 520! Da in Öhringen bekanntermaßen gut und gern gefeiert wird, sind diese runden Geburtstage ein Anlass für eine Jubelwoche – eine komplette Woche voller Lesungen, Kindertheater und tollen Aktionen für Groß und Klein.

Aus 27 mach 30: Wir passen unsere Öffnungszeiten in der Woche an die Jahreszahl an und erweitern sie um 3 Stunden: Einfach jetzt schon vormerken: am Mi., 23.10. öffnen wir schon um 12 Uhr (statt 14 Uhr), am Do., 24.10. verlängern wir um eine Stunde – bis 19 Uhr (statt bis 18 Uhr) und am Sa., 26.10. ist die Stadtbücherei von 11 bis 14 Uhr geöffnet.

Büchereiausweis-Umtauschaktion

In der Woche bieten wir sie wieder an: die Gelegenheit, die alten Büchereiausweise gegen RFID-fähige Büchereiausweise kostenlos umzutauschen. Der RFID-Büchereiausweis erleichtert den Ausleihvorgang: Er muss am Selbstverbucher nicht mehr eingescannt werden, sondern kann gleich mit dem Medienstapel auf das Verbuchungsfeld gelegt werden. Nutzen Sie deshalb diese Möglichkeit und sparen Sie die übliche Ersatzausweisgebühr von 3,50 €.



Vereine

AOK-Radtreff Öhringen: Radtour zum Schloss Merchingen

Die diesjährige Saison-Abschlusstour des AOK-Radtreffs Öhringen führt am Sonntag, **15. September** zum Schloss Merchingen.

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften mit privaten PKWs ist um **9:15 Uhr am Parkplatz Rendelbad in Öhringen**. Start der Radtour ist um **10:00 Uhr am Kloster Schöntal**.

Vom Kloster Schöntal aus führt die Strecke entlang der Jagst bis nach Krauthheim. Dort verlassen wir das Jagsttal und fahren auf leicht ansteigender Straße nach Assamstadt. Von dort rollen wir bequem durch die dünn besiedelte Landschaft über Neunstetten und Ballenberg nach Ravenstein-Merchingen. Dort wird am Schloss eine Mittagsrast eingelegt (Rucksackvesper!). Nach der Pause radeln wir über Hopfengärten nach Korb und entlang des Hergstbachs wieder ins Jagsttal. Ab Ruchsen geht es über den Jagsttalradweg zurück zum Ausgangspunkt am Kloster Schöntal. Die gesamte Tour ist ca. 77 km lang, enthält einzelne moderate Anstiege und verläuft überwiegend auf ruhigen und landschaftlich abwechslungsreichen Radwegen sowie auf schwach befahrenen Nebenstraßen.

Die Abschlusseinkehr ist gegen 18:00 Uhr in Öhringen vorgesehen.

Bitte ein verkehrssicheres Fahrrad, einen Fahrradhelm sowie unbedingt **ausreichend Verpflegung und Getränke mitnehmen – auf der Strecke gibt es keine Einkehrmöglichkeit! Bei schlechtem Wetter wird die Tour um eine Woche verschoben auf Sonntag, den 22. September.**

Weitere Infos unter <http://rv-oehringen.de/radtreff/> oder bei Claudia Bressler (Tel. 07941/959792).

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Öhringen e.V.

AWO Ortsverein Öhringen – Fünf Tage Radtour in der Eifel



Foto: Dietmar Binder

Fünf herrliche Radfahrstage erlebten die 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Radgruppe AWO Öhringen im Juli 2024. Übernachtet wurde in Insul im Ahrtal, wo drei Jahre zuvor die große Flutkatastrophe war. Am Einreisetag führte die Busfahrt nach Ahrweiler und anschließend wurden zum Einradeln auf dem Ahrweg von Mayschoß zum Hotel die ersten Kilometer zurückgelegt. Die zweite Rade-tappe führte vom Hotel zum Radioteleskop Effelsberg, weiter zur Mittagspause nach Bad Münstereifel und später abwärts zurück nach Insul. Die längste Radetappe brachte der dritte Tag. Zunächst fuhr der Bus bis kurz vor Blankenheim. Dort wurden die Räder entladen und es ging zunächst zur Ahrquelle. Danach zur Ahabach-Quelle und wieder zurück zur Ahr. Nach der Mittagspause führte die Strecke über Insul weiter zur Nordschleife des Nür-burgings und zurück.

Der Maare-Moselradweg von Daun in der Vulkaneifel bis zum schönen Moselstädtchen Bernkastel-Kues stand am vierten Tag auf dem Programm. Die 61 km lange Strecke war abwechslungsreich. Auf einer ehemaligen Bahntrasse mit Abstecher zum Weinfelder Maar führte der Weg zur Mosel mit seiner Rebendlandschaft. Viadukte, Brücken und Tunnel begleiteten die Gruppe.

Am letzten Tag wurde noch zum und entlang des Rheins geradelt. In Andernach ging es aufs Schiff, um den Kaltwassergeysir zu besichtigen.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr

Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de,

sowie kontakt@dpsg-oehringen.de

Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

Feier 40. Jubiläum

Wir, der DPSG-Stamm Abenteuer Öhringen, feiern unser 40-jähriges Jubiläum. Es findet statt unter dem Motto „40 Jahre voller Abenteuer, Lagerfeuer, Zeltlager und vielem mehr!“ Gefei-ert wird

mit einem **Programmtag am 21. September von 10 Uhr – 18 Uhr** im/am Jugendpavillon (Am Cappelrain 32) in Öhringen.



Das Abenteuer ins geschlossen.
Foto: privat

Es gibt ein Stationenspiel mit Gewinnen, die Möglichkeit ein Windlicht zu basteln oder für die Kleinen Kinderschminken. Sportlich können sich die Jüngsten auf einer Hüpfburg austoben. Natürlich kann man sich ausführlich über die Pfadfinderschaft informieren und in einer Jurte werden alte Erinnerungen wieder lebendig.

Bei Stockbrot vom Lagerfeuer, überbackenem Gemüsebrot aus dem Pizzaofen, Grillwurst

und Kuchen sowie Kaffee und kalten Getränken ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Pfadfinder freuen sich auf viele alte und neue Gesichter, die sich für die Pfadfinderschaft interessieren oder einfach einen entspannten Tag verbringen wollen.

Am **Sonntag, 22. September** wird um 10.40 Uhr ein Jubiläumsgottesdienst mit den Pfadfindern in der katholischen Kirche St. Joseph, Öhringen, stattfinden.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Gemeinsam für Öhringen – Ihre Spende für eine sichere Zukunft!

Der DRK-Ortsverein Öhringen, ein Eckpfeiler in unserer Gemeinschaft, steht vor einer großen Herausforderung, die ohne Hilfe kaum zu bewältigen ist.

Derzeit ist unser Einsatzfahrzeug und unser Material in einem alten, baufälligen Gebäude untergebracht. Es gibt weder fließend Wasser noch sanitäre Anlagen, und der Zustand des Gebäudes verschlechtert sich zunehmend. Die notwendigen Renovierungsarbeiten wären nicht nur kostspielig, sondern würden auch die grundlegenden Probleme wie fehlende Parkmöglichkeiten nicht lösen.



Um weiter zu helfen brauchen wir Ihre Unterstützung – besuchen Sie www.betterplace.org/p140187 und spenden Sie jetzt! Fotos: rf

Das Projekt beinhaltet eine Fertighalle, Container für Umkleide- und Sanitärräume sowie das notwendige Material und Ausstattung.

Um dieses ehrgeizige und notwendige Vorhaben zu realisieren, sind wir auf die Großzügigkeit und Unterstützung unserer lokalen Unternehmen angewiesen. Hier kommen Sie ins Spiel. Ihre Spende kann den Unterschied machen und uns helfen, dieses wichtige Projekt umzusetzen.

Stellen Sie sich vor, wie Ihre Unterstützung dazu beiträgt, dass wir schneller und effektiver auf Notfälle reagieren können. Wie sie dazu beiträgt, dass Menschen in Not in einer sicheren und gut ausgestatteten Unterkunft Zuflucht finden. Mit Ihrer Hilfe können wir gemeinsam etwas Großes bewirken.

Selbstverständlich können wir Ihnen für Ihre Spende eine Spendenbescheinigung ausstellen, die steuerlich absetzbar ist. Außerdem möchten wir Ihre Unterstützung öffentlich anerkennen und uns bei Ihnen in geeigneter Weise bedanken.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unser Anliegen in Erwägung ziehen könnten. Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen oder zur Vereinbarung eines persönlichen Gesprächs zur Verfügung, um Ihnen unser Projekt näher vorzustellen.
Bankverbindung DRK-Ortsverein Öhringen
Sparkasse Hohenlohekreis
IBAN: DE65 6225 1550 0000 1203 13, BIC: SOLADES1KUN
Mit herzlichen Grüßen und großem Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

DRK-Betreuungsgruppe für Senioren

Für Senioren sowie für Menschen mit beginnender Demenz bietet der Nachmittag Abwechslung mit Gedächtnisaktivierung und Gymnastik sowie basteln, singen, gemeinsam lachen und Kaffeetrinken. Dieser findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45 statt. Ein Fahrdienst wird angeboten. Die Kosten können mit der Kasse abgerechnet werden.

Ansprechpartnerin: Sonja Ender, Telefon 07940/9225-16 oder E-Mail: sonja.ender@drk-hohenlohe.de

Babymassage beim DRK

Die „Harmonische Babymassage“ ist eine wundervolle Möglichkeit, dem Kind auf ganz einfache und natürliche Art Geborgenheit, Zuneigung, Ruhe, Entspannung und Liebe zu geben. Babymassage ist keine Therapie, sondern Spiel, Spaß, Zuwendung, Körperkontakt, Freude und Entspannung. Babymassage hat Auswirkungen auf körperliche Funktionen und die geistige Entwicklung. Für Babys im Alter von 4 Wochen bis 5 Monate. Start ist am 20. September, 12 bis 13 Uhr, Ort: DRK-Gebäude Öhringen, Sudetenstr. 5, Kosten: 6 Termine 75 €, Info und Anmeldung unter familienbildung@drk-hohenlohe.de.

Schnupperangebot DRK-Gymnastik 50+

Die Europäische Woche des Sports vom 23. bis 30. September ist eine Initiative, die europaweit dazu motiviert, aktiv zu werden, um fit und gesund zu bleiben. Gerade ältere Menschen sollen die Möglichkeit erhalten, Spaß und Bewegung in der Gemeinschaft zu erleben. Passend dazu bietet das DRK-Gesundheitsprogramm verschiedene Schnupperstunden Gymnastik für Menschen ab 50 Jahren an.

Diese finden wie folgt statt: am 23. September um 17 Uhr im Bürgersaal im Schloss Pfedelbach sowie am 24. September um 10 Uhr in der Herrenwiesenstr. 15 in Öhringen, um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Untersteinbach, um 17 Uhr in der alten Schule in Obersteinbach und am 25. September um 9 Uhr in der Kelter in Windischenbach. Fragen beantwortet vorab Herr Raisch unter Telefon 07941/33515.

Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e.V.

„Stadtputzete“ des Freundeskreises Landesgartenschau 2016 e.V.

Freunde der Landesgartenschau 2016 berichten: Am **Samstag, 28. September 2024 von 10 Uhr bis 13 Uhr** findet unsere Aktion „Stadtputzete“ statt. Alle Mitglieder, Freunde, Bekannte sind eingeladen an der Aktion teilzunehmen.

Wir als Freundeskreis der Landesgartenschau 2016 e.V. wollen durch diese Aktion sichtbar sein, unseren Beitrag für unsere schöne Umgebung weiter ausbauen und darauf aufmerksam machen, dass in unserer Stadt Müll nichts zu suchen hat. Eine breite Akzeptanz wollen wir durch die zeitlich begrenzte Putzete erreichen.

Treffpunkt ist am Samstag, 28.09.2024 um 9:45 Uhr auf dem Parkplatz der KULTURA (hinter der Bushaltestelle). Am Parkplatz werden Handschuhe, Greifzangen und Müllsäcke ausgegeben.

Nach erfolgter Arbeit treffen wir uns an der Tanzlinde im Hofgarten um 12:45 Uhr. Dort wird es ein Vesper und Getränk für jeden Helfer geben.

Für die Planung der Teams und der Verpflegung bitten wir um eine Anmeldung bis 12.09.2024.

Bei Regenwetter wird die Aktion abgesagt. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen. Für die Planung der Teams und der Verpflegung bitten wir um eine Anmeldung bis 12.09.2024 bei Barbara Jorichs: Freundeskreis-Laga2016BJ@web.de

Weitere Infos zu den LaGa-Freunden gibt's bei allen Mitgliedern und unter <https://www.freundeskreis-laga2016.de/>

Ökumenischer Hospizdienst

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V. Treff am Trauerbänkle

Wo treffen Trauernde aufeinander, wenn nicht auf dem Friedhof? Jede*r kann sich auf dem gekennzeichneten Bänkle niederlassen, sich ausruhen und mit anderen ins Gespräch kommen.

Darüber hinaus bietet der Ökumenische Hospizdienst Region Öhringen e. V. die Möglichkeit, sich 3-mal im Jahr dort mit den Trauerbegleiter*innen des Dienstes zu treffen, um sich auszutauschen, sich gegenseitig kennenzulernen, Gedankenimpulse zu setzen oder auch einmal ‚nur‘ gemeinsam zu schweigen, wenn Worte die Empfindungen nicht ausdrücken können. Sie dürfen einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung.

Treffpunkt: Friedhof Öhringen, Pfedelbacher Str. 52

Nächster Termin: Mittwoch, 18.09.2024, 15:00 Uhr

Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V.

Trauergruppe für Kinder und Jugendliche in Öhringen

Wenn Mutter oder Vater, Bruder oder Schwester gestorben ist, verändert sich das Leben. Die Trauer um einen nahestehenden Menschen kann sich sehr unterschiedlich zeigen und plötzlich sind da Gefühle wie Traurigkeit, Wut, Zorn, Schuld, Hilflosigkeit, Angst, auch Freude.

Unsere Trauergruppe für Kinder und Jugendliche ist für junge Menschen von 6 bis 16 Jahren. Die Gruppe bietet einen geschützten Raum für den individuellen Ausdruck der Trauer. Es kann gespielt und gebastelt, geredet und gechillt werden, vieles ist möglich. Die Kinder und Jugendlichen werden dabei achtsam begleitet und erfahren in der Gruppe das wichtige Gefühl der Gemeinschaft.

Geschulte Mitarbeitende aus Haupt- und Ehrenamt organisieren und gestalten das Angebot, welches in der Regel ab dem 19. Oktober 2024 an jedem 3. Samstag im Monat von 10 Uhr – 12:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Öhringen stattfindet.

Die Teilnahme ist kostenlos. Meldet euch unverbindlich. Ein Vorgespräch mit der Koordinatorin dient dem gegenseitigen Kennenlernen.

Wir freuen uns auf dich!

Kinder- und Jugendhospizdienst Hohenlohekreis
Hunnenstr. 12, 74613 Öhringen, Tel. 07941 9848227

Musik an der Stiftskirche

Einladung zum Singen im Stiftschor, dem Seniorenchor der ev. Kirchengemeinde

Seit 12 Jahren gibt es in der evangelischen Kirchengemeinde den „Stiftschor“. Gründer und bis heute musikalischer Leiter ist Bezirkskantor Jürgen Breidenbach, dessen Anliegen es war und ist, ein attraktives Singangebot speziell für die ältere Bevölkerungsgruppe zu schaffen. Wir laden Menschen zum Chorsingen ein, denen etwa die zeitliche und kräftemäßige Belastung in der Stiftskantorei zu groß (geworden) ist, die neu zugezogen sind oder z. B. aus beruflichen Gründen längere Zeit nicht mehr in einem Chor singen konnten und nun mit dem Eintritt in den Ruhestand an frühere musikalische Erfahrungen anknüpfen wollen. Chorerfahrung ist hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Der Stiftschor besteht aus 35 aktiven und flexiblen Menschen im fortgeschrittenen Alter (ab ungefähr 60 Jahren, Jüngere sind aber nicht ausgeschlossen!). Sie sind interessiert an regelmäßiger, vielfältiger und zielgerichteter musikalischer Arbeit in einer

überschaubaren Gruppe, die ihnen auch über das Singen hinaus Kontakte und eine wohltuende Gemeinschaft bietet.

Musikalisches Ziel des Stiftschores ist in erster Linie die kreative Mitwirkung in Gottesdiensten der Stiftskirche und in Gemeinden des Kirchenbezirks. Insgesamt sind es ca. acht Auftritte pro Jahr. Das Repertoire besteht aus geistlicher Musik aller Epochen, vom Kanon bis zur kleinen Motette, vom Taizé-Gesang bis zur kleinen Kantate, vom Bachchoral bis zum neuen Lied, das der Gemeinde nahegebracht wird.

Maßstab ist immer ein angemessener Schwierigkeitsgrad und die Stimmigkeit zum jeweiligen Thema des Gottesdienstes, es gibt keine stilistischen Grenzen.

Haben Sie Lust, einmal eine Probe des Stiftschores zu besuchen und mitzusingen? Dann nehmen Sie mit dem Chorleiter Kontakt auf: Tel. 07941 648059 | bezirkskantorat.oehringen@t-online.de oder kommen einfach in eine unserer Proben mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr im MGH, Hunnenstraße 12 in Öhringen. Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Stefanie Breidenbach

Kreisjägerevereinigung Hohenlohe e.V.

Grillabend der Jungen Jäger der KJV Hohenlohe

Die Jungen Jäger der KJV Hohenlohe treffen sich am Samstag, den 14.09.2024 ab 17:00 Uhr an der Ernsbacher Waldhütte (74670 Forchtenberg-Ernsbach) zum gemeinsamen Grillen und Kennenlernen.

Eingeladen sind alle Jägerinnen und Jäger, die Lust haben, mit uns ein Netzwerk aufzubauen und gemeinsam Ideen für künftige Events und Projekte zu sammeln. Der Austausch ist uns wichtig, deshalb sind ALLE Jägerinnen und Jäger eingeladen, egal ob die Jägerprüfung gerade erst bestanden wurde oder ob ihr schon zu den „alten Hasen“ im Waidwerk gehört.

Hinweis: Wir sorgen für alkoholfreie Getränke. Grillgut und Co. bitte nach Wunsch selber mitbringen.

Wir bitten um Anmeldung per WhatsApp oder telefonisch an Christiane (0151 / 10498850) oder Axel Schweitzer (0178 / 4152010). Hier gibt es dann auch weitere Infos, Anfahrt, etc.

Mittendrin e.V. Mehrgenerationen-Wohnprojekt

Vorstandswechsel im Verein Mittendrin e. V.



Der neue Vorstand Foto: Privat

Nach langen Jahren hervorragender Vorstandsarbeit hat Ernst Pfisterer sein Amt als erster Vorstand im Verein Mittendrin e. V. niedergelegt. In beeindruckender Weise hat er die Entstehung des Wohnprojektes begleitet und den Bau in der Rathausstraße initiiert. Ohne die große Bereitschaft der Stadt, sich für das Projekt einzusetzen und ohne das Engagement des Bauträgers Stauch wäre der Bau in der Mitte Öhringens kaum möglich gewesen. So können wir schon seit 2011 das Leben in der Stadt genießen. Das Gestalten der gemeinsamen Aktivitäten hat Ernst Pfisterer immer mit hohem Einsatz, Geduld und vielen Ideen geleitet und so maßgeblich zum Gelingen beigetragen.

Er übergibt sein Amt an Bärbel Blochmann, das Amt des zweiten Vorsitzenden übernimmt Michael Fischer.

Das Team wird mit Andreas Hofmann, Günther Dörr und Ursula Klimm vervollständigt.

Musikverein Ohrnberg e.V.

Musikvereinjugend auf der Jagd nach den Instrumenten

Vor der großen Sommerpause ging es für die Jüngsten des Musikverein Ohrnberg am 20. Juli auf eine musikalische Schnitzeljagd. Am Rathaus in Ohrnberg startend, machten sich 20 Kinder aus musikalischer Früherziehung und Flötenkurs auf die Suche nach verschiedensten Instrumenten, die man im MVO erlernen kann. Um zum Ziel zu gelangen, mussten die Kinder bei sommerlich heißen Temperaturen verschiedene Aufgaben bewältigen: Von Puzzle und Memory über Luftballons aufblasen bis hin zum Knoten lösen – es gab viel zu tun. Unterstützt wurden die Kinder von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Stammkapelle, von denen sie nach jeder bewältigten Aufgabe einen Aufkleber verdienen konnten.

Zum Abschluss gab es für alle ein großes Picknick mit reichlich Obst und Gemüse, Fingerfood und kühlen Getränken. Für alle Beteiligten war der Tag ein voller Erfolg!



Foto: privat

Öhringer Heimatverein e.V.

Öhringer Heimatverein feiert 1300 Jahre Ohrdruf



Ohrdruf war wirklich eine Reise wert – vor allem das Schloss Ehrenstein mit seinen Sammlungen über die Stadtgeschichte ist sehenswert
Foto: Öhringer Heimatverein

In diesem Jahr jährt sich die Ersterwähnung Ohrdrufs aus dem Jahr 724 zum 1300. Mal. Dieses besondere Jubiläum war Anlass für ein großes Stadtfest und Grund, unseren Partnerverein in Thüringen zu besuchen. Wir nahmen am dortigen Lagerleben im Stadtpark und am Festumzug durch die Stadt teil.

Die Anfänge Ohrdrufs sind eng verbunden mit dem wohl bekanntesten christlichen Missionar, der im deutschen Raum tätig war – Bonifatius. Er gründete in Ohrdruf im Jahr 724/725 ein Kloster und eine Kirche zu Ehren des Heiligen Michael auf der linken Ohrseite. 722 beauftragte Papst Gregor II. Bonifatius mit der Missionierung des heidnischen Thüringens. Nachdem die Bekehrung der heidnischen Bewohner erste Erfolge zeigte, gründete Bonifatius in Ohrdruf das erste Kloster auf thüringischem Boden. 1342 übernahmen die Grafen zu Gleichen-Tonna die Herrschaft über Ohrdruf und die umliegenden Dörfer. Nach dem Aussterben des dortigen Grafengeschlechts erbten die Grafen zu Hohenlohe 1631 das Schloss und die Herrschaft über die Stadt und Obergrafschaft Gleichen. Bis 1869 hielt das Haus Hohenlohe am dortigen Schloss Ehrenstein fest. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts setzte die Industrialisierung in Ohrdruf ein, die von der Porzellan- und Spielwarenindustrie vorangetrieben wurde. Die bekanntesten Produkte waren das ab 1865 von Carl Eduard Meinung erfundene mit Echtfell überzogene Schaukelpferd und Puppen.

Repair-Café Öhringen

**Repair-Café Öhringen am 14. September, 10 bis 14 Uhr
Im Gemeindesaal der katholischen Kirche, Am Cappelrain 2,
74613 Öhringen**

Reparatur von Textilien, Elektrogeräten, PC/ Handys, Fahrrädern und „Alles Mögliche“ für einen nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen. Gemütlich zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen. <https://repaircafeoehringen.com/> Repair-Café Öhringen, Tel. 07941 649654, E-Mail: repaircafe-oehringen@posteo.de



**REPAIR CAFE
ÖHRINGEN**

Eine ehrenamtliche Reparaturinitiative
für mehr Nachhaltigkeit

**Samstag 14. September
von 10-14 Uhr**

Bitte beachten:
Jetzt zu Gast im Gemeindesaal der
katholischen Kirche am Cappelrain 2

Wir reparieren
Textilien (Nähen, Stopfen, Ändern),
Elektrogeräte, Fahrräder, PC/Handy,
„alles Mögliche“ (Mechanik, Kleben u.a.)
Außerdem: Messer und Scheren schleifen.
Kaffee- und Nähmaschinen nur mit Anmeldung.

Oder einfach nur zu Kaffee und
Kuchen vorbeikommen.

www.repaircafeoehringen.com
repaircafe-oehringen@posteo.de
07941-649657

Foto: pr

Rotary Club Künzelsau-Öhringen e.V.

Spendenübergabe an Hospizdienst Öhringen

Immer wieder sammeln Freunde unseres Clubs Gelder ein, die dann über unseren Club der Freunde e. V. an gemeinnützige Vereine gespendet werden. So hatte jüngst ein Rotarier anlässlich seines 70. Geburtstags einen Betrag erlöst, der jetzt dem Hospizdienst Öhringen e. V. zugutekam. Die symbolische Scheckübergabe durch Präsident Philippiak erfolgte diese Woche. Sabine Brandt und Andrea Wolf nahmen stellvertretend das Geldgeschenk entgegen. Sie berichteten beim Treffen über ihre Arbeit und vermittelten eindrucksvoll die Herausforderungen ihrer Tätigkeit. Als Verein ist man auf Spenden angewiesen, weshalb die Freude über das Engagement des RC Künzelsau-Öhringen entsprechend groß ist. „Es ist ein Privileg, die Betroffenen und deren Angehörigen auf diesem schweren Weg zu begleiten“, berichtet Sabine Brandt. „Niemand soll allein leben müssen, niemand soll allein sterben“. Eine besondere Aufgabe, die es gilt, zu unterstützen.

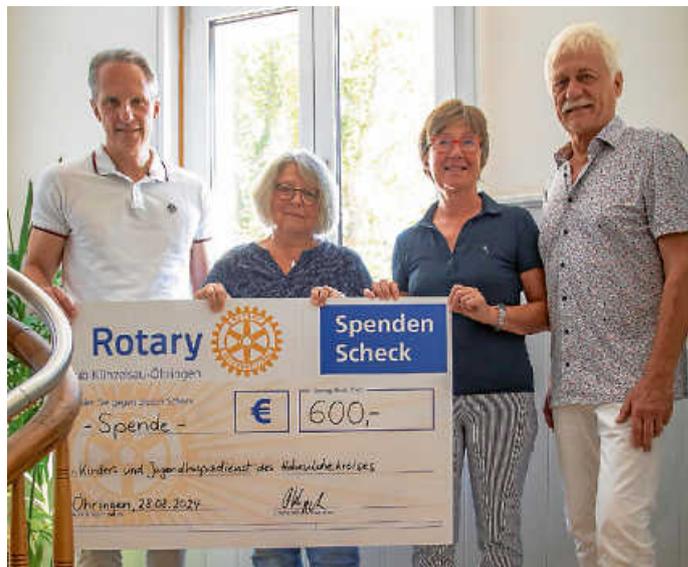


Foto: RC Künzelsau-Öhringen

Seniorentreff – Haus an der Walk

Bewegung im Freien

Am 18. September um 16.00 Uhr startet das Haus an der Walk wieder mit dem Angebot „Bewegung im Freien“ für alle über 60 Jahre, die Lust haben, gemeinsam in einer Gruppe im Hofgarten Sport zu treiben. Ein Team von qualifizierten ÜbungsleiterInnen bietet bis Anfang Dezember wöchentlich ein 45-minütiges abwechslungsreiches Bewegungsangebot an. Die Kursgebühr beträgt 40 €. Weitere Infos Tel.: 62897.

Was tun bei Knieschmerz und Arthrose?

Jan Dieterich, Chefarzt im Hohenloher Krankenhaus, informiert über die Behandlungsmöglichkeiten bei Knieschmerzen

Tägliche Schmerzen beim Treppensteigen, beim Hinsetzen oder beim Sport sind oft Folge von Verschleißerscheinungen im Kniegelenk – sei es durch besondere berufliche Belastungen, durch spezielle Sportarten oder einfach aufgrund des Alters. In seinem Vortrag „Knieschmerz – Arthrose – neues Knie(teil-)gelenk?“ informiert der Chefarzt für Orthopädie und Endoprothetik im Hohenloher Krankenhaus Jan Dieterich am Dienstag, den 17. September 2024 um 17:00 Uhr im Haus an der Walk über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten bei Knieschmerzen.

In seinem Vortrag präsentiert der Chefarzt die unterschiedlichen OP-Verfahren und erläutert den Ablauf vor, während und nach der OP.

Veranstalter: Hohenloher Krankenhaus und Haus an der Walk, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ARZT IM GESPRÄCH
 Dienstag, 17. September, 17 Uhr



Jan Dieterich,
 Chefarzt der Abteilung
 Orthopädie und
 Endoprothetik

**Knieschmerz –
 Arthrose – neues Knie(teil)gelenk?
 Chefarzt Jan Dieterich**

Ort: Haus an der Walk, Öhringen
 Es ist keine Anmeldung erforderlich.




www.hohenloher-krankenhaus.net

Foto: Krankenhaus Öhringen

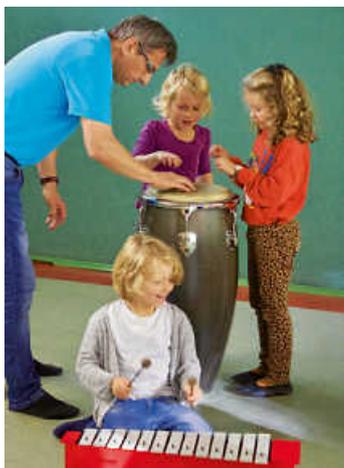
Mittwochsreihe

Am Mittwoch, den 18.09.24 um 14.30 Uhr kommt der Vortragsreferent des Beratungsdienstes Geld und Haushalt der S-Finanzgruppe Thomas Rohr ins Haus an der Walk.

Gute Betreuung im Alter kann teuer werden. Deshalb ist es wichtig, sich rechtzeitig mit dem Thema Unterstützung und Pflege zu befassen. Vieles lässt sich frühzeitig regeln. Welche Leistungen übernimmt die gesetzliche Pflegeversicherung im Pflegefall? Was muss selbst bezahlt werden? Thomas Rohr gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um finanzielle Aspekte der Pflegezeit. Veranstalter: Haus an der Walk und Stadtseniorenrat, der Eintritt ist frei

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Jetzt anmelden: Blockflöte bei der Stadtkapelle Öhringen



Ein Einblick in die musikalische Grundausbildung (1. Jahr)

Foto: Julia Weidmann

Im Oktober beginnt bei der Stadtkapelle Öhringen ein neuer Kurs „Musikalische Grundausbildung“ für Kinder im Alter von 6 bis 7 Jahren. Dafür sind ab sofort Anmeldungen möglich.

In diesem zweijährigen Kurs werden den Kindern zunächst die musikalischen Grundlagen wie Singen und Sprechen, Bewegung und Tanz sowie der spielerische Umgang mit Rhythmus nähergebracht. Da wird auch mal ausprobiert, welche Geräusche man mit Wasser machen kann und wie man diese mit Musikinstrumenten nachmacht. Oder ein Feuer wird mit bunten Bän-

dern dargestellt. Im weiteren Verlauf des Kurses erfolgt die praktische Umsetzung des Gelernten mit der Blockflöte. Dabei werden auch theoretische Grundlagen der Musik wie das Lesen und Schreiben von Noten auf spielerische Art vermittelt.

Durch das eigene Instrumentalspiel erleben die Kinder schon früh den Spaß gemeinsamen Musizierens. Sie üben dabei, sich auf andere einzustellen und zu reagieren und eignen sich gleichzeitig musikalische Grundbegriffe und Notenkenntnisse an. Das Ziel, das wir mit diesem Angebot verfolgen ist, die Kinder möglichst früh an das „Musikmachen“ heranzuführen und so ihre Anlagen zu fördern. Phantasie, Spiellust und Freude an der Musik stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Wie wichtig das Musizieren für die Entwicklung eines Kindes ist, ist schon lange unbestritten. Darüber hinaus haben Forschungsergebnisse gezeigt, dass Kinder und Jugendliche, die Musik als Hobby betreiben, neben höherem Konzentrationsvermögen auch höhere soziale Kompetenz und hohe Kooperations- und Teamfähigkeit besitzen.

Interessierte Eltern können sich bei Harald Weidmann melden unter 07941/984460 oder weidmann@stadtkapelle-oehringen.de.

Stadtseniorenrat Öhringen

15 „Schwätzbänke“ laden ein zum Gespräch



Eines der 15 Schwätz-Bänke in Öhringen Foto: Stadt Öhringen

Während der Corona-Pandemie wurden in Öhringen „Schwätzbänke“ als eine einfache und gleichermaßen wirksame Maßnahme, die bereits in England und in anderen Ländern erfolgreich erprobt wurde, gegen Einsamkeit aufgebaut. Der Landesseniorenrat griff diese Idee auf und der Stadtseniorenrat Öhringen beschloss, sie

in Öhringen umzusetzen.

In Öhringen und einigen Teilorten tragen fünf Bänke in der Kernstadt (Hofgarten, Haus an der Walk, Cappelaue/Fitnesspark, Generationengarten, Bouleplatz) und zehn weitere in den Ortsteilen ein kleines Schild mit der Aufschrift „Schwätzbänke“. Wer auf einer so gekennzeichneten Bank Platz nimmt, zeigt damit an, dass sie oder er es begrüßen würde, wenn sich andere Mitbürgerinnen und Mitbürger dazu setzten, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das „Schwätzbänke“ steht aber nicht nur Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. Auch jüngere Menschen sind herzlich zu einem Plauderstündchen eingeladen.

Neues vom Stadtseniorenrat Öhringen

Beim Sommerseniorentag im August haben wir uns auf die Spuren von dem „guten alten Geist von Öhringen“ begeben. „Der alt guat Gaascht wäht alleweil no z'Ähringa“. Mit der Stadtführerin Ilse Lenz im Gewand einer Bürgersfrau besuchten wir ausgewählte Orte, bei denen wir vieles über das Leben in früheren Zeiten erfuhren. Es gab schon früh eine Volksschule und eine Lateinschule im Stift, man war offen für neue Ideen und schloss sich der Reformation an, auch wenn die Stiftsherrn anderer Meinung waren. Man sorgte füreinander, es gab ein Haus für Frauen, die unverschuldet in Not geraten waren, das Seelhaus, und ein Spital für Bedürftige. Das Alte Rathaus, in dem jetzt die Stadtbücherei ist, zeugt von einer wohlhabenden Bürgerschaft. So vieles wusste unsere gebildete Bürgersfrau und am Schluss gab es sogar Pfeffernüsse oder Magenbrot nach einem alten Rezept gebacken. Vielen Dank, liebe Ilse Lenz!

Zum Mittagsschmaus gab es ganz hohenlohisch Maultaschen mit Kartoffelsalat, kredenzt mit Gedichten und Geschichten von unserer Seniorenrätin Barb Jungk, die ja auch eine echte Hohenloherin ist.

Nach einem Mittagspäuschen und Rikschafahrten mit Stadtseniorenrat Gerd Jungk, ging es in den Hofgarten, wo unser Stadtseniorenrat

Harald Specht weitere Geschichten und Zeugnisse des „guten alten Geistes“ erzählte. Besondere Bäume und ein Hofgarten, den die Bürger ihrem Fürsten gaben. Am Hoftheater, im Schatten der Bäume, wurden dann noch einige Lieder gesungen, begleitet von Frau Kugler am Keyboard. Zu der alten Platane gab es dann noch ein Gedicht von Traudl Wirth. Im Haus an der Walk duftete es schon nach Kaffee und Kuchen, gebacken von fleißigen Seniorenrätinnen.

Ja, und wie ist er jetzt, der „gute alte Geist“? Schlitzohrig und selbstbewusst, humorvoll und weltoffen, mutig und besorgt um die Mitmenschen – und mit Fürsten und adligen Herrschaften ging man ganz normal um, wie es in alten Geschichten erzählt wird. Also möge dieser gute Geist weiterhin das Leben in Öhringen bereichern.

Vorschau: Bei der Mittwochsreihe am **16. Oktober** im Haus an der Walk geht's auch um Geschichte von Hohenlohe mit dem Film „Einverleibt und garantiert“. Vielleicht erinnern Sie sich, wie der Film zum Teil auf dem Öhringer Marktplatz gedreht wurde? Manfred Goldbaum, der damals auch Statist war, präsentiert noch Einblicke „hinter der Bühne“. Herzliche Einladung zu diesem spannenden Nachmittag.



Sommerseniorentag im August Foto: Stadtseniorenrat Öhringen

Bundesweite Notfallnummern	Polizei Notruf	110
	Feuerwehr Rettungsdienst	112

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Donnerstag, 12. September, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob Alt oder Jung, Arm oder Reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen, neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Fit im Park auch 2024 im Hofgarten

Während der Landesgartenschau entstand das Bewegungsprogramm mit ausgebildeten Übungsleitern im Hofgarten. Da diese Sportstunde im Freien gut angenommen wurde und sich eine interessierte Gruppe bildete, bietet die TSG Öhringen seither jedes Jahr in den Sommermonaten „Fit im Park“ an. Ab 31. Mai bis Ende September gibt es erneut jeden Freitag ab 10.30 Uhr für ca. 40 Minuten „Fit im Park“ im Hofgarten – Treffpunkt ist die Tanzlinde auf der Allmand. Verschiedene Übungsleiter präsentieren für alle, die interessiert sind, ein abwechslungsreiches, kostenfreies Be-

wegungsangebot, das zum Mitmachen auffordert. Ohne Hemmschwelle, völlig unkompliziert, einfach einmal vorbeischaun und mitmachen!



Immer freitags ab 10.30 Uhr gibt es für 45 Minuten „Fit im Park“ an der Tanzlinde im Hofgarten Foto: pr

TSG Hohenlohe

Tenniscamp 2024

Auch in diesem Jahr fand wieder das Tenniscamp der TSG Hohenlohe in der ersten Ferienwoche der Sommerferien statt. Über 50 Kinder und 10 Trainer hatten bei herrlichem Wetter jede Menge Spaß. Nach dem morgendlichen Aufwärmen wurde eine Trainingseinheit Tennis absolviert, gefolgt von Tennis-Spielen wie „König“ oder „Gefängnis“. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgte eine kleine Pause, in der die Kinder eigenständig (aber unter Aufsicht) in der Halle rumtoben oder eine kleine Abkühlung im Pool nehmen durften. Danach ging es wieder auf den Tennisplatz. Am Nachmittag gab es bei doch teilweise sehr heißem Wetter noch ein Eis, bevor sich alle zum gemeinsamen Abschluss-Spiel in der Halle einfanden. Neben Tennis wurde dieses Jahr auch wieder das Sportabzeichen gemacht. Als kreative Einlage durfte sich jedes Kind einen Tennisschläger auf ein Holzbrett malen und die Bespannung wurde um eingehämmerte Nägel gespannt, wobei die Kinder viel Freude und Durchhaltevermögen zeigten. Ein Highlight war der Grillabend donnerstags, an dem alle Eltern und Geschwisterkinder eingeladen waren – insgesamt waren es dieses Jahr um die 130 Menschen auf der Anlage. Gegen 22.00 Uhr wurde die Familie nach Hause geschickt, die Kinder schauten einen Film und durften anschließend in der Halle übernachten. Nach oft nur wenig Schlaf wurde am Freitag dann gemeinsam gefrühstückt, bevor sich alle ans Aufräumen machten.

Wieder einmal ein sehr gelungenes Camp, bei dem alle Beteiligten ihren Spaß hatten. Ein großes Dankeschön an Miriam Hauser für die Organisation, an alle Trainer und auch an die Helfer beim Sportabzeichen!



Super viel Spaß und Action hatten alle beim Tenniscamp in Öhringen Foto: TSG Hohenlohe



In letzter Minute

Die Streuobstaktion geht in die elfte Runde!

Dieses Jahr verteilt die Stadt Öhringen bereits zum elften Mal kostenlose Obstbäume. Im Jahr 2014 startete die Streuobstaktion zum ersten Mal und trägt nun seit bereits 10 Jahren zur städtischen Biotopvernetzung und zum Erhalt artenreicher Streuobstwiesen bei.

In diesem Jahr können im Rahmen der Streuobstaktion wieder insgesamt 400 hochstämmige Obstbäume samt Pflanzmaterial kostenlos an Interessierte ausgegeben werden.

Zur Verfügung stehen folgende Baumsorten:

Apfelsorten: Öhringer Blutstreifling, Brettacher, Gewürzluike, Rote Sternrenette, Goldparmäne, Glockenapfel

Tafelbirnen: Boscs Flaschenbirne, Wahlsche Schnapsbirne, Conference, Vereinsdechantbirne

Süßkirschen: Kassins Frühe Herzkirsche, Büttners Rote Knorpelkirsche

Reneklode: Große Grüne Reneklode

Mirabelle: Nancymirabelle

Zwetschge: Ersingers Frühzwetschge

Es handelt sich nicht um Bio-Bäume.

Wesentlich für die Teilnahme an der Aktion ist der Besitz eines Grundstücks auf Öhringer Gemarkung. Da es sich bei der Aktion um einen Teil der städtischen Biotopvernetzung handelt, müssen die ausgegebenen Obstbäume auf Streuobstwiesen im Außenbereich gepflanzt werden.

Pro Person können dabei maximal 3 Bäume ausgegeben werden.

Wenn Sie mehrere Grundstücke besitzen, können Sie die Bäume auch auf die verschiedenen Flurstücke aufteilen. Es ist allerdings nicht möglich für jedes Flurstück in Ihrem Besitz drei Bäume zu erhalten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Montag, den 09.09.2024 von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, und je nach Bestand auch in den Tagen danach, telefonisch bei der Stadtverwaltung unter 07941/68-168. Nennen Sie bei der Bestellung bitte Ihre Flurstücksnummer, die Anzahl gewünschter Bäume sowie Ihre Sortenwünsche mit eventuellen Alternativwünschen. Da die Mengen der einzelnen Sorten begrenzt sind, kann nicht garantiert werden, dass ihrem Wunsch entsprochen werden kann. Die Bäume werden vorbehaltlich einer Flurstücksprüfung für Sie reserviert. Nach der Bestellung erhalten Sie ein Schreiben mit Ihrer Bestellnummer. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie dieses Schreiben bei der Baumausgabe vorzeigen können.

Die Ausgabe der Bäume findet am 30. Oktober statt.

Die Obstbäume werden am Mittwoch, den 30.10.2024 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Baubetriebshof Öhringen (Kuhallmand 16. Bitte Einfahrtsbeschilderung beachten) ausgegeben. Bitte beachten Sie bei der Abholung, dass die Bäume ca. 2 Meter groß und die Pflanzpfähle ca. 2,25 Meter lang sind. Bringen Sie bitte gegebenenfalls Sicherungsmaterial für den Transport mit.

Ihre neuen Obstbäume sollten innerhalb von ein bis zwei Tagen nach dem Erhalt, aber spätestens bis zum 30.11.2024, bei frostfreiem Wetter gepflanzt werden. Die gepflanzten Obstbäume tragen zum Biotopvernetzungs-konzepts bei, weshalb die Pflanzung stichprobenartig überprüft wird. Bitte beachten Sie, dass die Bäume auf Streuobstwiesen im Außenbereich gepflanzt werden müssen.

Ihre neuen jungen Obstbäume benötigen besonders in den ersten Jahren regelmäßige Pflege in Form eines sogenannten Erziehungsschnitts, der die Entwicklung einer guter Kronenform und hohe Erträge fördert. Damit Sie Ihre Bäume fachgerecht pflegen können, bietet das Landwirtschaftsamt, der Obst- und Gartenbauverein sowie der Landschaftserhaltungsverband jährlich Baumschnittkurse an. Die Termine und weitere Informationen zu den Kursen finden Sie im Internet auf der Website des jeweiligen Anbieters, über die Zeitung oder das jeweilige Gemeindeblatt.

Streuobstanbau ist UNESCO immaterielles Kulturerbe Deutschland.

Streuobst hat in Deutschland eine lange Geschichte. Die Nutzung von Obstbäumen geht in ihren Wildformen bis in die Urzeit zurück. Den klassischen Obstbau brachten die Römer vor rund 2000 Jahren zu uns. In dieser Zeit entstanden erste Obstgärten in den Gartenanlagen der römischen Villen. Bis ins 15. Jahrhundert wurden Obstgärten im direkten Umfeld von Dörfern und Städten gepflanzt und bewirtschaftet. Diese Obstpflanzungen wurden in den darauffolgenden Jahrhunderten in die freie Landschaft ausgeweitet. In dieser Zeit entstanden die sogenannten Streuobstgürtel um Städte und Dörfer, die uns in dieser Form heute in Teilen noch erhalten geblieben sind. Im weiteren Verlauf der Geschichte wurde Obstbäume auch an Straßen, Wegen oder Äckern angepflanzt. In dieser Zeit entstanden auch die Baumäcker. Dabei handelt es sich um klassisches Streuobst auf einem Acker. Ein Streuobst-Acker, wenn man so möchte. Diese Strukturen sind bis heute leider größtenteils verloren gegangen. Die größte Ausdehnung hatte die klassische Streuobstwiese, wie wir sie kennen Anfang des 20. Jahrhunderts. In Deutschland gab es Schätzungen zufolge ca. 1,5 Millionen Hektar Streuobstwiesen. Bis heute sind viele dieser Streuobstwiesen verloren gegangen und Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung sowie der Intensivierung der Landwirtschaft zum Opfer gefallen. Indem Sie an dieser Aktion teilnehmen, unterstützen Sie nicht nur die Stadt Öhringen in ihrer Biotopvernetzung, sondern tragen auch zum Erhalt der Kulturlandschaft bei. Zudem sind Streuobstwiesen prägender Teil des Landschaftsbilds und wenn man so möchte, lässt sich die Ästhetik der Obstblüte von Streuobstwiesen im Frühling mit der der japanischen Kirschblüte („Sakura“) vergleichen. Aber auch im Herbst „erblüht“ das Streuobst in schönen warmen Herbstfarben und trägt zur herbstlichen Ästhetik der Kulturlandschaft bei.

Ein Admiral im Streuobst

Aber nicht nur kulturell und ästhetisch haben Streuobstwiesen einiges zu bieten. Streuobstwiesen tragen u.a. zur Grundwasserbildung bei, dienen der Frischluftproduktion und bieten Lebensraum für eine Vielzahl an Arten. Darunter auch der Admiral (Vanessa atalanta). Der Admiral ist ein braun-orange gefärbter Tagfalter mit kleinen weißen Tupfen, der sein Habitat in halboffenen Landschaften findet. Dazu zählen die Streuobstwiesen. Diese hat der Admiral gerne, da er im Herbst auch gerne mal vom Fallobst nascht. Beobachten lässt er sich bei uns von Mai bis Oktober.



Admiral Foto: Wikipedia

– Anzeigen –

Achtung
Autofahrer



An stehenden
Schulbussen
langsam
vorbeifahren

Foto: getimages.com



**Buchen
Sie jetzt Ihre
kostenlosen
Tickets!**



Impressionen vom Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt 2022 in Baden-Baden.



12. Oktober 2024 • Liederhalle Stuttgart



**FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT**

12. OKTOBER 2024
LIEDERHALLE STUTTGART

forum-gesellschaft-zusammenhalt.de



Für wen?

Tausende Menschen in Baden-Württemberg engagieren sich ehrenamtlich. Ihr Herz schlägt für das Miteinander. Am 12. Oktober 2024 stellt die Nussbaum Stiftung beim Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt – und ebenso die Menschen, Organisationen und Ideen drumherum.

Die kostenfreie Tageskonferenz ist offen für Menschen, deren Herz für das Miteinander schlägt. Zum Beispiel, weil sie sich ehrenamtlich in einem Verein engagieren. Oder weil sie sich mit der Zukunft und den Herausforderungen des Ehrenamts beschäftigen. Oder weil sie lernen wollen, welche Ideen andere Organisationen verfolgen.

Wenn auch Sie zu diesen Menschen gehören, knüpfen Sie neue Kontakte und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus.



**Buchen Sie jetzt Ihre
kostenlosen Tickets!**

<https://forum-gesellschaft-zusammenhalt.de/>

Was erwartet Sie?

**Spannende
Impulse**

35+

Gewinnen Sie auf dem Symposium wertvolle Ideen und Impulse aus über 35 Expertenvorträgen, Workshops und Talkrunden.

**Inspirierende
Partnerschaften**

30+

Auf dem Marktplatz des Engagements lernen Sie über 30 spannende Organisationen und ihre Angebote kennen.

**Wertvolle
Kontakte**

1.000+

Wir freuen uns auf über 1.000 Gäste, Expert:innen, Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und Menschen aus der Welt des Ehrenamts.



Abend-Highlight

NUSSBAUM Award 2024

Ein Highlight zum Abschluss des Tages ist die Verleihung des NUSSBAUM Awards. Am Abend küren wir aus über 250 Einreichungen je eine Organisation mit dem NUSSBAUM Award bzw. Jugend Award.

Unsere Partner



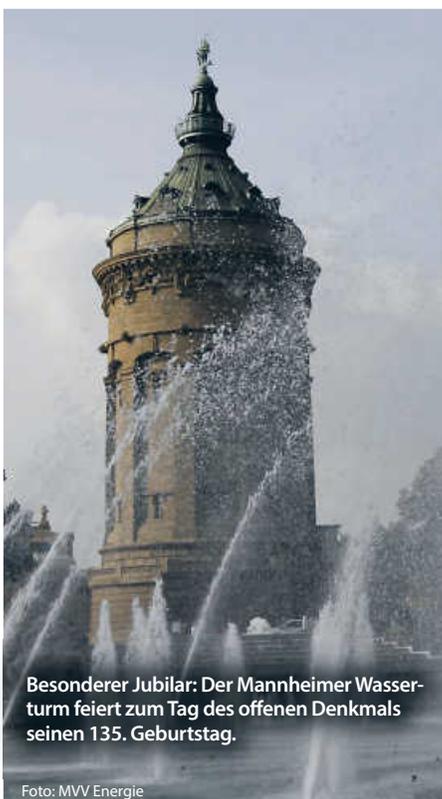
KULTUR

Foto: Christian Kammer Fotografie

Der Tag des offenen Denkmals gibt Einblicke in nicht alltäglich zugängliche Bereiche, wie hier in Ulm.

TAG DES OFFENEN DENKMALS 2024 EVENTS IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Er ist ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender zahlreicher Gemeinden in Baden-Württemberg und ganz Deutschland: der Tag des offenen Denkmals. Baudenkmale begegnen uns oft im Alltag – Schlösser, Kirchen, alte Kornspeicher oder Reste einer Stadtbefestigung. In zahlreichen deutschen Kommunen sind sie versteckt: mal groß und prachtvoll, mal klein und unscheinbar. Einige sind für Besucher geöffnet, andere kaum zugänglich. So oder so, sie bleiben Teil unserer Geschichte und Kultur. Deshalb koordiniert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz alljährlich den Tag des offenen Denkmals und bietet Denkmälern die Bühne, die sie verdienen.



Besonderer Jubilar: Der Mannheimer Wasserturm feiert zum Tag des offenen Denkmals seinen 135. Geburtstag.

Foto: MVV Energie

TAUSENDE DENKMALE, EIN AKTIONSTAG

Immer am zweiten Sonntag im September präsentieren sich unzählige Denkmale in ganz Deutschland der Öffentlichkeit. Von der alten Mühle auf dem Land über imposante Betonbauten bis hin zu barocken Prachtbauten. Der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Damit ist der Tag des offenen Denkmals übrigens die größte Kulturveranstaltung der Bundesrepublik. Das Besondere: Jedes Mal soll ein anderer Aspekt eines Denkmals beleuchtet werden. Deshalb gibt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz alljährlich ein neues Motto für den Tag bekannt. Dieses soll dann durch die einzelnen Veranstalter umgesetzt werden, ob durch Führungen, Vorträge, Mitmachaktionen, Einblicke in die Arbeit von Denkmalpflegern oder vieles mehr. Mottos der vergangenen Jahre waren beispielsweise: „Talent Monument“ (2023), „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ (2022), „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ (2021), „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“ (2020) oder „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ (2019).

MOTTO 2024

In diesem Jahr hat sich die Deutsche Stiftung Denkmalschutz für das Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ entschieden. Mit diesem Thema stehen Denkmale als authentische, „wahre“ Zeugnisse im Fokus. Gleichzeitig können sie symbolhaft als „Zeichen“ einer Region, im Sinne einer Landmarke oder für ganz persönliche Geschichten stehen. Das größte Kulturevent Deutschlands will aufzeigen, wie viel Wahrzeichen in jedem einzelnen Denkmal steckt. Genau das soll am 8. September von den Veranstaltern hervorgehoben werden.

Die bundesweite Eröffnungsfeier findet in diesem Jahr in Speyer statt. Das Land Baden-Württemberg begeht die Eröffnung am Samstag, 7. September mit einer Nacht des offenen Denkmals in Schwäbisch Gmünd.

MITMACHEN

Der Tag des offenen Denkmals ist immer auch ein Mitmach-Tag. Das gilt sowohl für Vereine, Institutionen oder Privatpersonen, die sich um ein Denkmal kümmern oder es gar bewohnen, als auch für Besucherinnen und Besucher. Wer selbst als Veranstalter auftreten will, kann sich bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz anmelden. Diese unterstützt und berät die Veranstalter bei der Organisation und leistet Pressearbeit. Besuchende können wiederum interaktive Angebote vor Ort wahrnehmen, oder beispielsweise bei einem bundesweiten Gewinnspiel oder auch einem Fotowettbewerb teilnehmen. Also, schonmal vormerken. (pm/red)



lokalmatador

Viele weitere Infos und Hintergründe zum Tag des offenen Denkmals, ausgewählte Events und den Link zu der Gesamtübersicht gibt es hinter diesem QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/tod24>

Silbenrätsel

Nr. 36 | 2024



Aus den Silben sind 19 Wörter zu bilden, deren dritte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und zehnte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Niccolò Machiavelli ergeben.

AMTS - APHO - AUS - BE - BEL - BO - BUEH - BUER - CHEN - DEN - DERN - FAEHR - FUEH - GA - GE - GE - GE - GER - GLI - GLY - GRUEND - HAND - HEFT - HES - HIE - KA - KOT - LICH - LICH - LUNG - MER - MIN - MUNG - MUS - MUT - NAH - NEN - NI - OR - PHEN - RA - RER - RHEIN - RIS - RO - SA - SCHLAG - SCHUNG - SEN - SPIE - STADT - TA - TAEU - TANZ - TER - TER - TOR - TRACHT - TUM - UN - VER - VO - VOR - WAER

- | | |
|----|-----------------------------|
| 1 | Ackererde |
| 2 | Talar, Robe |
| 3 | eine Gesellschaftsschicht |
| 4 | unglasierte Tonware |
| 5 | reduzieren |
| 6 | kurzer, geistvoller Spruch |
| 7 | sprunghaft im Wesen |
| 8 | gewagt, riskant |
| 9 | altägyptische Bilderschrift |
| 10 | Planer, Gestalter |
| 11 | Betrug |
| 12 | Ballett |
| 13 | Muff |
| 14 | Reflexion |
| 15 | deutsches Weinbaugebiet |
| 16 | Unterrichtsmaterial |
| 17 | polizeiliche Sicherstellung |
| 18 | gewissenhaft |
| 19 | ein Reisehandbuch |

Lösung: 1. Mutterboden, 2. Amstracht, 3. Bergertum, 4. Terrakotta, 5. vermindern, 6. Aporismus, 7. unausgeglichen, 8. gefährlich, 9. Hieroglyphen, 10. Organisator, 11. Fortäuschung, 12. Bühnenanz, 13. Handwärmer, 14. Spiegelung, 15. Rhein- hessen, 16. Vokabelheft, 17. Beschlagnahme, 18. grundlich, 19. Stadtführer - "Aus keiner Gefahr rettet man sich ohne Gefahr." DEIKE PRESS

Information für unsere Anzeigenkunden



Anzeigenschluss nicht vergessen!

Sollten Sie den Anzeigenschluss nicht kennen, finden Sie diesen hier für Ihre Ausgabe:

www.nussbaum-medien.de/mediadaten



www.nussbaum-medien.de

IMMOBILIEN

BESICHTIGUNGEN MUSTERWOHNUNG

08.09. | 15.09. | 29.09.2024

14-16 Uhr

14-16 Uhr

14-16 Uhr

ÖHRINGEN

Hundertwasserstr. 44 | Mannlehenfeld II

WOHNEN FÜR JUNIOREN & SENIOREN



KfW Effizienzhaus 55 EE (nach GEG 2020)
unverbindliche Illustration | Änderungen vorbehalten



Kurzfristig beziehbar: 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Terrasse, Tageslichtbad, Aufzug, elektr. Rollläden, BHKW/Fußbodenheizung, Tiefgarage, Außenabstellplätze u.v.m.! Ausstattungswünsche können noch berücksichtigt werden. Auf Wunsch mit Seniorenbetreuung durch die AWO. Auskünfte zu den Wahlleistungen, für ein sorgenfreies Leben im Alter, erhalten Sie von uns.

DS WOHNBAU GMBH . Haagweg 35 . 74613 Öhringen
07941-92930 . info@dswohnbau.de . www.dswohnbau.de



Die schönsten Seiten Baden-Württembergs. Ein Newsletter. Einmal die Woche.

Heimat entdecken



SPARE MIT DEM NUSSBAUM CLUB

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.



Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.



Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.



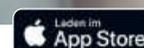
Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.



In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin**.



Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!



Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!



Infos unter:
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Haussanierung - Teil 1 -

Ob eine Sanierung Ihres Hauses sinnvoll ist, hängt von ihrer Energiebilanz ab. Die **Energiebilanz** ist eine detaillierte Aufstellung aller Wärmeverluste und -gewinne eines Hauses. Nur falls diese deutlich geringer ausfällt als der aktuelle technische Standard, lohnt sich die Sanierung.

Eine Sanierung steigert den **Wert Ihrer Immobilie**. Doch ob Sie Ihre Immobilie am Markt gewinnbringend verkaufen können, hängt von vielen Faktoren ab, z. B. der Lage. Bevor Sie mit einer Sanierung viel Geld in das Haus investieren, sollten Sie sich auch überlegen, wie lange Sie selbst noch in der Immobilie wohnen wollen oder können (ziehen Sie ggf. eine Sanierung zur Barrierefreiheit in Betracht). – Fortsetzung folgt in KW 40 –

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Verrentung und Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Werbung bringt Erfolg!

Voll automatisch

Bei uns geht deine Karriere steil!

Wir sind führender Anbieter für vollautomatisierte Lagerlösungen und Materialflusssysteme.

Duales Studium:

- Angewandte Informatik (m/w/d)
- Elektrotechnik (m/w/d)
- Int. Techn. Projektmanagement (m/w/d)
- Int. Techn. Vertriebsmanagement (m/w/d)
- Service Engineering (m/w/d)
- Maschinenbau (m/w/d)

Ausbildung:

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)

Jetzt
bewerben!

kardex.com

Wir freuen uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: bewerbung.mlog@kardex.com

Bei Fragen steht dir gerne Elke Gackenheimer unter Tel. +49 7139 / 4893 - 470 zur Verfügung.

kardexmlog



Ihr Heimatort

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?

Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d) für die Öhringer Nachrichten

Ort: Öhringen
Bezirke: Michelbach, Verrenberg
Wann: Freitag

hier kennen Sie sich aus!

Mehr Infos erhalten Sie unter www.gsvertrieb.de/zusteller oder telefonisch unter **07033 6924-0**.

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

**INTERESSE
GEWECKT?**

Bewerben Sie
sich jetzt!





Foto: panthermedia

Wir sind online unterwegs!

Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

Einfach, schnell und sicher: Die BA bringt Sie digital weiter!

Aufwändige Behördengänge, Nummern ziehen und Zettelwirtschaft waren gestern. Heute kommunizieren Sie online mit uns: Mit unseren eServices erledigen Sie Ihre Anliegen einfach, schnell und sicher – jederzeit und überall.

Es lohnt sich immer, einen **Online-Zugang** bei der BA zu haben. Wenn Sie sich zu Ihrem Berufsweg beraten lassen oder sich arbeitsuchend melden möchten, können Sie beides direkt online erledigen – mit der BundID jetzt noch sicherer. Laden Sie sich am besten auch gleich die **BA-App** herunter: Mit der BA-App können Sie schnell, direkt und sicher zu all Ihren Anliegen mit uns kommunizieren.

**Arbeitslos melden,
Arbeitslosengeld beantragen**

Ihre Beschäftigung endet und Sie haben bisher keine neue

Arbeitsstelle gefunden? Dann melden Sie sich online arbeitslos und beantragen das Arbeitslosengeld über Ihr Online-Benutzerkonto. Über die BA-App können Sie den Bearbeitungsstand Ihres Antrags jederzeit online einsehen.

Neues Angebot für junge Menschen

Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren können sich jetzt auch online für einen Beratungstermin zur Studien- und Berufswahl anmelden. Was bei der Berufsberatung so abgeht? Am besten gleich über das Smartphone anmelden und abchecken.

Mehr Informationen



Direkt zu den eServices.

**Stellenangebote melden,
offene Stellen besetzen**

Sie haben offene Stellen in Ihrem Unternehmen? Dann können Sie Ihre Stellenangebote schnell und einfach online der BA melden. Schauen Sie auch auf unserer Online-Bewerberbörse vorbei: Mit wenigen Klicks können Sie dort passende Arbeitskräfte in Ihrer Nähe finden.

**Arbeitsbescheinigungen
übermitteln**

Über „Bescheinigungen elektronisch annehmen“ (BEA) können Arbeitgeber Arbeitsbescheinigungen direkt an die BA übermitteln.

Kurzarbeitergeld beantragen

Sie müssen für Ihr Unternehmen Kurzarbeit anmelden? Dann können Sie uns Ihren Antrag auf Kurzarbeitergeld online übermitteln. Übrigens: Der Online-Service kann auch von bevollmächtigten Dritten, wie z.B. Ihrer Steuerberaterin oder Ihrem Steuerberater, genutzt werden.

Kontakt

**Agentur für Arbeit
Schwäbisch-Hall
Tauberbischofsheim**
Bahnhofstr. 18
74523 Schwäbisch Hall



Deine lokalen Lieblingsgeschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

KANAL-TÜRPE

WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung in Vollzeit Standort Bretzfeld eine:

Verwaltungskraft mit Schwerpunkt Disposition (m/w/d)

Ihre Aufgaben: Sie erfassen telefonisch Aufträge, koordinieren unsere Techniker und erstellen Abrechnungen. *Ihre Erfahrung:* Eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Verwaltung, Logistik oder Fuhrparkmanagement wird vorausgesetzt. Erfahrung im Umgang mit MS-Office und regionale geografische Kenntnisse sind von Vorteil.

Wir bieten: Eine faire und leistungsorientierte Bezahlung, sowie eine umfassende Einarbeitung.

Jetzt bewerben!
 info@kanal-tuerpe.de | www.kanal-tuerpe.de
 Kanal-Türpe GmbH | Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld

Die Seniorenheimat Öhringen sucht ab sofort eine

Küchenleitung (w/m/d)

Wir bieten:

- Eine interessante und sinnstiftende Tätigkeit in einer zukunftsorientierten Altenhilfeeinrichtung mit ausgezeichneter Reputation
- Sorgfältige Einarbeitung mit persönlicher Begleitung
- Hohe unternehmerische Verantwortung und Freiraum für eigene Ideen
- Eine leistungsgerechte, übertarifliche Vergütung von mind. 45.000 € Jahresgehalt, in Absprache mit betrieblicher Altersvorsorge
- Eine finanzielle Starthilfe
- Wohnraum in Einrichtungsnähe kann bereitgestellt werden
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei der Arbeitszeitgestaltung
- Auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Seniorenheimat Öhringen
 GF Bernd Bareis, GF Stefan Baumann
 Münzstraße 88, 74613 Öhringen, 07941 9896-0
 Per Mail an: info@hsh-seniorenhilfe.de

*Miteinander leben
 – füreinander da sein*



Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Auch wir sind digital unterwegs!

Sie haben sich arbeitslos gemeldet? Dann können Sie Arbeitslosengeld schnell und einfach online bei uns beantragen und den Bearbeitungsstand jederzeit online einsehen. Behördengänge entfallen – mit wenigen Klicks gelangen Sie direkt zu Ihrer Leistung. Sie müssen für Ihr Unternehmen Kurzarbeit anmelden? Dann können Sie uns Ihren Antrag auf Kurzarbeitergeld digital und sicher online übermitteln. Der Online-Service kann auch von bevollmächtigten Dritten, die im Auftrag eines Betriebs Kurzarbeitergeld abrechnen und beantragen, genutzt werden.

DIENSTAG 01.10.	🕒 9 - 11 Uhr, online Beruflicher Wiedereinstieg „Bewerbung up to date“	
DONNERSTAG 17.10.	🕒 18:30 Uhr, Anmeldung erforderlich Baby-Boomer bis Gen Z Frauenwirtschaftstage	



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
 Schwäbisch Hall - Taubertalshaus
 bringt weiter.

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
 Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
 ☎️ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR)

Kostenfreier Schnupper-Abend
 Physio an der Linde, Niedernhall

Einen Weg zu mehr Gesundheit, Vitalität und Achtsamkeit zeigt ein Kurs in den Räumen der Physiopraxis an der Linde. Beginn des Kurses ist am **19.10.2024**, Dauer acht Wochen, jeweils Samstagvormittag. Die Kursleitung hat Martin Geppert aus Forchtenberg, MBSR-Trainer und Systemischer Coach.

Wie kann Achtsamkeit helfen, mit Stress umzugehen? Körperarbeit, Übungen und Gruppengespräche nach dem Programm von Jon Kabat-Zinn bieten hierzu Lösungsmöglichkeiten. Durch Schulung der Achtsamkeit lernen die Teilnehmer/innen zu tiefer innerer Ruhe und Entspannung zu kommen.

Anmeldung zum Schnupper-Abend und nähere Informationen zum Herbstkurs unter www.heart-and-mind.net oder 0160 7025436.

11.09.24
19.30 Uhr

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de



ABSCHIED NEHMEN

Verlust bewältigen und Bestattung planen

Abschied nehmen von einem Verstorbenen erfordert Zeit, Raum und Unterstützung. Für die Hinterbliebenen ist es wichtig, den Schmerz zu verarbeiten und gleichzeitig die notwendigen Schritte für die Bestattung zu planen.

Trauer ist individuell und verläuft in Phasen. Jeder trauert in seinem eigenen Tempo; es gibt kein „richtiges“ oder „falsches“ Trauern. Unterstützung durch Familie, Freunde oder professionelle Trauerbegleiter kann helfen, den Verlust zu bewältigen. Trauergruppen und Gespräche bieten die Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen und Trost zu finden. Rituale können helfen, mit der Trauer umzugehen. Wichtig ist, sich Zeit zu geben und die eigenen Gefühle zuzulassen.

Planung der Bestattung

Die Planung einer Bestattung erfordert mehrere Schritte. Zunächst muss ein Bestattungsinstitut kontaktiert werden, das die Hinterbliebenen bei der Planung unterstützt und berät. Es gibt verschiedene Bestattungsarten wie Erd-, Feuer-, See- oder Baumbestattung. Die Wahl hängt von den Wünschen des Verstorbenen und den Vorstellungen der Angehörigen ab. Soll eine Trauerfeier in einem konfessionslo-

sen Rahmen stattfinden, wird in der Regel ein freier Trauerredner damit beauftragt, einfühlsame Worte des Abschieds zu finden.

Wichtige Schritte:

- Todesbescheinigung und Sterbeurkunde: Diese Dokumente sind notwendig, um den Tod offiziell zu melden und die weiteren Schritte einzuleiten.
- Termin und Ort: Festlegung eines Termins und Ortes für die Trauerfeier und Beisetzung.
- Gestaltung der Trauerfeier: Auswahl von Musik, Reden, Blumen und weiterer Dekorationen, die dem Charakter des Verstorbenen entsprechen.
- Benachrichtigung: Informieren von Verwandten, Freunden und Bekannten über den Todesfall und die Bestattungsdetails.
- Anzeige und Trauerkarten: Schaltung der Todesanzeige und Versenden von Trauerkarten.

Unterstützung holen

Ein Bestattungsinstitut bietet umfassende Unterstüt-

zung bei der Organisation der Bestattung und den notwendigen Formalitäten. Die Mitarbeiter sind erfahren im Umgang mit trauernden Angehörigen und helfen bei der Auswahl der Bestattungsart, der Gestaltung der Trauerfeier und der Erledigung aller organisatorischen Aufgaben. Zusätzlich zur Unterstützung durch das Bestattungsinstitut können auch Seelsorger, Psychologen oder Trauerbegleiter eine wertvolle Hilfe sein. Diese Fachleute bieten emotionale Unterstützung und helfen den Hinterbliebenen, den Verlust

zu verarbeiten und neue Perspektiven zu finden.

Verlust bewältigen

Auch Freunde und Familie spielen eine wichtige Rolle. Sie können praktische Hilfestellungen geben, Trost spenden und einfach da sein. Viele Trauergruppen schaffen die Möglichkeit für gemeinsame Aktivitäten, die helfen können, neue soziale Kontakte zu knüpfen. Dafür gibt es sogenannte Trauercafés und beispielsweise professionell organisierte Trauerreisen zu Lande und zu Wasser. (red)

 lokalmatador



Mit guter Bestattungsvorsorge gibt man sich und den Angehörigen Sicherheit. Wie genau, erfahren Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/bestattungsvorsorge/>

HAAS

pflegeleichte Grabmale

Haas-Natursteine.de seit 1881

Daniel Weirether GmbH · Götzstr. 44 · 74238 Krautheim

Im September:
Beratungswochen
mit Sonderpreisen

Schw. Hall
Tel. 0791 8153

Braunsbach
Tel. 07906 277

Bildhauer
& Steinmetz



Geliebt & unvergessen

Jetzt sichern: Glasfaser-Internet.

Unsere zertifizierten Partner beraten Sie gerne persönlich rund um den geplanten Glasfaserausbau in Öhringen.

Congo Outdoor & Trekking

Rathausstraße 4,
74613 Öhringen

Die Öffnungszeiten finden Sie auf
congo-oehringen.de



Sie können Ihren Glasfaser-Wunschtarif natürlich auch direkt bei uns buchen – bequem online oder telefonisch mit persönlicher Beratung. Unsere Expertinnen und Experten für den Glasfaserausbau sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.



Jetzt Glasfaser bestellen

deutsche-giganetz.de/oehringen

Kundenservice rund um die Uhr
040 593 6300



BAUEN & WOHNEN



Außenbeleuchtung: Lichtkonzept rund ums Haus

Ein individuell geplantes Lichtkonzept mit gut platzierten Lichtquellen und Leuchten erhellt das Grundstück und hilft, Unfälle zu vermeiden. Im Garten und auf der Terrasse zaubert die Beleuchtung ein stimmungsvolles Ambiente.

Licht bedeutet Sicherheit: Denn bedarfsgerechte Beleuchtung unterstützt die Trittsicherheit, indem sie Unebenheiten oder andere Stolperfallen sicht- und damit umgehbar macht.

Treppenstufen

Auf der Treppe eignen sich Wandeinbauleuchten oder unterhalb der Trittlflächen montierte LED-Streifen, die den Stufenverlauf angenehm beleuchten. Sie sollten nicht zu viel Licht abgeben und ausreichend entblendet sein.

Helles Geleit

Pollerleuchten sind eine elegante Lösung für die Wegebeleuchtung, etwa zur Garage oder zu anderen Grundstücksbereichen. Eng in niedriger Lichtpunkthöhe angebracht, leuchten sie die Gehfläche gleichmäßig aus. Sind sie mit lichtlenkenden Optiken aus-

gestattet, strahlen sie blendungsfrei direkt auf den Boden. Der Eingangsbereich wird nicht nur häufig frequentiert, sondern bestimmt auch den ersten Eindruck, den Besucher erhalten. Gibt es ein Vordach, bringen witterungsbeständige Leuchten – weil sie ihr Licht nach unten abstrahlen auch Downlights genannt – aparte Helligkeit. Eine selbstleuchtende oder beleuchtete Hausnummer macht Adressen leichter auffindbar.

Bewegungsmelder

Licht hat sich zudem als wirkungsvoller Einbruchschutz bewährt, nicht nur in der dunkleren Jahreszeit. Gut beleuchtete Außenbereiche sind No-Go-Areas für potenzielle Einbrecher. An schlecht einsehbaren Stellen wie Kellerzugängen empfiehlt sich die Installation von Leuchten mit Bewegungsmeldern. Per Funk



Foto: jodiejohnson/Stock / Getty Images Plus

gesteuerte Leuchten ermöglichen Zeitschaltfunktionen. Mittels App kann zudem Anwesenheit simuliert werden.

Gartenbeleuchtung

Die Beleuchtung des Gartens beginnt mit durchdachter Planung für die Elektroinstallation: Welche Bereiche sollen beleuchtet werden? Welche Pflanzen und Objekte sollen mit Licht inszeniert werden? Wer vor Baubeginn oder Neuanlage seines Gartens Kabelauslässe für Leuchten und Steckdosen am Haus plant, hat es hinterher einfach. Mit einer vernetzten Outdoor-Beleuchtung lassen sich zudem spannende Lichtakzente umsetzen. Für ein stimmungsvolles Am-

biente auf der Terrasse und im Garten sorgen beispielsweise digital gesteuerte Lichtszenen: Helligkeit, Farbtöne oder Lichtverläufe können individuell inszeniert werden.

Mindestanforderung: IP 44

Damit das Lichtkonzept aufgeht, müssen für den Außenbereich geeignete Leuchten eingesetzt werden. Ausschlaggebend ist die Schutzart (IP-Nummernsystem „Ingress Protection“): Je höher sie ist, umso widerstandsfähiger ist die Leuchte gegen äußere Einflüsse. Die Mindestanforderung für Leuchten im Außenbereich beträgt IP 44: gegen Feuchtigkeit & eindringende Partikel. (licht.de/red)

klarmodul
ENERGIE

**Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen**

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de

lokalmatador



Ausreichend Stromanschlüsse im Garten sind unerlässlich für die Outdoor-Beleuchtung. Tipps zur Elektrik im Freien finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/aussen-elektro/>



Jetzt eine private Anzeige online aufgeben
und **50 % sparen!**

www.nussbaumkleinanzeigen.de

RADIO AN!

DIE NEUE

107.7

BESTER ROCK UND POP

BESTER

ROCK

UND

POP

DAB+ APP

ab 22.08.2024

GROSSER ABVERKAUF

BIS ZU 50%

in der Babyabteilung
(1. Stock)

- Kinderwagen
- Bekleidung
- Schlafsäcke
- Autositze
- Buggys
- Hochstühle

vedes **Bauer**

Karl Bauer - Inh. Karlheinz Bauer e.K.

Marktstraße 7 • 74613 Öhringen
www.bauer-oehringen.de

Wir machen Ihren GARTEN wieder SAUBER

Unser Service zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis

- Rasenmähen • Heckenschneiden/-formen • Neupflanzung
- Wurzelstöcke entfernen • Ausmisten • Entsorgung jeglicher Art
- Reinigung jeglicher Art • kleinere Reparaturarbeiten

Wo: Hohenlohe-Kreis

Bei weiteren Fragen oder Terminvereinbarung
☎ 015224677694

Kündigung - Mobbing - Abfindung
Fachanwalt für Arbeitsrecht

PETER KOBLENZ

Tel. 07940 987010 E-Mail: info@kanzlei-peter-koblenz.de
www.kanzlei-peter-koblenz.de
Schloßmühlgasse 11, 74653 Künzelsau
Schillerstr. 26, 74613 Öhringen (Nebenstelle)

***** bei Google und www.anwalt.de

Landwirtschaftliche Flächen auf Gemarkung Michelbach zu verkaufen

Ackerland: Räulessäcker, Flurstück-Nr. 3034 mit 10.774 m²
Grünland: Häsle, Flurstück-Nr. 2199 mit 8.353m²
Grünland: Etzelweide, Flurstück-Nr. 3357 mit 8.156 m²

☎ **0172 8667742**

Rehn & Sohn
Polsterei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

Münzstr. 91 | Öhringen
Tel. 07941-98960
www.hsh-seniorenhilfe.de

SENIOREN
Ambulant **HEIMAT**

Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

24 Stunden erreichbar für unsere Kunden

menschlich – zuverlässig - kompetent

Miteinander leben – füreinander da sein



SONNTAGSAUSFLUG

"The Zen of Porsche" - hier kann man es fühlen.

UNTERWEGS IN BADEN-WÜRTTEMBERG MIT CHRISTOPH SONNTAG: PS AUS ZUFFENHAUSEN

In der Reihe "SonntagsAusflug" stellt Kabarettist Christoph Sonntag regelmäßig seine Lieblingsausflugsziele im Ländle vor. Heute wird im Porsche-Museum unter die Haube geschaut.

Die innere Verbindung zu Porsche ist groß; Porsche hat viele soziale Projekte unsere gemeinnützigen „Stiftung Christoph Sonntag“ tatkräftig und großzügig unterstützt. Und: Porsche war jahrelang bei meinen „SWR3-Comedy-Live“-Touren als Partner mit dabei. Alles Gründe, noch ein wenig stolzer auf den Hersteller der besten Autos der Welt zu sein. Was dazu führt, dass ich nicht nur ihre Fahrzeuge liebe, sondern auch immer wieder gerne ins Porsche-Museum gehe. Dieses wurde 2009 eröffnet und erfreut sich seither eines fast schon irrsinnigen Besucher-Andrangs, weshalb mein Sohn Oscar und ich am Samstag angereist, unmittelbar abgedreht und am Dienstag drauf einen gemütlichen Neustart gemacht haben.

Tipp: gerne die Stoßzeiten meiden, man hat noch mehr Freude dabei!

Das Gebäude, das das Porsche-Museum beinhaltet, scheint zu schweben. Analog zu den drei Porschefahrzeugen unterschiedlicher Baureihe, die im Kreisverkehr auf Säulen stehen und selbstbewusst in den Himmel ragen, als wollten sie mit Turbo nach oben, um den himmlischen Fuhrpark zu ergänzen.

Aufregend schon das Betreten des Museums, das helle Foyer und die ewig lange Rolltreppe, die einen hochnimmt in die verheißungsvolle Ausstellung. Dort stehen natürlich all die Boliden, von denen man immer gerne einen in der eigenen Garage hätte. Mein Sohn Oscar und ich fangen dort unvermittelt an das Lied, „Wenn ich

einmal reich wär!“ zu pfeifen. Die Ausstellung wird ständig neu zusammengestellt, Porsche verfügt über 800 ausstellbare Exponate, von denen immer knapp 100 und zahlreiche andere Klein-Exponate in der Ausstellung zu sehen sind. Es kann einem nicht langweilig werden. Es ist immer wieder spannend - und das nicht nur für Menschen mit Benzin in den Adern.

Normalerweise geht man am Ende des Ausflugs noch in den „Boxenstopp“, ein nettes Bistro mit wirklich ausgewählten guten kleinen Speisen. Ich neige aber dazu, lieber noch ein bisschen länger zu warten, ein bisschen zu sparen und dann nach dem Besuch ins Restaurant „Christophorus“ zu gehen. Das Res-

taurant trägt nicht nur denselben Namen wie meine Kultsendung beim SWR-Fernsehen, sondern es war 2009 auch das erste Restaurant in Stuttgart, das das Fleisch aus dem eigenen Reifekeller im 700°C heißen Grill zubereitet. Da lass ich mich dann gerne ganz fallen - und danach lege ich dann auch wieder ein paar fleischlose Gemüsetage ein.

Ihr

Christoph Sonntag



Schick unterwegs, auch auf dem Acker: Porsche kann auch Traktor.

Fotos: sonntag.tv

Christoph Sonntag ist Baden-Württemberger, Schwabe, Kabarettist und Buchautor. Für Nussbaum stellt er regelmäßig seine Lieblingsorte im Ländle vor. Aktuell ist er mit seinem neuen Programm „Ein Tritt frei“ auf Tour.

Infos hier: <https://sonntag.tv/>

lokalmatador

Viele weitere SonntagsAusflüge u.a. mit dem Bähnle durchs Wurzacher Ried oder vom Federsee zum Wackelwald finden



Sie über den QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/sonntagsausflug/>



Wir sind als familiengeführte Unternehmensgruppe seit 60 Jahren mit Transport- und Logistiklösungen erfolgreich. Unsere Kernkompetenz sind anspruchsvolle Volumentransporte auf höchstem Qualitätsniveau für marktführende Unternehmen. 220 LKW und über 400 Mitarbeiter sorgen für kontinuierliches Wachstum.

FÜR UNSER TEAM IN NEUENSTEIN SUCHEN WIR VERSTÄRKUNG:

FACHKRÄFTE:

- ▶ Berufskraftfahrer Tagestouren
- ▶ Berufskraftfahrer Fernverkehr
- ▶ KFZ-Mechatroniker Nutzfahrzeuge
- ▶ Reinigungskraft in Teilzeit oder auf Minijob-Basis
- ▶ Vertriebspezialist / Business-Developer / Key-Accounter
- ▶ IT-Genie & Digitalisierungs-Mastermind
- ▶ Disponent *Alle Stellen können m/w/d besetzt werden.*

AUSBILDUNG:

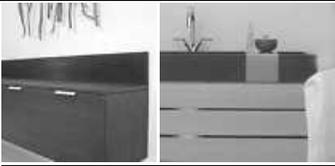
- ▶ Kaufleute für Büromanagement
- ▶ Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistungen
- ▶ Bachelor of Arts / Bachelor of Science – BWL, Spedition, Transport und Logistik
- ▶ Berufskraftfahrer
- ▶ KFZ-Mechatroniker Nutzfahrzeuge
- ▶ Fachkraft für Lagerlogistik
- ▶ Praktika, Werkstudenten, Praxissemester, Projektarbeiten

Hans Ihro GmbH, Lagerlogistik + Transport – Hochfeldstraße 9–14 – D-74632 Neuenstein
Jana Sanwald – Tel. +49 (0) 7942-9101-65 – bewerbung@ihro.de – www.ihro.de



KLUG HEIZÖLE . HOLZPELLETS
KRAFTSTOFFE

Feuer und Flamme seit 1894. Öhringen . TEL 07941 94840
www.klug-mineraloel.de



GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

FÜR DAS ZUHAUSE!

Rohrreinigung Flying Eagle
Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

-  Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
-  Kanal TV - Untersuchung
-  Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
-  Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Hohelohe-Kreis
Herr Seck  0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Hohelohe-Kreis

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

MOGLER  seit 1920

Ihr Partner für
Energie, Wärme und Mobilität

Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe
Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn
T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30

 Shell Markenpartner www.mogler-oil.de

Kaufe von privat

Pelzjacken und Mäntel, Porzellan aller Manufakturen,
Service, Figuren. Seriöse Abwicklung.

Herr Adler
 0162-9514970